Die tipalrige Minimette oder deren Koum 10 Big., für auswiert 15 Big. Der mehrmaliger Kufnahme Kadles. Reliamengele 30 Cis., für ausderen Gr. Dig. Beilagengebilde ger Laufens Et. L.20, Fernsprech-Anschlush Nr. 199.

Wiesbadener

Beging op reid:
Stendie so tie Ormeriote 10 bie, burd bir Deft Suppus
vierrigibeite Mt. 1.70 aufer Befrigelt.
Der "bereit-Angetger erident tigfic abends,
Sanntage in juri Angeden.
Unparteitiche Zeitung. Renefte Nachrichten.

General Sanzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage &

Ratationebrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftall

Ungeigen-Unnahme für die abends erichemente Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebirgenen Ausftattung bei Angeigen mobilichen einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufmahme von Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Lagen tann feine Burgichaft übernommen werden.

Nr. 81.

Freitag, ben 6. April 1906.

21. Jahrgang

Die Todeställe im Baufe Schaumburg-kippe.

Gleichzeitig mit seiner Schwiegertochter, der Prinzessin Louise von Schaumburg-Lippe, einer Tochter des Königs von Dänemark, ist, wie bereits gestern telegraphisch gemeldet, Prinz Wilhelm von Schaumburg-Lippe gestorden. Prinz Wilhelm, einer der reichsten Magnaten in Oesterreich, leitete disher trotz seiner 71 Jahre den ihm gehörenden umfangreichen Beste. Nicht weniger als 106 Ortschaften und drei Schlösser, nämlich Nachod, Chwalsowitz und Ratiboritz gehörten ihm. Er wurde am 12. Dezember 1834 zu Bückburg geboren, studierte in Bonn und trat als Offizier in die Armee des Fürstentums Schaumburg-Lippe. 1858 über-



Prinz Wilhelm zu Schaumburg-lippe +.

nahm er die Berwaltung der Güter in Ungarn. Er machte die Feldzüge 1859 und 1866 mit. 1885 wurde er Generalmajor, 1890 Feldmarichallentnant und 1901 General der Kavallerie. Seit 1867 gehört er dem öfterreichischen Herrenhause an. Seit 1862 war Prinz Wilhelm mit der Prinzessin Bathildis von Anhalt vermählt, welche im Jahre 1902 starb. Der Ehe entstammten 7 Kinder, vier Söhne und drei Töchter. Die älteste Tochter, Prinzessin Charlotte, ist die Gemahlin des Königs von Wirttemberg.



Prinzeilin trulle zu Schaumburgstelppe +.

Sein altester Sohn, Bring Friedrich, war mit Bringefin Louise von Danemart, der altesten Tochter des regierenden Königs verbeiratet. Sie ist es, die gleichfalls ftarb.

Prag, 5. April. (Tel.) Aus Nachod wird noch gemelbet: Prinz Wilbelm zu Schaumburg-Lippe befand sich am Dienstag noch vollfommen wohl. Er war ziemlich spät zur Ruhe gegangen und am Mittwoch gegen 4 Uhr morgens erwacht. Er erfundigte sich nach dem Befinden der Prinzessin. Als ibm gesagt wurde, daß die Glieder der Prinzessin bereits erfaltet wären, erschaft er sehr und ließ sich rasch ankleiden. Während des Ankleidens brach er plöylich bewußtlos zusammen.

Die Annahme der preußlichen Wahl-Vorlagen.

Daß die beiden Wahlvorlagen vom preußischen Abgeordnetenhause angenommen werden würden, stand von vornherein sest. Aber nicht weil sie so gut sind stand das sest,
sondern weil die beiden konservativen Parteien, die fast über
die Wehrheit verfügen, eine wirkliche Wahlresorm nicht wollen und weil man bei den Nationalliberalen und beim Zentrum sich sagte: mehr bekommt man doch nicht, so ist es immerhin gut, daß man das Wenige nimmt, was man erhalten
kann. Es werden also die wenigen allergrößten Wahlsreise
geteilt werden und zusammen zehn Abgeordnete mehr wählen, und es wird serner — und das ist zedensalls ein erfreulicher Fortschritt — der Wahlast vereinsacht, sodaß die Wahlbeteiligung eine größere sein kann und voraussichtlich sein
wird.

Im übrigen bleibt es bei den so oft beklagten und lächerlich gemachten bisherigen Bahlrechtsbestimmungen. Man kennt sie zur Genüge, diese Mißstände, man weiß, daß ein einziger Reicher größeren Einfluß auf daß Bahlergebnis hat, als tausend von Bählern der dritten Abteilung, auch wenn unter diesen sich Minister und Prosessoren befinden; man weiß, daß wenige Bähler der 1. und 2. Abteilung die weit überwiegende 3. Abteilung machtlos machen können.

Was man im Bolfe noch nicht so recht weiß, ist, daß das Abgeordnetenhaus in eine größere Sälste minderweriger, d. h. eine geringe Bählerzahl vertretender Abgeordneter und in eine fleinere Sälste voll- und überwertiger zerfällt. 96h Wahlfreise mit 8 250 673 Einwohnern wählen, wie der Königsberger Professor Siegfried in einer Broschüre nachweist, 161 Abgeordnete und 21% Wahlfreise mit 8 249 791 Einwohnern nur 41. Demnach sind 161 Abgeordnete, etwa der dritte Teil des Hauses, eigentlich nur Viertelabgeordn.te, 143 Abgeordnete sind vollwertig, 294 minderwertig.

Soll benn aber, so fragte ein Abgeordneter, Groß-Berlin so viele Abgeordnete ins Haus schieden, wie die Provinzen Bommern und Bestpreußen? Diese Frage konnte aus doppeltem Grunde bejaht werden. Das erste ist, daß, wenn die Abgeordneten das Bolt vertreten sollen, sie auch vom Bolke in gleichem Berhältnisse gewählt werden müssen, gleichviel wo die Wähler wohnen. Ein Preuße wird nicht minderwertig, wenn er in Berlin wohnt, und darf darum auch nicht zu einem erbeblichen Teile politisch entrechtet werden. Der andere Grund ist, daß Bommern und Bestpreußen ihre Vertretung im preußischen Abgeordnetenhause doch haben, nämlich wenn auch nicht im Abgeordneten-, so doch im Herrenhause insolge der größeren Anzahl von Landmagnaten, die dort ansässig sind.

Die jetigen Wahlrechtsmisstände werden über kurz oder lang doch beseitigt werden müssen. Das breußische Bolk wird es nämlich viemals begreifen, warum es in seinem Landtage schlechter vertreten sein soll, als das Volk in Bavern, Baden, Bessen usw., warum die in so vielen Beziehungen glüdlich abgeschaffte Mainlinie wieder bestehen und einen Unterschied machen soll zwischen Deutschen, und warum die nördlich der Mainlinie Wohnenden schlimmer daran sein sollen, als die Deutschen die südlich des Mains wohnen. Das Volk wird serner niemals begreisen, warum ein Pruße in seiner Eigenschaft als Deutscher vollberechtigter, in seiner Eigenschaft als Preuße nur sehr mangelhaft berecht ger Wähler sein soll. Dieser Zwiespalt wird, eben weil es ein Zwiespalt ist, und ein gänzlich unverständlicher obendrein, man mag wollen oder nicht, schließlich doch beseitigt werden müssen.

Der lette Gerettete pon Courfières.

Der gestern vormittag aus Schacht 4 lebend geborgene Bergmann heißt Berton. Er ist 32 Jahre alt und erklärte, er sei der

einzig U-berfebende

aus dem Schachte. Sein Zustand ist befriedigend. Rach seinen ersten Erzählungen hatte er in seiner langen Abgeschlossenheit weniger zu leiden, als es bei den dreizehn Ueberlebenden in Billy-Wontigny der Fall geweien ist. Er bat sich von dem Proviant der rings um ihn ber zu Grunde gegangenen Kameraden genährt. Das Gerückt, daß noch andere Bergleute gerettet worden seien, bewahrheitet sich nicht. Die Rachricht verbreitete sich mit großer Schnelligseit in der ganzen Gegend und rief außerordentliche Erregung gegen die Ingenieure hervor. Als der Staatsingenieur Leo, der die Arbeiten leitete, von Billy-Wontigny heransam, ergriff

die Menge Partei gegen ihn; er wurde von einer Fran geschlagen.

Die eriten Hachrichten

über die naberen Umftande, unter benen fich die Rettung Bertons vollzog, lauten folgendermagen: Gine Abteilung arbeitete morgens in der Grube 4 auf der 331 Meter-Sohle. Gegen 8 Ubr fühlte einer der Arbeiter, daß ihn jemand an die Schulter flopfte und vernahm eine Stimme, Die gusrief: "3ch bin geretiet!" Die beiden Ingenieure, ein Auffeber und ein Meifter eilten gu dem bin, der fo bem Beben gurudgegeben wurde, und führten ihn gu ber Forberichale, die fogleich auffuhr. Der Krante wurde auf eine Tragbahre gebetiet und mit Deden jugebedt, die fein Geficht verhüllten, um ihn gegen Sonnenlicht gu ichuten. So murbe er in bas befondere Lazarett gebracht. Die Nachricht verbreitete fich rafch. Eine große Menge ging ju bem Eingang bes Schachtes. Dragoner mußten gum Coupe berangegogen merben. 3mei Merste wurden telephonisch berbeigerufen, die Berton, der nicht febr gelitten zu haben ichien, die erfte Bflege angebeiben liegen. Berton fand bei den Toten ausreichende Rahrungsmittel. Rach den erften Erflärungen Bertons, der verfichert, er fei der einzige lieberlebende des Schachtes, begt man feine Boffnung mehr, andere Opfer bergen gu fonnen.

Die Beine Bertons find mit gablreichen, jedoch wenig

Wunden

bededt. Berton glaubte, daß er acht Tage in der Grube geweien fei; während diefer Zeit trant er Raffee und Branntwein, ben er in den Felbflaschen der Toten fand. Ale er endlich glaubte, nicht mehr auf Rettung rechnen gu fonnen, fuchte er noch einer Mrt, um fich bie Sand abgubaden und fo den Tod ichneller berbeiguführen. Rach feiner Rettung wollte Berton, der mit einer dichten Roblenichicht bededt mar, fich felbst mit Silfe feiner Frau, die ibn weinend umarmte, waschen. Berton ergablt, daß er em Tage der Explofion bei bem Berfuche, fich gu retten, binfiel, und dann einschlief. Als er erwachte, war er allein und in vollständiger Dunkelheit. Er murde von Erbrechen befallen und fchlief darauf in einem Forderwagen. Rachdem er geichlafen batte, fubr er fort, in den Galerien umberguirren. Er ichnitt fich mit der Art einige Stude Fleifch von einem getoteten Pferde ab, fonnte fie aber nicht geniegen. Die Erinnerung war ihm verloren gegangen. Rachdem er nochmals gefcblafen hatte, nahm er bon neuem feine Wanderung auf und ftieg in den Josephinenichacht binab, wo er Borrate fand; dort nahm er auch Rleider und Schubzeug bon Toten, um fich gegen Ralte gu fchüten.

Die fünf Rettungsabtellungen,

die geftern fruh in ben Schacht 4 eingefahren find, haben bis nachmittags bort niemanden gefunden. Es gingen neue Rettungsmannichaften in benfelben Schacht. Der fontrollierende Oberingenieur weilt am Boden des Schachts, und blieb die Racht über dort. Der Steiger Bapen erinnert baran, daß von den 34 Mann, die am Toge der Explosion mit dem geretteten Berten zusammengearbeitet baben, 22 fich damals retten fonnten. Unter ihnen war der Bergmann Cerf. der am nachften Toge zum Minifter Dubief fagte, man mußte mehrere feiner Rameraden lebend finden fonnen. Man begann feinerzeit fogleich bie Rachforichungen an jener Stelle, gab fie aber der Schwierigfeiten und der Gefahren balber wieder auf. Geftern fruh erflarte ber Arbeiterbertreter Dacheville, er fei an der Stelle, wo er fich mit Berton befond, gestern borübergegangen, babe aber niemand gesehen. Die guborenden Frauen riefen: 3hr feid Feiglinge. Wären wir hinuntergefahren, wir batten unsere Manner lebend gefun-

Als um 1 Uhr der Ingenieur Fournier mit einer Abteilung Arbeiter aus einem Schacht zurücklehrte, stürzte eine große Anzahl Frauen auf ihn mit dem Schrei:

«Tötet ifint»

Dragoner kamen noch zur rechten Zeit heran, um den Ingenieur zu befreien. Die Erregung der Bebölkerung ist außerordentlich. Man befürchtet ernste Zwischenfälle. Auf das Gerückt, daß troß der entgegengesetzten Außige Bertons sich noch Lebende in der Grube befänden, stiegen Aerzte mit Sauerslossballons in die Grube hinab. Die Menichennenge drang in die Zugänge der Grube ein. Die Frauen frochen zwischen den Beinen der Pferde der die Eingänge bewachenden Dragoner hindurch und rissen die Holzabdämmungen ein. Mehr als tausend Bersonen erzwangen sich den Eingang. Der Gendarmeriehanptmann suchte die Menge zu bernhigen, die aber den dem Glauben befangen ist, daß man ihr die Pahrheit verheimlicht, und daß sich noch Lebende in der Ernbe befinden. — Bon den dreizehn am 30. März Geretteten wurden zwölf gestattet, sich

97r. 81

nadt Saule

Bu begeben. Rur einer wurde wegen heftigen Fiebers im Lazarett behalten.

Bertons Abenteuer.

Der gerettete Bergmann Berton erzählte fein Abenteuer in der Grube mit verblüffender Rube und beinahe mit Sumor. - Er berichtet: Am Tage der Rataftrophe flüchtete ich mich mit den anderen, aber ich fturgte gu Boden und schlief ein. Als ich wieder gu mir tam, fuchte ich meinen Better im Holzlager, er war aber nicht ba. Ich war allein in der Dunkelheit. Ich wurde von Erbrechen ergriffen und legte mich nieder. Dann juchte ich den Beg toftend gum Einfahrtsichacht. 3ch fam gu dem Nordstollen, wo ich Baffer fand, das ich gierig ichlürfte. Dann ftilitgte ich einen Forderwagen um und legte mich nieder, es war ein hartes Lager, aber ich schlief trothdem; wie lange, weiß ich nicht. Als ich erwachte, hatte ich Hunger. Ich ging auf die Suche nach Lebensmitteln und fand ein totes Pferd. Gut, fagte ich mir, wenn ich nichts befferes finde, werde ich mir immerhin ein paar Beeffteal's da abidmeiden. Rach langem Guchen fand ich eine Bade, mit der ich ein Stild Fleifch abbieb. Der erfte Biffen war aber fo ichlecht und roch fo ichenglich, daß ich thu wegwarf, und resigniert legte ich mich abermals in den Fordermagen. Rach einem neuen Schlimmer machte ich mich wiederum auf den Weg, um nach einem Ausgang gu fuchen. Un einer abichüffigen Stelle ftieß ich auf den Leichnam eines Lehrburschen. Ich nahm sein Brot und ag es. Ich würgte es mühselig hinunter, benn es war schauderhaft. Im Josefinenstollen fand ich drei Lebensmittelfade und suchte wieder mein Lager auf. Da mich fror, nahm ich die Kleider und Stiefel eines Toten und jog fie an, und dann nahm ich noch drei Uhren und 24 Sousstille, die ich bei den Leichen gefunden hatte. Schließlich verlor ich aber die Zuversicht und wollte mir mit einer Hade die Hand abhauen, um gu verbluten und gu fterben, aber ich faßte wieder Mut, denn ich fand neue Lebensmittelfade und Feldflaichen mit Raffecund Branntwein. Go irrte ich bin und ber und fuchte mich zu retten. Ich habe ungefähr zehnmal geichlafen. — Der Arst Dr. Lourties fragte Berton: "Was hat Gie denn gerettet?" "Der Kaffee und der Branntwein", erwiderte Berton. "Ich meine das nicht fo", bemerkte der Argt, "wie find Sie denn ichliehlich doch jum Einfahrtsichaft gekommen?" "Es war der reine Bufall, ich tam beute morgen jum Lefel-Stollen. Ich fah Licht und fchrie, man möge mir Licht bringen." "Bie lange glauben Gie, unten im Schacht geblieben zu sein?" fragte der Arst weiter. "Acht Tage", antwortete Berton ruhig. "Sie Aermster, Sie haben 24 Tage da unten verbracht". hierauf antwortete Berton rubig: "Das ift wohl möglich". Als feine Frau ihn wufch und dabei eiwas unfanft an die Rafe ftieg, rief Berton lachend: "Benn Du schon anfängst zu schlagen, dann bereue ich fast, daß ich nicht 5 Tage langer in diefem Loch da unten geblieben bin." Berton ift ein kleiner, magerer Mann und sieht eher schwächlich

Es beißt, daß eine Rettungserpedition borgestern an dem Stollen vorübergekommen war, wo Berton fich befand. Diefe Mitteilung rief bei ben Bergleuten

lebhaite Erregung

herbor. Ein Bergmann sagte: "Ich weiß, warum man ihn nicht gesunden hat. Man ließ den Rettungsmannschaften nicht die Beit, nachzusuchen, ob die Gefundenen lebend oder tot find. Man taftet die Körper nicht an, und es ift doch feine Gefahr dabei vorhanden, da die Rettungsmannschaften doch mit Rautschufbandichuben ausgestattet find." Die Erregung nimmt insbesondere unter den Frauen immer mehr und mehr gu. Als eine Gruppe von Journalisten fich dem Schachteingang näherte, ftießen die Frauen Berwiinschungen aus und riefen: "Da find die Ingenieure, fchlagt fie tot!" Ohne das Eingreifen eines Offiziers, ber die Frauen über ihren Grrtum aufflärte, mare es ben Journaliften ichlecht ergangen. Anger dem Ingenieur Leon wurde auch der Oberingenieur Damaison von den Beibern mit Beschimpf. ungen und Steinwürfen empfangen und am Ruden verlest.

Das Gerücht, daß neun Bergleute noch lebend aufgefun. den worden wären, bewahrheitet sich nicht, vielmehr ift Berton, wie bereits oben gefagt, ber einzige Gerettete. Die Nachforschungen werden aber fortgesetst und die Barifer Feuerwehr ist sett mit Afmungkapparaten in den Schacht 2 eingefahren.

Der Generalftaatsanwalt in Douai eröffnete gestern die

gerichtliche Unterluchung

gegen die Ingenieure, welche die Rettungsarbeiten in Courrieres unternommen haben.

In ber geftrigen Gigung des Parifer Gemeinderais fprach der Berichterftatter über den Generwehretat. Gemeinderat Mithou fprach den nach Courrieres entfandten Feuerwehrmannichaften die Glüdwünsche des Gemeinderats gu ihrem opferwilligen Berhalten aus. Gemeinderat Colly erflärte, auch den

deutschen Rettungsmannichaften

feien die Glüdwünsche der Stadt aBris auszusprechen, denn in Fragen der Opferwilligfeit gabe es feinen Unterfchied Bivischen den Rationen. Polizeipräsident Lepine danfte im Ramen der Parifer Feuerwehr und ichlog fich den an die deutschen Rettungsmannschaften gerichteten Glüdwünschen

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Bene, 5. April. Gerüchtweise berlautet, es fei gelungen, vier als scheintot aufgefundene Bergleute durch Ginführung bon Sauerftoff ins Beben gu rufen.

Paris, 5. April. Die Familie des Ingenieurs Barrault von Courrieres, der tot aus dem Schachte emporgezogen wurde, gibt bekannt, Barroult sei mit voller Kenntnis der gefährlichen Lage am Morgen bor der Katastrophe mit den Arbeitern abgestiegen. "Ich habe", fogte er, "alles ge-tan, um die Borgesetzen zu warnen. Jehr gebietet mir die Bflicht, auf dem Boften gu fein.

Die kage in Rußsand.

Die Reidisdumawahlen.

Infolge bes glangenben Gieges ber bemofratischen Bartei im Mostauer Areife und ihres unvergleichlichen Triumphes in Betersburg ift in Dostau bie Bablagitation mit erneuter Beftigfeit entbrannt. Camtliche Parteien ruften fich jum Rampf bei ben am Countag ftattfindenden Wahlmannerwahlen für die Stadt Mostan. Die Bolizei lagt fich indeffen burch bie foloffalen Erfolge ber Opposition nicht beirren. Gestern ichloft fic wei Berlagebuchbandlungen und fonfiszierte bort gabireiche Bucher, welche ohne Probentibgenfur erfchienen maren.

Mus Riew, 5. April, melbet uns ein Telegramm; Bis jest find von 80 gu mablenden Babimannern 63 Mitglieder ber fonftitutionellen Demofratie, 4 foniervative und 8 parteiloje aus ben Urnen hervorgegangen. Die Bablung wird heute abgeichloffen werben. Die Urnen mit ben Wahlgetteln werben berfiegelt und ben Militarposten übergeben. Der Gieg ber Liberglen in Riem, bem bisberigen Sorte ber Illtra-Konferva-tiben, ift unerwartet groß unb bezeichnenb für gang Ruslanb. Der Gubrer ber Illtra-Ronfervativen, Professor und Redafteur Bichnoto ift nicht nur nicht gewählt, er fonnte fogar in feinem eigenen Bahlfreife nicht bie absolute Mehrheit erlangen.

Raubanfall.

Die "B. Morgenp." melbet aus Barichau: Der Rangleichei bes Generalgouverneurs für Ruffisch-Polen wurde auf der Strafe in ber Rabe ber Gifenbahnftation überfallen und ausgeraubt. Er murbe iplitternadt im Stragengraben aufgefunden,

Nach der Konferenz.

Die Diplomaten, bie fid) jur Maroffo-Konferens gufam-mengefunden haben, atmen auf; nach langem hin und her fe-ben fie bas Enbe ber Berhandlungen, die viel mehr Beit in Anspruch genommen haben, als ursprünglich angenommen wurde. Das Urteil barüber, ob Deutschland viel ober wenig erreicht hat, wird bavon abbangen, mas man erwartet batte, im Muslande feben jebenfalls Freunde und Wegner bas Ergebnis für uns gunftig an. Es gibt tatfächlich weber Gieger noch Befiegte; bie beutichen und frangofifden Delegierten, auf beren Stellung gu ben verichiebenen Borichiagen es hauptfächlich anfam, fonnen ohne Groll icheiben.

Von den Streiks.

Berlin, 4. April. Der Streif ber Maler und Anftreider fat Eriolg gehabt, Wegen 400 Firmen haben bie Forberungen bewilligt und in beren Betrieben wird wieder gearbeitet. Auch bie Baufchloffer wollen ftreifen. Gie haben ben Arbeitgebern neue Lohnforderungen unterbreitet und wollen Freitag fruh bie Urbeit nieberlegen, wenn ihre Forberungen nicht bewilligt

Samburg, 4. April. Der Berfehr ber ausgehenben Gcodiffe ift auch beute noch nicht burch ben Ausstand ber Geeleute in erfennen werter Beife beeinflußt. Bon geftern mittag bis beute morgen find 18 Dampfer und 2 Geefchleppgune ausgelaufen.

Paris, 4. April. Die Bertretung ber Grubengefellichaften ber Departements Rord und Bas-de-Calais fandte beute fruh ein Schreiben an Sarrien mit der Mitteilung, daß fie die Borichläge der Regierung zur Beendigung des Ausstandes an-nehme. Danach soll ein Fünftel der bisherigen Pramie in den Brundlichn selbst aufgenommen und zu dem erhöhten Grundlohn eine Pramie von 7 Prozent gewährt werben. — In Abbeville (Departement Meurthe et Mofelle) brangen 400 austanbige Arbeiter ber Schlofferei ber Brüber Riquier in Freifindille in das Saus der Jabritbesiger ein und plünderten und zerstörten die Einrichtung, steckten das Saus in Brand und berhinderten die Feuerwehr am Löschen. 50 Mann Insanterie

find bort eingetroffen, um die Rube wieber berguftellen. Done it. Attentat ift bon frangöfischen Musftanbigen gegen bie Gifenbahnbrude an ber Grenge gwijchen Quebrain und Blanemifferon berüht worben. Die Streifenben beabsichtigten, die Brude gu gerftoren, augenfcheinlich um gu verhindern, bag belgijche Roble nach Frantreich eingeführt werbe. Die Explosion mar eine febr bestige und verursachte großen Materialiciaben, ohne jedoch die Brude gu

Beimar, 5. April. Samtliche Bimmerleute find wegen

Lohnbifferengen ausftanbig. Ronen, 5. April. Infolge bes Ausftanbes ber Bergleute im Gebiet von Courrieres find mehrere englische und beutide Robfenbampfer im biefigen Safen eingelaufen. Die Entlaber find jeboch in ben Musftanb getreten. Gie berlangen Lobner-

Bafbington, 5. April. Brafibent Roofebelt entichlog fich, in ben Bergarbeiterftreit nicht einzugreifen.



Die deutschen und französischen Delegierten in Algeciras nach der Konferenz



* Wiesbaben, 5. April 1906.

Deutidi-Südweit-Hirika:

Der "Berl. Lofalang." melbet aus Cavafopmund: Rad bem Bericht eines guverlöffigen Garmers, ber Morenga am 25. Marg perfonlich fprach, foll Morenga nur noch 80 ericopite Orlog-leute und für ben Mann 3-4 Batronen gehabt haben. Der Hottentottenbäuptling Cornelius, ber fich vor turgem ergab, murbe von Luberigbucht nach Swafopmund und bon bort nach Omaruru gebracht,

Die Unrnhen in Ching.

And Befing, 4. April, wird gemelbet: Der Angriff auf bas Diffionsgebaube batte ben Tob eines chinefifchen Beamten in Randbang gur Folge und ruft nach wie por unter ber Bebolferung Rordchinas eine erbitterte Saltung ben Miffionaren gegenüber bervor. Un bielen Orten werben Truppen in bie Robe ber Miffionen beorbert.

Deutschland.

Berlin, 5. April. Wie bem Bormarts aus Sannober ge-melbet wirb, ift ber Reichstagsabgeordnete Beinrich Dei-ft er am Dienftag von einem Schlaganiall betroffen morben, ber eine Labmung ber rechten Geite und ben Berluft ber Gprade jur Folge batte.

Deutscher Reichstag.

(S4. Sigung bom 4. Marg, 1 Uhr.)

Die Etatsberatung

wird fortgeseht bei dem Etat ber Bolle und Berbrauchsfieuern, gunächit ben ber Bolle.

Abg. Dove (Freif. Ber.) bringt die Bergollung auch der Tara bei nicht fluffigen Gegenständen gu den hoben Böllen des Inbalts der Ware gur Sprache und wlinscht eine Abanderung hierin.

Staatsjefretar Stengel bemerft: Dag Irrungen und Difperftandniffe bei der Bergollung vortommen fonnten, bedürfe feiner weiteren Begründung. Im Allgemeinen feien jedenfalls die neuen Borichriften gunftiger als die fruberen. Er gebe aber zu, daß gerabe beziglich einer Bestimnung, derjenigen in § 4, Diggriffe borgefommen feien. Es fei deshalb auch bereits ein Rundichreiben an die Rollitellen erlaffen des Inhalts, binfichtlich der Umfchließung nicht fluffiger Ware folle nur biejenige Umidliefung mitverzollt werden, die in die Sande des Meinfaufers übergeht. Gollten noch begründete Beschwerden fich zeigen, jo werde Remedur eintreten.

Der Ctat ber Bolle wird hierauf genehmigt, besgleichen ber Etat der Berbrauchssteuern. Sierbei werden die beiden

Refolutionen

die von der Kommission vorgeschlagen wurde, angenommen, in denen der Reichsfangler ersucht wird, 1) noch in dieser Geffion einen Gefebentwurf borgulegen betreffend Berabfebung ber Buderfteuer bon 14 auf 10 . ff pro Doppelgentner und 2) bei den handelspolitischen Berhandlungen mit den Bereinigten Staaten bon Amerifa bafur Gorge gu tragen, daß der deutsche Buder mit dem fubanischen Buder wie überbaupt mit dem Robguder auf den amerifanischen Marften gleichgeftellt mare. Sierzu liegt ein Antrog Graf SchwerinLöwit (geforde Höhe bi gelifcher formier Debatt (Bentri tifdsen Graf C tipen, l die gar

nod) III nere @ fion m migt. Mole, Swafe Stomm trag u gelang

> Saffun fung i ferung geichle res b eine (ungen länge anglei

> lage ! flaffe Muße Mevif 1908 den r tung Die 1

fenem

poer dem die 1

die b

Bunl

Sin fest rai

Bowit (fonf.) und Bachem (Bentr.) bor, ber bon ber im Ctat geforderten Summe einen Betrag für Regierungsichulen in Sobe von 11 200 M abzweigen will jum Betriebe einer evangelifden Regierungofdule in Dar-es-Golaam und einer reformierten Regierungsichule in Mernberge. Rach langerer Debatte, in weldjer die Abgeordneten Spahn und Ergberger (Sentrum) für ben Antrag eintreten und die jogialbemofratifden Redner benfelben abgulehnen bitten, mird ber Untrag Graf Schwerin abgelehnt. Für ihn ftimmten die Ronfervativen, das Bentrum und der Antisemit Werner. Gegen ihn die gange Linfe und die Reichspartei.

Debattelos wird ferner bei dem Etat für Ramerun die noch imerledigte Ausgabeposition für Bauten und beren innere Ginrichtung nach ben Borichlagen der Budgetfommiffion mir in Sobe von 265 000 M (ftatt 481 000 M) gench-

Bei dem Gtat für Gudweftafrifa werben die Titel für Mole, Landungsbrude und Baggerung beim Safen von Swafopmund im Gefamtbetrage von 780 000 M an Die Rommission gurudberwiesen. Die Kommission bat den Be-trag um 830 000 M gefürzt. Der Antrag der Kommission gelangt zur Annahme.

Berner ichlägt die Kommiffion die Unnahme ber bom Abg. Graf Sompifch beantragten Refolution in folgender Saffung bor: Den Reichstangler ju erfuchen, fofort eine Dofung berjenigen Bertrage berbeiguführen, die über die Lieferung für die Coungebiete von der Rolonialverwaltung abgefchloffen worden find und iiber die Dauer eines Gtatsjabres hinausgeben, bis jum Ablauf ber Bertrage aber auf eine Ermäßigung ber Breife für die bereinbarten Lieferungen durch gutliche Bereinbarungen binguwirfen. längerer Debatte wird bie Rejolution angenommen.

Es folgt die zweite Lefung der

Wohnungsgeldzu dug-Novelle,

gugleich mit der Rovelle über den Servistarif und die Rlaffeneinteilung der Orte. Die Kommiffion ift fiber die Borlage hinausgegangen, indem fie den Servis für alle Servis. flaffen auf die Bobe der Gervistlaffe I feftgefest bat. Außerdem bat fie ben § 2 dabin abgeandert, daß die nächste Revifion des Servistarifes icon mit Birtung bom April 1908 (ftatt 1913) erfolgen foll. Beibe Gefetentpurfe merben nach dem Beichluß der Rommiffion angenommen.

Letter Gegenstand der Tagesordnung ift die 2. Beratung der Gesehnovelle über die Naturalleiftungen für

die bewaffnete Madit im Freden.

Die Rommiffion bat die Bergütung für die bolle Tage toft, die bisher 80 A betrug, erhobt auf 1,20 .M. Auch hat fie den Bundesrat ermächtigt, bei außergewöhnlicher Sohe der Lebensmittelpreise die Bergutungsfage zeitweise ollgemein ober für beidranfte Gebiete angemeifen gu erhöben. Aufer. dem bat die Kommission die Bestimmung hinzugefügt, daß die lette Revifion ber Bergutungsfage mit Birfung bon April 1918 ab erfolgen foll. Auch dem tritt bas Saus bei

Morgen 11 Uhr: Etat des Reichsfanglers und auswärtiges Amt.



Collibiebe. Die Boligei in Roln verhaftete mehrere Mitglieder einer Bande Collibiebe, Die feit Jahrebfrift auf bem Rolner Betriebsbohnhofe antommende und abgehende Eilgiter-wagen erbrochen und ihres Inhaltes beraubten. Unter ben Dieben befinden fich amei Babumarter.

Gin Strafberfahren gegen Graulein Unito Mugspurg megen Beamtenbeleibigung ift von ber Damburger Staatsanwalticait eingeleitet worben. Fraulein Augspurg hat in einem Damburger Blatte bas Borgeben bon Coupleuten gegen Baffanten in ber befannten Rrawallnocht gefchilbert und foll bafür jur Ber-antwortung gezogen werben. Gie will ben Bahrheitsbemeis

Der Job auf ben Schienen. Muf bem Babnhof in Oppeln bem Sabumeiltet Gotter antel einen One ber senb. Rumpfe getrennt.

Berhaftung. Der Großhandler Br. Saefe in Altona-Binneberg ift auf Untroa ber Staatsanwaltichaft megen Ronfurs. Bergebene, Betrugs, Wechfelfalichung etc. verhaftet worben.Die Baffiben find bis jest auf 500 000 .A feftgeftellt.

Der Bredlauer Duellprogeg. Die Melbung, ber in einem Quellprogef in Bredian angeflogte Referenbar Befeler fei ein Cobn bes Juftigminifters, wird beute bon ben Breslauer Blat-

Eine Explosion ereignete fich gestern nachmittag auf bem Dampfer "Samburg" ber Samburg-Amerifa-Linie burch Entgunbung bon Roblenftaub im porberften Roblenraum bes Cchiffes. Durch bie Explosion murben bie Qulen gesprengt, Die Bor-ratstammer und die Offigiersmeffe beichabigt. Die berumfliegenben Stude berletten vier Mann am Ropf und an ben

Belubausbruch. Aus Deapel, 4. April, wirb gemelbet: Beute fruh fand ein neuer Musbruch bes Befut ftatt. Der Lavaftrom ergog fich in ber Richtung auf Bombeji bin. Der Strom, ber fich nach Norbweften ergon, bat abgenommen, Der Telegraph und die Infirumente bes Observatoriums am Bejub find geftort.

121 Berfonen ertrunfen. Gin Telegramm melbet aus Sonolulu, 4. April: Der bier eingetroffene Dampfer "Moanna" berichtet, bag mabrent eines Orfans, ber in ber Gegend bon Tahiti und ben benachbarten Infeln mutete, 121 Berionen ertrunfen feien.

Gine Binbhofe. Die Ctabt Mailand murbe bon einer furchtbaren Binbbofe beimgefucht. Mehrere Ausstellungegebande wurden beichabigt. In Bergano wurden neun Berfo-nen in ben Flug geweht und ertranten.

Bullonunglad. Der "B. 2.-A." melbet aus Remnorf: Der geftern aufgefriegene Ballon bes frangofficen Bilbhauers Doeuet wurde leer auf bem Dean aufgefunden.

Hus der Umgegend.

* Maing, 4. April. In einer hiefigen Grobichlächterei ift man bebeutenben Diebftablen an Bleifch und Wurft auf bie Spur gefommen, funf Mengerburichen murben verbaf. tet. Gine Angahl Birte, welche bie geftoblenen Bleifcmaren gefauft batten, find in Untersuchung gezogen.

De. Florsheim, 4. April. Rachften Montag, 9. April, finbet die Generalversammlung des Lotalgewerbebereins im Gaib-haus "Zum hirsch" statt. Die Prüfung in der gewerblichen Hortbilbungsschule wird am Mittwoch, 25. April, durch herrn Brof. Lauf aus Wiesbaden abgehalten. — Der Taglobner Jebann Sofmann feierte gestern fein 25jabriges Arbeitsjubi-laum bei herrn Cornelius Dienft (Beitengrube). Aus biejem Anlag wurde bem Jubilar und Arbeitern eine fleine Zeier ver-anftaltet und ihm ein Geldgeschent von 100 K. überreicht. - Die Aufnahme ber schulpflichtigen Rinber findet babier am 28. April

(Beitere Radrichten fiebe Beilage.)



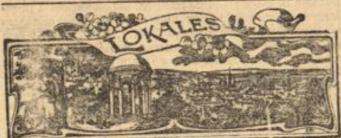
Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schaulpiele.

Mittwoch, ben 4. April 1906. "Die Regimenistochter",

fomifche Dper bon Donigetti.

Die alte, liebensmurbige Oper, bie fich freilich bei uns eine Stellung als Abonnements-Tochter nicht recht erringen fann, benn fie marb feit 4 Jahren nicht gegeben, erfreute beute wieber burch ihre flotten Delobien und ihre ungelucht fich abmidelnbe Sandlung. Dag bie Eper fo felten bei und ericheint, liegt mobi an ber iprifden Tenorfrage, bie fich in ber Partie bes Tonio trop beren mufitalifder Unfpruchelofigteit boch recht offen auftun fann. Früher batten wir herrn Rlarmuller, ber eine ausgesucht icone Stimme batte, aber für Spielpartien eine ichlieh-lich als selbswerfianblich entschulbigte Steifbeit mitbrachte. Jeht baben wir Berrn Freberich, ber barftellerisch recht nett und lebendig au gestalten versieht, bem aber, wie sein beutiger Tonio bewies, ber notige Stimmfonds gur Befreitung ber Partie nicht immer gur Berfügung fteht. - Brl. Danger lest für bie Litelpartie reigodles Spiel und gefühlvolle mufi-lalifche Ausgesialtung ein, schübigt fich aber bei empfindlicheren hörern burch ein chronisches Detonieren. Eine recht abgerun-bete und volltommene Leiftung bietet herr Albam als Sulvice. Die Marcheja bes Bri. Comart und ber Bortenfio bes herrn Unbriano find Rabinettftudden wirfungsvoll charafterisierender Komit. — herr Stols als musikalischer Leiter sorgte für straffe Abothmit, wie sie dem jobatischen Thema angemessen ist. Die Regie sollte boch auch bei einer so unbedentenden Oper wie die Regimentstochter nicht eine so schematische Schablonenaufitellung, wie bie bes Chores im erften Bilb beute S. G. G. mar, in Czene fegen.



* Piesbaben, 5. April 1906

Aus der Maglitrafslitzung. ricebarud mir mit Gurd mangabe gefteiles

Die Errichtung einer Berfucheanlage gur Berbrennung fämtlicher burch Rechen, Canbfange und Siebanlagen ber Ber. fud.8-Reinigungsanlage auf bem Gelande ber ehemaligen Speigmuble aus bem Ranafwaffer ber Ctabt Biesbaben ausgefdiebenen Gint., Comimm. und Comebefioffe, murbe bertrags. mößig ber Chamottefabrif vorm Dibier in Stettin übertragen - Mit ber Berlegung eines Gleftrigitats-Speifetabels in ber Allee ber Wilhelmftrage, von ber Debeinftrage ab, und in ber Counubitrage bis gur Rodforunnenanloge, wird in nadfter Belt begonnen werben. Dieje Arbeit wird von ber Rheinftrage bis gur Quifenftrage in 3 Tagen, von biefer bis gur Friedrichstraße in 2 Tagen und im fibrigen Teil wenn möglich noch por Oftern erledigt fein. - Die erlebigte Steble eines Bibliothetars an ber Raffauilden Lanbesbibliothef murbe auf ben Borichlag ber Mufeums-Deputation bem surgeit als Affiftent bei ber Rigl. Bibliothef gu Berlin beichaf. tigten Dr. Senrici übertragen.

Aus einer akleinen» Turngemeinde.

Mein, beffer fleine Turnerinnen und Turner aus einer großen Jurngemeinbe. Genn bie Turngefellichaft Biesbaben rangiert mobl unter ben g r o B e n Bereinigungen ber Unbanger bes Turnvaters Jahn. hatten wir ichon wieberbolt Gele-genbeit, bas erwachiene Geichlecht bie eble Turnerei in Form eines Schauturnens ausuben gu feben, fo murben mir gestern beionbers angenehm überraicht bon bem Coauturnen ber Anaben- und Dabdenableilung, gu ber uns Derr Dofmufifalienbanbler und Ctabtverorbneter Bolif in feiner Gigenichaft ale Borfigenber ber Turngefellichaft eingelaben batte Bunft 3 Ubr begannen in ber Bereinsturnhalle Bellrifitrage bie fleinften bon ben Rleinen ihre Runft gu Beigen. Dit ber militarifden Bunftlichfeit murbe mit ben Grei- und Ordnungsübungen, teilmeile unter Rlabierbegleitung, eingefest. Benn man fab, wie alle, felbft bie ichwierigften llebungen ber Matrofinnen flappten - bon fleinen unmefent. lichen Schnigern, Die überoll portommen, abgefeben - und beobachten fonnte, bag bie Jungerinnen Johns mit Luft und Liebe bei ber Cache maren, bann muß man fich ehrlich mitfreuen über biefen iconen Erfolg. Diefer Erfolg gebührt nicht gulest neben herrn Turnlehrer Gauer, in beffen Schule bie Rinber

gegeben find, bem Bater und Begrunber bes Daddenturnens in Biesbaben, herrn Ctv. 23 olff. Un ben Geraten find bie Dabden ebenjo ftramm wie bas fleine farte Geichlecht, novon bas Gerateturnen glangend Bengnis ablegte. Gie fpringen uber Pferb und Barren, über die Leine bes Sprunggefiells etc. wie ein Wiefel, immer bei Ginhaltung ber inrnerlichen Regeln und Borfdriften. Die 1. und 2. Anabenebteilung machte jum Teil ichwierige Stabubungen, turnte wader und vor allem ficher an allen Geraten und zeigte fich namentlich als gewandte Sochipringer. — Erbrachte alfo biefes Rachmittagsichanturnen icon ben iprechenditen Beweis für bie tuchtigen Leiftungen ber fleinen Turngemeinbe, fo forberte bas um 51/2 Uhr beginnenbe Schauturnen ber Damen - und 3. Dabchenabteilung - das find die etwas größeren Turnerinnen - geradegu gum Staunen beraus. Die Nebungen ber "jungen Damen" bemegten fich ungefahr in bemfelben Genre, nur mit bem Unterschieb, daß sie weit schwieriger auszusühren waren. Doch auch ba war sowohl bei ben Frei- und Dronungsstbungen wie dem Geräteturnen und Reulenschwingen auch nicht das Geringste auszuseinen. Aurz, wir haben gestern mit Genugtuung konstatieren können, daß die Turngesellschaft sich auf ihre kleine Turngemeinde viel einbilden kann. Gerr Stadto. Wolff hielt in beiben Turnen eine von ibealer Begeisterung far die Turnsache im allgemeinen und bas Kinderturnen im besonderen getragene Unfprache.

* Bon ber Gijenbahn. Rach einer Berffigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten follen bom 1. Mai b. 36. ab auch bie Leiftungen ber Wagen in Schnell- und Berfonengugen bon den Buginhrern aufgeschrieben und bie Rachmerje ber Buginbrer über Die gesahrenen Bagenachstilometer jo geführt werben, bag aus ihnen 1. Die Leiftungen ber Gepadmagen, 2. Die Beiftungen ber Berjonen- und Boftwagen, 3. Die Leiftungen ber belabenen und 4. Die Leiftungen ber unbelabenen Guterwagen ohne weiteres eninommen werben fonnen.

* Bom Renban bes Lanbeshaufes. Die Baufeitung teilt uns mit, bag nicht swei Caulen Riffe erhalten haben, fonbern bat nur an einer ber freiftebenben großen Gaulen 2 übereinanberliegende Saulentrommein geborften find. Als Urfache wird bie Zusammendrudung einer nicht boll mit Mortel gefüllten Logerfuge bezeichnet; Setjungen bes Baues find nirgends beobnitet morben, bie geriprungenen Gaulentrommeln find mit fraftigen Gijembanbern umflammert worben, fo bag jebe Gefahr eines Ginfturges bes Giebelfelbes beseitigt ift. (Bir berichteten ebenfalls am Montag, bag feine Gefahr borbanben ift.

* Aurhand. Das morgen, abends 8 Uhr, im Rurhause stattsindende Abonnementskonzert wird von der Napelle des Füffilier-Blegiments von Gersdorff (Lur-Heff.) Rr. 80 unter Leitung bes Rapellmeisters herrn E. Gottichalf ausgeführt. — Mm Samfigg und Sonntag wird in ben Rachmittags- und Abendlongerten ber Aurlapelle ber bedeutenbste Bosaunen-Birtuofe ber Wegenwart, Derr Gerafini Alfchanstn, foliftifch mit.

Di Gelbstmord im Rhein. Die in ben 40er Jahren fie-benbe Fran bes Birtes Guftab Schilberoth in Maing ift geftern bormittog bon gu Saufe meggegangen und nicht mehr gurudgefehrt. Bwei Schiffer, Die mit ihren Schiffen unterhalb ber Gi-fenbahnbrude bor Anter liegen, laben gefrern um 11 Uhr eine Leiche im Baffer treiben und landeten biefelbe. Ge ftellte fich heraus, bag es bie Birtefran mar.

D. Roft und Bagen verfcmunden. Gin Guhrfnecht aus Bie baben batte bier einem Subrunternehmer einen Bagen und einem Metgermeifter ein Bierd abgeldwindelt. Er mar bamit nach Maing gefahren und batte bort Pferd und Wagen an den Kändler und Fuhrunternehmer Jäger zu einem Spottpreis berfauft. Inzwischen wurde der Betrüger in Wiesbaden jestgenommen. Er legte das Geständnis ab, wohin er Wagen und Pierd verbracht Jäger wurde nun von der Mainser Polizei berfiändigt, daß er das Pierd nicht verfaufen dürfe, ba es erichwindelt und ber Gigentumer es abholen werbe. Der Meggermeifter fam nun ju Jager und wollte fein Berb in Empfong nehmen, allein bas Bierd war icon an einen Pferbemehner verfauft und bereits geichlachtet.

el. Gin ichmerer Junge. Mus Rubesheim wirb uns bon gestern gemelbet: Heute mittag erfolgte bie Ueber-führung eines E in brech ers in das hiefige Amtsgericht. Wie wir ersahren, ift es ein gesährlicher Bursche, ber heute vormit-tag in Lorch auf srischer Tat bei einem Einbruch ertappt wurde. Radbem er in bas bortige Polizeigewahrsam gebracht mar, be-molierte er bort alies, was er in bie Sanbe besam. Der weitere Transbort nach Die Chaben erfolgte noch beute abend um 6 Uhr, ba die Raumlickeiten bes hiefigen Amtsgerichtsgefang-nilles für folde ichweren Jungens nicht geeignet find. Der Ber-brecher verweigerte jebe Angabe über feine Berson und herfunit Bei feiner Bernehmung führte er ein gerabegu beraus-forbernbes Benehmen. - Mus Porch berichtet unfer 8. Cor-respondent ausführlich bagu: Gestern vormittag um 91/2 Uhr wollte ein icon bejahrter Sandwerfsburiche bei bem gabritar. beiter Beter Carius in Lorch betteln. Er benugte bie Mbmefenbeit ber Grau gum Stehlen, inbem er mehrere Schublaben offnete, biefe burdiuchte und auch einige Sachen einftedte. Frau Carius bath barauf nach Saufe fam, murbe fie bes Fremdlings gewahr. Gie holte aus ber benachbarten Rellerei 99. Dobr einige Leute berbei, bie benfelben bingfeit machten. Der Sanbmertaburide jog bei biefer Belegenheit einen Revolver bervor, welcher jeboch nicht gelaben war. Der fofort gerufene Polizeimachtmeifter Knott ichlog ibn und brachte ibn mit großer Dabe ouf bas Rathous, mo er in feiner But bie Baf-ferleitung, mehrere Bilber und einige Genffer bemolierte Daraufhin murbe er geichloffen, mit Striden gebunben und bann in bas Boligeigewahrjam gebracht, wo er ebenfalls einige Benfier gerirummerte. Seute nachmittag murbe ber Strold bem Berichtogefängnis in Rubesbeim überliefert.

* In Sait genommen murbe in Sochft ein Arbeiter namens Rarl Haate, gebürtig aus Delmershausen bei Hoseiter namens Karl Haate, gebürtig aus Delmershausen bei Hoseismar. Der Mann hatte sich dadurch verdächtig gemacht, daß er eine Anzahl Bsandbriese besaß, die aus verschiedenen Bsandhäusern stammten und auf verschiedene Ramen lauteten. Es sanden sich bei ihm zwei Bsandiceine aus Hamburg auf eine Uhr und Kleider, einer aus Düfseldorf über eine goldene Damenuhr, aus Roln über eine filberne Uhr und gold. Ohrringe, aus Bonn über einen Angug und aus Biesbaben über ein paar Stiefel. Der Mann bebauptet gwar, bie Gaden teils auf bon ibm bort gefaufte Pfanbicheine ausgeloft, unb fpater, ale fein Gelb au Enbe mar, wieber perfett gu haben, aber fo gang flar Scheint bie Gache boch nicht gu fein und so wird er wenigstens noch bis gur Muftlarung in Saft bleiben muffen,

. Rr. 14 ber Bafangenlifte für Militaranmarter ift erichienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Ge-neralangeigers" von Intereffenten unenigelilich eingesehen bet in Maing und gulett in Biesbaden praftifch tatig gewesen, ift heute nacht im Alter bon 57 Jahren gestorben.

** Gine Beiftestrante? Borgeftern abend traf bier am Bahnhof eine ben befferen Stanben angehörige Dame aus Bapern ein. Gie gab an, einige Bochen bier gur Rur meilen ju wollen und ließ fich bon einem Droichfentutider nach mehreren hotels fahren, fonnte aber nirgende wegen volliger Bejegung Aufnahme finben. Schlieflich tam fie nach einem angesehenen Sotel in ber Martiftrage, mo fie in einem Bim-mer untergebracht merben fonnte, balb barauf aber wieber enttaffen werden mußte, weil fie fein Bargelb, jonbern nur Bert-papiere als baperifde Schulbverichreibungen etc. bei fich batte. Es ftellte fich dann beraus, bag fie auch ben Drofchkentuticher nicht batte bezahlen tonnen. Die Dame benahm fich obenbrein io auffallig, bag befürchtet murbe, man habe es mit einer Beistesfranten gu jun. Die Rriminalpoligei nahm fich ber Armen an und brachte fie gu ihrer eigenen Sicherheit unter. Dier offenbarte fie gleichfalls ein fo auffälliges Befen, bag bie Annahme bes Irrfinns berechtigt erichien. Spater berubigte fie fich aber. Die Wertpapiere wurden ibr abgenommen und bie Ungehörigen in Babern telegraphifch in Renntnis gefest. Bon biefen wird bie bedauernswerte, ichwachsinnige Frau noch beute abgeholt merben.

** Berhaftet wurde gestern von der Kriminaspolizei ein ans Barichau gebürtiger in Brüssel ansässiger Reisender, weil er im Um ber zie ben mit Goldwaren handelte, ohne im Besitz von Ligitimationspapieren zu sein. Der Bertrieb von Goldwaren im Umberzieden ist an und für sich verboten. Die aus Antwerpen sommenden Goldwaren wurden beichlagnahmt.

Stunde ein 18jahriger Sausbiener. Die Canitatewache brachte ben Ungludlichen nach feiner Bohnung.

Berbotene Früchte. Beichlagnabmt wurden bom Amisgericht Effen die Drudichrift: "Marsichriften 1906, Sanger ber Revolution Ferdinand Fregligrath" sowie das neue Bintermärchen "Heines Besuch im neuen Deutschen Reich der Gottesfurcht und frommen Sitte", 10. Auflage.

Die Kochliste. Wir versehlen nicht, unsere Leserinnen

Die Rochfifte. Wir berschlen nicht, unsere Leserinnen nochmals auf ben beute Donnerstag abend um 8 Uhr im Babljaale bes Mathauses stattsindenden Vortrag der Frau Amalie Lieber aus Mannheim über die Rochfiste ausmerkam zu machen, wobei sie den Besuchern gleich durch praktische Bersührungen den hoben Wert der Kochfiste dartun wird.

f. Insammenstoß mit einem Straßenbahnwagen. Am Abend bes 11. Jebruar d. J. wollte der Wagenführer Müller mit einem von Wiesbaden kommenden Straßenbahnwagen eben in die Kaiserstraße in Biedrich einsahren, als sich ihm ein Judrwerf entgegenstellte, das die Straße überqueren wollte Aufdas kröftige Glodenzeichen din trieb der Kutscher des Juhrwerfs, der Wischige Anton De il aus Biedrich, statt steben zu dieben, das Pierd mit der Keitschen. Der Wagensührer Ausller bremste sogleich, doch konnte er nicht verkindern, daß sein Wagen mit dem rückwärtigen Teil des Juhrwerfs zusammenstieß und es beschädigte. Der Straßenbahnwagen blieb unversehrt. Deil batte sich nun heute vor dem diesigen Schössengericht wegen sahrlässigen Jusammenstoßes zu verantworten. Das Gerricht verurteilte den Angeklagten zu 10 A. Geldstrase.

* Residenztheater. Die morgen Freitag statisindende Bicberholung von "Der Pringgemahl" wird in der ursprünglichen Besehung mit Fräulein Blanden als Königin gegeben. Am Samstag und Sonntag abend geht in vollständig neuer Einstudierung d. Mosers reigendes Lustipiel "Der Beilchenfresser" in Seene. Sonntag nachmittag gelangt Stodigers Schwant "Die Brunnennhunde" jur Aufsührung.

Kriegsichiji-Spende deutscher Frauen. Ilm die von dem Bentralverband des Flottenbundes deutscher Frauen zu Hannover verfolgte Absicht, dem deutschen Meiche ein Kriegsschiff zu schenken, auch hier in unserer Stadt und Umgegend zu jördern, haben sich die Damen Frau General Rogge, Wielandstraße 1, III. hier, Frau Hauptmann Raglo, Billa "Bacht am Rhein", Wiesbadener Allee, Biebrich, und Frau General Died mann, Billa "Liebendurg", Sonnenberg, vereinigt, um eine Sammelstelle für Wiesbaden zu begründen. Batriotisch gesinnte Damen, welche einen Beitrag zu dem Kriegsschiff geben, oder sich am Sammeln beteiligen wollen, werden gebeten, dieses bei einer der obigen Damen anzumelden. Das Ergebnis der hiesigen Sammelstelle soll im Oftober eines jeden Jahres an den Fentralverband nach Hannover abgeliesert und in den hiesigen Blättern össentlich befannt gegeben werden.



Straikammer-Sigung vom 5. April 1906

Befährliche Rorperberlegung.

In einer hiefigen Birtschaft gerieten ber Kutscher Joh. Friedrich und der Kutscher Joh. Rüder in Streit, der damit endete, daß bei der vor der Birtschaft sortgesetzten Schlägerei Friedrich dem Mider mit dem Messer erheblich verlette, was eine längere Behandlung im St. Ioses Dospital zur Folge hatte. Der Amtsanwalt beantragte gegen ersteren, der schon vorbestraft, eine Gefängnisstrase von 2 Monaten, gegen letteren eine Geld ftrase von 25 A, worauf auch ersannt wurde.

Beiterdienit

ber Landwirtschaftsichule gu Beilburg a. b. Labn.

净

Borandfichtliche Bitteran ; für Freitag, ben 6. April 1906.

Beitweise windig, vorwiegend trube, etwas marmer, geringe Rieberichtage (Regen).

Genaueres burch bie Beilburger Betterfarten (manatt. 80 Big.) welche an ber Erpedition bes "Biesbabener General. Angeiger", Mauritinsftrage 8, tägtich angej chlagen werben. isette Celegramme

Die Birfung ber Rebe Bebels?

Berlin, 5. April. 2.30 Uhr. (Privattelegramm bes "Wiesbadener Generalanzeigers".) Während ber letten Ansführungen des Abgeordneten Bebel im Reichstag ichien ben Reichstanzler Fürsten Bulow ein Un-wohlse in befallen zu haben. Er neigte sich auf seinem Platze mehr nach ber linken Seite und sah sehr mitgenommen aus. Der Abgeordnete Dr. Bachem, welcher den Reichstanzler beobachtet hatte, lief sofort hinaus und Graf Stollberg-Wernigerobe rief: "Ift Dr. Mugdan nicht da?" Dieser sowie der praft. Arst Dr. Becker leisteten dem Reichskanzler die erste Hise. Bebel unterbrach seine Rede um eine Biertelstunde.

Sinbienreife benifcher Arbeiter.

Berlin, 5. April. Der Tägl. Rundich, zufolge beginnt die Studienreise deutscher Arbeiter nach England, die nach London, Birmingham, Manchester, Middelsbrough, Durhan, Men-Castle, Glasgow und dem nördlichen Wales gehen solle, am 20. ds. Die Abordnung zählt zu ihren Mitgliedern 8 den christlichen Gewerlschaften und 5 der Sirich-Dunderschen Richtung angehörende Arbeiter. Die Gesellschaft für Cozialresorm beabsichtigt, die Ergebnisse der vierwöchentigen Studienreise auf Grund der Tagebuch-Notizen im Juli zu veröffentlichen.

Reichstagsabgeorbneter Deifter t.

Sannober, 5. April. Der Reichstagsabgeordnete für den 8. hannoberschen Wahlfreis, Zigarrenfabrifant Metster (Soz.), ist heute Worgen infolge Schlaganfalls gestorben.

Sowered Unglud.

Nagolb (Schwarzwald), 5. April. Heute vormittag ftürzte plöglich der Rendan des Gasthanses "Zum Hirsch", welcher eben gehoben worden war, plöglich in sich zusammen. Sunbert anwesende Gäße wurden unter den Trümmern begraben. 5 Tote sowie zahlreiche Schwerderletzte wurden unter den Trümmern herdorgeholt. 50 Personen liegen noch unter den Trümmern,

Der Stanbal bon Conrrieres.

Baris, 5. April. Die "Betite Republique" ichreibt: Selbst bie wohlweiseste Aussaufung gestattet nicht mehr, bie Bergwerksgesellschaften entschulbigen zu wollen. Man gelangt notgedrungen zu ber entseplichen Schlufzolgerung, daß man um jeden Preis das Bergwerk reiten wollte, selb stauf die Gesahr hin, leben de Arbeiter einzumanern. (!!). Der sozialistisch-radikale Masset ertlärt in der "Lanterne", wenn die Gesellschaft von Courrieres wirklich eine solche Grausamteit an den Tag gelegt hat, so musse für unbarmherzig ihres Besitzechtes für verlustig erflärt werden.

Lens, 5. April. Der Bertreter der Bergleute, Gin. on, welcher am Tage der Rataftropbe jur Rettung von 17 Arbeitern beigetragen batte, war gestern nachmittag mit 5 Rameraden in Schacht 4 binabgefahren, um gu Schacht 3 gu gelangen. Rach 24ftundigem mubfeligen Mariche gelangten die Leute bis jum St. Barbara-Stollen, etwa 50 Meter vom Sahrftuhl des Schachtes 3 entfernt, und fanden dortfelbft neun Leichen, welche noch gang warm waren. Nach der Anficht Simons mar der Tod erft por einigen Stunden eingetreten. Mis Gimon der vor bem Schacht harrenden Menge, in der fich insbefondere gablreiche Frauen befanden, diese Mitteilung machte, geriet diese in eine furchtbare Erregung und ftieg wütende Rufe aus, wie: Nieder mit den Mordern! Soch der Streif! Simon ergablte ferner, bag ihn die Gefellichaft, als er am Tage der Rataftrophe behufs Rettung von Berungliidten einfuhr, einen Rebers unterzeichnen ließ, daß die Gesellschaft, falls ihm ein Unglud guftogen follte, feinen Sinterbliebenen feine Benfion (!)

Gin lebenbes Bferb in ben Gruben!

Lens, 5. April. Gestern abend vurde ein lebendes Pferd zutage gefördert, das in einem Stollen aufgefunden wurde, wohin es sich, offenbar durch seine Instinkte geleitet, am Tage der Katastrophe geflüchtet hatte. Es hatte nicht nur den gesamten Hafer aus der Kiste aufgesreisen, sondern auch einen großen Teil der Kiste selbst.

Die geretteten Berglente.

Paris, 5. April. Die beiden Führer der Gereiteten, Pruvost und Remy, treffen heute hier ein. Sie werden in Auteuil einem großen Fest beiwohnen, dessen Ertrag für die Hinterbliebenen der Opfer von Courrieres bestimmt ist und an dem auch Präsident Fallieres teilnehmen wird.

Die Streife.

Halle a. d. Saale, 5. April. Die Lohnbewegung der Bergarbeiter in den mitteldeutschen Koblenbezirken nimmt fortgesett an Ausdehnung zu. Heute beginnt die Zahlung der Streikunterstützung an annähernd 6000 Streikende im Revier Halle und an etwa 1000 im Helmstädter Revier. Die Ausdehnung der Streikbewegung in Böhmen wird angestrebt.

Lens, 5. April. In Senin-Lietard wurde das hans eines Bergansiehers durch Explosion einer Dynamit patrone arg beschädigt. Das Thnamit stammte ang Abbebille. In Fresendike ichlossen fich sämtliche Fabrisarbeiter den Arbeitern der Echloserei der Brüder Rignier an. Das don den Ausständigen angezindete Laus der Gebrüder Riquier ist mit seiner ganzen Ginrichtung volksändig eingeäschert worden. Unter der Bedösserung herrscht lebhaste Besorgnis, da der Andstand einen volkkändig redolution ar en Charafter trägt. Ans Amiensund Abbeville sind neuerdings Truppen nach Fressendische entsandt worden.

St. Etienne, 5. April. Die Delegierten bes BergarbeiterBerbanbes bes Loire-Bedens hatten gestern eine Unterredung
mit ben Gruben-Direktoren. Die Sigung verlief febr fiurmisch. Die Berireter lehnten die angebotenen Ronzessonen
ab. Der Generalausstand ber Arbeiter ift somit besiegelt, trop bes Anerdietens des Brüfelten, das Schiederichteramt zu übernehmen. Die Arbeiter-Delegierten bielten
gestern abend eine Konserenz ab. Die gesaften Beschlüsse werden
erft bente bekannt pegeben,



Stammtisch Buchmann, Saalgasse. Beibe Fragen find, soweit fie Deutschland betreifen, au verneinen. Dagegen fann man für schweres Gelb verschiebene exotische Orbensandzeichnungen fangen, mit benen ein für bas betreffenbe Land gultiger Abel verbunden ist. Ber chtigt ist in dieser Beziehung San Marino.

Elektro-Notationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Politif und Feuilleton: Chefrebakteur Moriß Schäfer; für ben übrigen rebaktionellen Teil: Bernbard Klößing; für Injerate und Geschäftliches: Carl Röftel, fämtlich zu Wiesbaben.

Wunderbare Wirkung

bei langjährigem Rachenkatarrh altem Husten

hartnäckigem Bronchialkatarrh hochgradiger Atemnot.

Es gereicht uns jur gang besonderen Genutuung, aus ber großen Reihe der töglich bei uns einlaufenden Anerkennungsichreiben speziell das nachstehende aus der Feder Sr. Ezzellenz bes herrn Generals b. Lewinski, wörtlich beröffentlichen zu dürsen:

Gorlig, Bictoria-Strage 11, ben 5. Januar 1905. Es ift mir eine Freude, Ihnen mitteilen gu tonnen, bag 3br "Johannis-Tee" bei mir eine gang wunderbare Wirfung ausgeubt bat. Geit Jahren litt ich an Rachen-Ratarra, Rehlfopis-Gutgunbung und bemnachft an einem bartnadigen Brondialfatarrh mit permanentem frampfhaften Suften. Geche Mergte, bie ich an verschiebenen Orten Dieferbalb tonfultierte, berichrieben mir alle nur möglichen Debifamente, ichidten mich einen Binter an bie Riviera, orbneten Bobe- und Brunnenfuren an, gulett in Galgbrunn, aber nichts von allebem half, jo daß fie schliehlich tein Mittel mehr für meine Leiden gur Disposition batten. Ich war schliehlich fo beruntergetommen, bag ich fur bas Freie auf ben Rollfrubl augewiesen murbe und an hochgrabiger Atemnot litt. Durch bie verschiebenen Meditamente und besonders burch bas Morphium, bas ich in nicht unbedeutenben Dofen nehmen mußte, um nur einige Stunden Schlaf gu gewinnen, war mein Magen fo ruiniert, bag mir jedes Effen als fchwere Arbeit erichien. Do las ich sufallig in ber Beitung bie Un-breifung Ihres "Johannis-Tees". Radbem ich ben bon Guer Beblgeboren erbetenen Brofpelt gelejen batte, gebrauchte ich nun ben Tee gang nach Boridrift. Bas alle Mergte burch jahrelange Behanblung nicht gutoege bringen fonnten, 3obannis-Tee" in 5 Wochen erreicht. "3ch bin alle meine Leiben loo", brauche auch icon feit Wochen fein Deorphium mehr, brauche aber als Brafervativ-Mittel ben Tee vorläufig noch weiter, hoffenb, bag ber boje Suften nicht wieberfehren wird. 3ch balte es für meine Berpflichtung, Ihnen bies jo betailliert bantenb mitguteilen, und habe, in der Soffnung, bag auch noch anderen Patienten mit bem Tee geholfen werben fonn, nichts bagegen einzuwenben, wenn Gie biefen meinen Brief als Reffame benugen; ich felbit habe ibn (ben Tee) in meiner Bermandticaft und Befanntichaft icon mehrfach marm empfohlen.

Mit größter Sochachtung Euer Boblgeboren ergebenfter b. Lewingli, General ber Infanterie g. D.

Mebnliche und freiwillig gugegangene Anerfennungeichreiben befigen wir jest bereits ca. fechetaufent! Die Driginale berfelben liegen in unferem Bureau für jeben Intereffenten gur Ginficht aus. - Benn auf eine folche Beife fechstaufent Batienten aus eigenem Antriebe, geleitet lebiglich von bem Gefühl ber Freube über ben gehabten Errolg, Die Bortrefflichfeit eines Mittels begeugen, fo burfte bamit ber Bemeis fur beffen Gute vollauf erbracht fein. Richtbeftoweniger winfchen mir, bag jeber Batient fich felbit bavon überzeugen tann, ob unfer Johannis-Tee ibergeftellt aus ben Blattern und Bluten ber Galeopfis ochroleuca bule, und gufolge einer Raiferlichen Berorbnung bom 22. Oftober 1901 dem freien Berfebr übersaffen) das ibm bon so bielen Leibenden gespendete Lob auch wirklich verdient und laden wir daber wiederholt zu einem fostenlosen Bersuche ein. Wir bieten jedem eine kostenf eie Probe an, ber feine Abreffe einichidt und feinem Brief 20 Pfennig für Borto etc, beifügt. Die Zufenbung er-folgt alsbann postwenbenb franto. Jeber Brobe wird absolut unentgeltlich bie vielbesprochene von bem Areisphofifus a. D. Dr. meb. M. Rubner in Roburg berausgegebene Brofdnire "Frobe Botichait fur Lungenleibenbe" beigelegt, in ber gabireiche notariell beglanbigte Beilberichte und Dantjagungen ab-

gebrudt find. Möge jeber, ber an einem dronischen Ratarrh, altem Suften, dron. Seiserkeit, Berichleimung, Aubma, dron. Bronchtis ober gar ber Lungenichwindsucht erfrankt ift, in seinem eigenen Intereste von biesem Angebot Gebrauch machen. Er wird ben fleinen Bersuch, ber ihm dazu noch koftenlos angeboten wirb,

Brockhaus & Co., Berlin-Halensee.

hann S hann S hilfen Emma. L. Su fdyneide 31. Mö mine G S., Co Molf ! Wärz d

Ans

Maria.
S., Alfi
Min Gai
helm S
Widae
zef bie
Luife C
in Bfo:
Kimpel
rangies
— Zuf
in Ald
Bilhel
mit M
Hod in

fen Ti

temarb

Tel 3046

nahming was a second

P P aftents E 8 Uhr.

-

Ausjug aus Den Cibilftands.Regiftern Der Stadt Wiesbaden bom 5. April 1906.

Geboren: Am 31. Mars dem Gartnergehilfen 30. hann Schnabel e. S., Otto. — Am 29. Mary bem Meggerge-hülfen Guftav Ebingshaus e. T., Franzista Sofie Lifette Emma. - Am 4. April dem Sotelportier Wilhelm Diehl c. T., Sufanna Ilje Maria Helene. — Am 1. April dem Herrnfcneider Johann Alef e. T., Frieda Johanna Minna. — Am 31. Marg dem Zimmermann Beinrich Mehl e. T., Wilhelmine Emma. — Am 2. April dem Rellner Seinrich Ochs e. S., Cornel Wilhelm. — Am 1. April bem Gartnergehülfen Abolf Randler e. G., Hermann Johann Abolf. - Am 31. Mary bem Flaschenbierbandler Rarl Schnell e. T., Elje Glije Maria. — Am 2. April dem Badmeifter Georg Schreeb e.

Mufgeboten: Landwirt Abam Friedrich Schneiber in Gaiberg mit Sufanna Roid bier. - Schuhmacher Bilhelm Stieglig bier mit Minna Rlaus bier. - Tüncher Rarl Michael Meuth in Biebrich mit Glifabeth Ratharine Soracgef bier. - Rurfdmer Bruno Rurt Rinte bier mit Emilie Quije Clar in Kloppenheim. - Geschäfteführer Rarl Jenne in Bforgheim mit Barbara Fifcher bier. - Buchhalter Rarl Rimpel hier mit Gertrudis Schnabel hier. - Eisenbahnrangierer Engelbard Bed bier mit Dorette Sauermann bier. Bufchneiber Wilhelm Martin Raft bier mit Epa Bengel in Aichaffenburg. - Taglöbner Chriftian Demel bier mit Wilhelmine Schade bier. - Raufmann Ernft Schwant biet mit Margarete Marfloff bier. - Sandlungsgehilfe Martin Soch in Lippftadt mit 3da Lenufe bier.

Berebelicht: Raufmann Beinrich Gang bier mit Daria Breidt bier. — Friscur Mar Sumboldt bier mit Marie Rrafler bier. - Raufmann Lubwig Crtenbach in Betlar mit Alma Jung hier. — Sandlungsgehilfie Emil Laschet hier mit Belene Richter hier. — Landmann Jatob Kaiser zu Hof Safenberg, Gemeindebegirf Berndroth mit Wilhelmine Ochs

Geftorben: 3. April Agathe Luife, T. des Maurers Jafob Obenheimer, 17 Tg. — 3. April Kaufmann Guftab Reufer, 53 J. — 3. April Optifer Richard Betitpierre, 43 J. 4. April Dorothea geb. Seebold, Chefray des Lacterergehilfen Theodor Carften, 60 3. — 4. April Wilhelm, S. des Gartenarbeiters Frang Gt, 1 DR. - 5. April Argt Rarl Dorr,

Rönigliches Ctanbegamt.

Conrad H. Schiffer, Tel 3046. Hofphotograph, jetzt Taunusstr. 24.

Birdiliche Anjeigen.

38raelitifche Anltudgemeinbe (Ennagoge Michelsberg).

Joraelitische Anlindgemeinde (Spnagoge Michenberg). Freitag: Abends 6.45 Ubr.
Sabbath: Morgens 9 Uhr, na imittags 3 Uhr, abends 7.55 Uhr.
Bochentage: Morgens 6.45 Uhr nachmittags 5.30 Uhr.
Dienstag, den 10. Mickeoch, den 11. Mpril:
Besachieft: Boradend 7 Uhr, morgens 8.30 Uhr, Predigt 9.15 Uhr,
nachmittags 3 Uhr, abends 7.55 Uhr,
Bochentage: Worgens 6.45 Uhr, nachmittags 5.30 Uhr.
Freitag: Mornes 8.30 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 8.05 Uhr.
Bochentage: Vorgens 8.30 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 8.05 Uhr.
Bochentage: Vorgens 8.45 Uhr.
Sountag, ten 15. Arr. I: Jugendgottesdienst mit Predigt 10 Uhr.

Alt.Bornelitifche Gultusgemeinde. Sinagoge: Friedrichftr. 20.

Freitag: Mends 6 45 Ubr. Sabaih: Morgens 7,45 Ubr, nachmittags 3 Uhr, abends 7,55 Uhr Montag: Worgens 6,15 Uhr

Befach : Borabend 7 Uhr, morgens 7 45 Uhr, nachmittags 3.30 Uhr,

Chol Damoed: Morgens 6.30 Ubr, nachmittags 6.15 Uhr, abeude

Kinder-Strümpfe

echt schwarz leder arbig, weiss und bunt in nur guten haltbaren Qualitäten. Reizende Neuheiten

Kinder-Söckchen

kaufen Sie zu sehr billigen Preisen

im Strumpfwarenhaus von

L. Schwenck

Mühlgasse 11-13. Gegr. 1873.

Martin Benfiegel,

Donheimerftraße 47. - Gde Dreimeibenftraße. Reelle billigfte Bezugequelle

Rolonialwaren, Tabaf und Bigarren. 200 Mle Spezialität empfehle:

Rat. gebr. Raffee, per Bib, von 1 DRf. an. Thee, per Bio. 1.60, 2 -, 3 .- Mf. und höher. Rafav, gar. rein, per Bid. 1.20, 1.60, 2 .- u. 2.40 Mt. 9525 9888 if. Edjotolade, per Bid. von 80 Big. an.

Andjug and ber Boligei-Berordung bom 10. Juni 1903, betr. Abanderung ber Stragenpolizei-

§ 56. 4. Rindern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung ermachiener Berfonen befinden, fowie Dienftboten oder Berjonen in unfauberer Rleidung ift Die Benutung ber in ben öffentlichen Unlagen und Stragen aufgefrellten Ruhebante, welche die Bezeichnung "Stadt Bigebaben" ober "Rurverwaltung" tragen, unterjagt.

Wird veröffentlicht. Wiesbaden, den 1. April 1906.

91t. 8f.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

herr Landwirt Jatob Derg zu Rlarenthal, beab-fichtigt auf feinem Grundftud im Diftrift ,,Glasberg", Lagerb. Rr. 83 27b zc., ein Gartnerwohnhaus nebfi Unlage für Sühnerzucht zu erbauen und hat beehalb bie Etteilung der Ansiedlungs.Genehmigung (§ 1 bes Gefebes, betr. bie Grundung neuer Anfiedelungen in ber Proving Beffen-Raffau, bom 11. Juni 1890, Gefet Cammlung Geite 173)

Gemäß § 4 bes genannten Gejeges wird biefer Antrag mit dem Bemerfen befannt gemacht, daß gegen den Antrag bon ben Gigentumern, Rubungs- und Gebrauchsberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundflude innerhalb einer Brafflufivfrift von zwei Bodien - vom Tage ber erftmaligen Befanntmachung an gerechnet - bei ber Roniglichen Boligeibireftion bier, Ginipruch erhoben merben fann, wenn der Ginfpruch fich durch Tatfachen begrinden läßt. welche bie Unnahme rechtfertigen, bag bie Unfiebelung bas Gemeindeintereffe oder ben Cout der Rugungen benachbarter Grundfinde aus bem Gelde ober Bartenbau, aus ber Forfimirtidgait, ber Jago oder ber Fifcheret gefährben werbe.

Biesbaden, ben 5. April 1906.

Der Magiftrat.

Berbingnug.

Die Berftellung einer eleftrifchen Belenchtung bes Baderbrunnens foll im Bege ber öffentlichen Mus-

ichreibung berbungen merben Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich-nungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 20, eingesehen, Die Berdingungs. unterlagen, ausichließt. Zeichnungen, auch von bort, und zwar bis gum 10. April bezogen merben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "Ct. B. M. 54"

verfebene Ungebote find fpateftens bis

Donnerstag, den 12. Mpril 1906, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung der obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungs. Formular eingereichten Angebote merden berud.

Buidlagefrift: 2 Boden.

Wiesbaden, den 4. April 1906.

Stabtbanamt.

9802

Ausgug aus der Strafen Boligei-Berordung vom 18. Ceptember 1900.

Berfehr in ber Rochbrunnen-Unlage.

1. Rindern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung ermachjener Berfonen, Rindermarterinnen jedoch, die fich in Musübung ihres Berufes befinden, überhaupt ber Aufenthalt in der Rochbrumnen-Anlage und ber Trintballe bafelbft

2. Berjonen in unfauberer Rleidung, ferner folden Berjonen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Art mit fich führen, ift der Aufenthalt in der Rochbrunnen-Anlage und Trinthalle, fowie der Durchgang durch die Unlage nicht geftattet.

3. In der Beit bom 1. April bis 1. November ift bas Rauchen in der Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr vormittags

4. Das Mitbringen von Sunden in die Rochbrunnen-

Unlage und Trinfhalle ift verboten.

5. Babrend ber Beunnenmufit barf bie Berbindungs. ftrage gwijchen Taunusftrage und Rrangplat mit Guhrwert jeder Art nur im Schritt bejahren merden.

Bird veröffentlicht. Biesbaden, ben 1. April 1906.

Der Magiftrat.

Befonntmachung. Bur bie Dauer ber polizeilichen Sperrung bes Gartenfeldweges von ber Rheinftrage bis gur Reumühle ift be Bermeibung ber aus § 28 der Afgifeordnung fich ergebenden Strafen für von augerhalb tommende atzifepflichtige Baten, welche bei ber Afgifeabfertigungoftelle im Schlachthaus porgeführt merben muffen, die Daingerftrage bezw. Die untere Leifingftrage und ber Reumfiblmeg gu benuten.

Biesbaden, ben 25. Januar 1906. Stadt. Miffgeamt.

Befanntmachung.

Rach Mitteilung ber Roniglichen Rommandantur gu Maing wird der Schiefplat im Sichtertal an folgenden Tagen gum Scharfichiegen benutt :

bom 5. bis einschließlich 11. April b. 38., bom 8. Mai bis einschließlich 1. Juni b. 3. und bom 7. Juni bis einschlieftlich 19. Juni d. 38. Connenberg, den 1. April 1906.

Der Bürgermeifter. 3n Bertr. : Dr. Rabe, Regierungs-Referendar.

Rheinisch - Weff.

Bandels= und Schreiblehranftalt. 38 Rheinstrasse 38. 😅

Unterrichts Inftitut für Damen und herren. Buchführung einf., dopp.,

Hotel-Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde Kaufm. Rechnen, Kontor-

amerik.

Tag- und Abendkurse.

Arbeiten, Handelskorrespondenz, Stenographie, Maschinenschreib., Schönschreib., Rundschrift.

3n den Beheplan neu aufgenommen: 1. Derficherungswefen.

(Alteres, Invaliditates, Aranten, Unfalls Berficherung.)

2. Dermogens-Derwaltung.

Bom 19, bis 25, April:

Beginn neuer 3-, 4-, u. 6 Monats-Antfe. Der Unterricht wird entiprechend bem Berftanbnis und ber Auffaffungegabe jebes einzelnen Schulers etreilt, genan nach ben Anforderungen ber Bragie.

Rach Schlug ber fturfe: Bengnis. - Empfehlungen. Roftenlofer Stellen-Rachweis.



Prospekte kostenfrei.

Krieger- und Militar-Verein

Gegr. 1879. Samftag, ben 7. bs. Mts., abende punft 9 Uhr, im Bereinslofal "Besiendhof":

Jahres-Hauptversammlung. an der wir unfere Ehrenmitglieder und Mitglieder freund.

lichft einlaben. Tagesordung: 1. Gefchafts- und Raffenberichte.

2. Borftandewahl. (Es icheiben aus: Der II. Borfigende, ber I. Schriftführer und ein Brifiger.)

3. Wahlen nach § 52-57 ber Cabungen. 4. Beichaffung eines neuen Bereins.

abgeichens.

5. Conftiges. Der Borftand.

Beehre mich ergebenst mitzuteilen, dass ich die 20 jährige Praxis des verst. Herrn Carl Dietz käuflich übernommen habe. Als seitheriger Leiter der Praxis führe dieselbe in unveränderter Weise, in derselben Wohnung, unter der bisherigen Firma weiter.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dental office Carl Dietz, Inhaber: Louis Hochstein,

Wiesbaden,

Adolfstrasse 8, part., Nähe Luisenplatz.



Eintache, doppelte u. amerikanische Buchführung, Kaufm. Rechnen. Konto-Korrentlehre, Wechsellehre, Korrespondenz, Schönschreiben, Rund- u. Lackschrift, Maschinenschreiben auf versch. Systamen, Stenographie, Vervielfältigen mit Hektographie-, Cyclostyle- u. Drehapparaten, Kenterpraxis.

Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30-jährige Praxis

Möbel=Ausstattungen!!

Schlafzimmer in Gatin, Rugbaum, Ruftern und Giden, ferner Buffets, Demane mit und obne, Umbau Bolftergarnituren, Trumeaus, Bertifows, Sprifetifche, Stuble, Schreibtifche, 50 Rleiberfchrante, Rudene drante, Baichtommoben, Rachtschrante mit und obne Marmot. 7948

Moberne fomplette Ruchen finden Gie in reichfter Auswahl in nur erftflaffigen Qualitaten gu gang befonders billigen Breifen bei

Joh. Weigand & Co., Wellrinftr. 20, Bart.,

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Wohnungsgesuch. Junges Ebepaar fucht jum 1. Juli icone 2 Zimmerwohnung wit And und Aubehor. 9906

mit Bab und Zubehor, 9906 Off. m. Preisang, u. 29. S. 20 an die Ers. d. Bi. Rabige Famme ludit 2-Bimmer-mobn. Breis 320-360 Dit. Dfferten u. 3. 6. 100 an bie

Beebricherftr. 6, 3. Et., eine Bohnung b. 8 gim., Ruche, Balfon, Bab u. Bubeb. a. I. Juli gu vm. Rab, Bart. r. ob. Baufbrunnenftrage 5, b. Frang Bein

Buomft. 19, 1., 8 3tm., Erfer u. Balton p. I. Juli 1. vm., Ras. 1. St. L. 9911 Serberfit. 8 in bie 1, und 2

Ring in ber from je 5 8., 4 8im, in ber ftour, mit al. b. Renz, entfpr. Zubeh, im Preife wie eine 4.8.-2B. fofert ab. fpat. gu berm. Rab. Bart. 9873

32 beinftr. 43, fc. Buroraume, 4 gim., fof. ju pm. 9905 Bimmenlaben bal,

Daeimitt. 43. 3 giat. u. Ruge. Brontip., an rub. Fam. fof. au premieten. Blumenfaben baf.

Binderur. 10, Boa., ich. 3 g. Bohn. vom Juni ab g. vm. Mab, bei 3ob. Cauer, oth., bortfeibft. 9876

213 altramfir. 32, Wohn, im 1. St., 2 Bimmer, Ruche und Refter fof, ob. 1. Juli ju berm. Blaberes Barterre. 9303 chwal amerfir. 71, c. 25 ohnung.

Comal amerfit. 71, c. erognang, 2 Bim, u. auche (1. Stod). auf 1. Juli, e. Ladwodnung, 2 2 Bimmer und Küche, sofort au 1919

Damenthaletur. 9, Deb., fcone t-Bimmer-Bohn, p. gu vermieten, Mageres Bibb., bei Giegerich:

Beuriphr. 87, Din., 2., Frep., 2 Bim., Kude, Mbicht., m. Reder, einzige Wadu, im Stod. an fl. Familie per l. Infi 3 vm. Rab. Frantenftr. 19, Dib. 1., mabelarichaft. Dibbelgefchaft.

ausbrunnenftr. b, Etb., 1. Et.
Bim., Kuche u. Bubeb, a. 1. Juli
gu bern. Rab, bafelbit, b. Frang Beingartner.

Poiedricherftr. 6, 2, Er., eine Mohnung v. 2 Bim., Ruche, Erfer, Bab u. Bubeb. a. 1. Juli gu verm. Rab. B. r., ob. Brang Bein- vrunnenfrage b. b. Frang Bein-9899

alramfir 3:, Manfarbwebn. 2 Bim., Ruche n. Reder, fofort ober 1. 3uit ju bermitten. Dab Part.

per 1. Juli zu berm., auch als einzelne Zim. abzugeben. Rab. daf. 2 r. 9879

Tranfenitt, 18, ft Dadmobn, 1 3 m. n. Racht, frei. Preis 15 Mt. Rab. Bart. 9878

Deenenfir. B, ein freundl, leer Bim., Stb. 1., per 1. Mai ju Dm. Dab. Bob. Bart. 9904 alramitrage 18, eine illanfarbe auf 1. Mai gu ber-

mieten. Gin fc. mobl. 3im on 1, auch 2 anft. Fel. ju verm. 9881 Bleichfte 14, 1. i

(Gin ich. mobi. Sim. gu berm, Portite. 4, 1. r. Wann fc. Logie. 987 Sin mbbiertes Simmer gu Dei-

mieten. Schulgaffe 4, & b. 1. Sin reinita, jauberer Arbeite

findet gute Schlafft. 9874
Retteihecfitr. 14, 4, bei Robier
Große, beue Wertnart fof, ob. fpater gu berm. Clarenthalerstraße 4. 9912

Bu vermieten: 2 Bureauraume

(Bentrum). Dab. Gr Burgfir, 13, 1.

Laden,

Bleichftraffe 39.

In meinem Saufe Bleichftr. 89 ift bis 1. Juli 1 Laben, in welchem langere Jabre e. Bigarren-und Papier-Belchaft mit Erfolg betrieben murbe, ju verm. Die Rabeneimichrung ift gu berfaufen. In bemfelben Saufe beabfichti e ich noch einen größeren ob. 2 ff. Läden brechen zu laffen, welche bis 1. Juli od. ipäter zu verm. find. Etwaige Bulfce fonnen berückfichigt wecen. Nab bei Schmeizer, Frankenfir. 19. 9914

I foan mabt. Baltongimmer in ber 1. Giage gu berm. Rat bei Reinhard, Part. Arbeitsmarut.

Herrichaftlich Ruticher,

Breng folib, leb., Ravall, ut. gut. Beugniffen, judit bauernbe St. in evangel. Det. Sud. berr. m. Berliebe Gartenarbeit. 1437/337 Diff. unt. & 29. 41. 9 an

Junger, berb. Mann fucht Be-draftigung von 6 libr Radm. ab. Wab. Eleonorenftr, 6, 4.

Rinderfräulein

eini., me co & in Bflege unb Er. giebung ber Rimber, fomie im Raben gut erfahren ift, fucht St flung in gutem Saufe Gefl. Off. u. S. 3. 9922 an die Erb. d. Bl. erb. 9923

3nberl. Buhrmann Dogueimerfirage 18.

Mlleinmabmen für fofort gefucht 980 980 Panagaffe 48, 2.

Modes. Lebrmadden gen. fot. Bergut, gefuch. Minua Branbenberg Bearighrage 4. Mab. Schwal-

Mafchirau gef Rat ftrage 73, Laden. Schiefferlebring lofort gefucht, 9870 Bartin ifr. 1.

Lehrmädchen per April gefucht. Lehrling

gegen fofortige Bergutung. M. Stillger, Briftall, Borgellan, Safnergaffe 16. 9914

Suche für bas gange Jabr Welchafte. Ru erfr. im Berian b

Ane und Verhaufe Gebt. Mengerma en, Bferd und Geichirr, gu berfaufen

Jat. Wagner, Dopheim, Gif. Sinderbetifelle

pu faulen gelucht. Off u. G. R. 9820 an bie 2 g. Glaten, trete St., billig gu perl., en, gegen bone Stim umgutaufchen. Rieblftr 11, 9. r.

Verschiedenes.

Mie wiederkehrendes

Durd Mufgabe einer beff, Ecubfabrit Bilinte in burch anbere Ge-legenbenotaufe babe ich größere Boften bocht. Conbe in Chepreaur, Bortalf u. Bideleber filr Berren, Damen u. Renber bill, eingefauft. Der frubere Breis verid. Edune mar 8, 12, 14, 15 Dit, und find Debraoh ber Coube mit ben Originalpreifen von ber Babrif aus und mit bem Beiden "Original it. Epftem Goobhear Bele" verleben. monon fich Bebermann übergengen fann. Um fcnell bamit gu roumen, berfaufe ich biefelsen gu 5, 7.50 S. 10.50 Mf. Gin großer Boften farbiger Stiefel f. herren, Damen n. Rinder flaunend bidig.

Rengaffe 22, 1 Stiege boch. 9112 Rein Laben.

Befannt für gute Baren. Alle Arten fleider

werben gut u. billig angefertigt 9875 Jahnftr. 46, B. I. Anzündeholz, gefpaiten, & Gtr. 2.20 2Rf. Brennholz

a Gtr. 1.30 Dt. 7586 fiefern frei ins Sans Gebr. Neugebauer, Sampf-Schreinerei. Edmalbacherfte, 22. Zel. 411.

Rheintsches Technikum Bingen Weschinenton & Elektrotechn. Abt. Lingan., Tochniker & Werkmeister Chanffenrkurse Progr. frei.

1842,306



G. Gottwald, Goldschmied, 7 Faulbrunn nstr. 7

empfiehlt billiget Gold- und Silber Waren. als Konfirmanden-Geschenke.

Damen-Ringe

von Mk. 250 an. stor.

Wöbel-Lager

Jean Krämer

Topegierer, Bleichftrage 18. jum "Beifen Rout". Gunnige Raufgelegen-beit für Brantlente, Dotele und Benfione n.

Ech af-, Speifes u. Wohngimmer, Rucheneinrichtungen, fempt. Petten, Rie der-, S. legel- u. Bucherichtante, Buffeis, Berifeme, herren und Damenichreibrifde, Barnituren in Binfche und Rameitafdenbezug, einzeine Copias, Bafchtommogen, Nachtifde mit und ohne Marmor, Plurtoiletten, Rleiberftanber, Tifche, Stuble, Spirgel und Bilber, verfc.

Corten eil. Betten. Mengerft billige Breife. Beitgebenbite Garantie. Eigene Zapegierer-Berffitte.

Transport frei. Rad auswarts per Automobil. Befichtigung obne Raufgmang



gehalten. Spepalität: Do berne, idmais Rugeifaffons empfieht.

Olto H rrmann Bernst in, Uhrmacher Rumelier. Grabieren, werauf geworte

werben fann, umfonit. Achten Ct. bitte im eigenen Intereffe genon auf Labeneingang Gde fi. Comaibadjerftr. 40 Rirchg ffe 40



In mit Wasser verdünnter Enhmilch bester Ersatz für

Glänzendo Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreis an. Zu linden in Apotheken, Dro gerien etc. Proben und Bro e schüren durch das General-Depot f. Deutschland

J. C. F. Neumann & Sohn Kgl. Hoff., Berlin, Taubenstr.51/52.

40-50000 Mark auf 1. Sprothet ju 49 25-30 000 Mark auf gute 2. Suporhet oueguierben

Icher Derr w. femand 30 M. leiben. Dantbare Rud jabe nach Uebereinfunft. 9910 Geff. Dif. u. G. Z. 100 pollagerno Bismardring.

merben geg. g. Giderb. aufe 2:nb gu leiben gefucht.

Adelheidftrafe 81. Martin Alter.

Creibriemen

in ben gangbarften Breiten, ftets

Cattlerei, Grabenitrafe 9.

Hilfe bei Periobem brungen, Julins Gangert, Berlin - Edioneberg, Grune-malbur, 43. Rudy, erb. 289/393

Dr.med. Hadenbruch

Rosenstrasse 12. — Telefon 623.

Eprechitunben: Bodentage (außer Donnerstag) 3-1 Uhr nachm. (Soruntrags im Et. Sofefe poinital anmeiene.)

Diejenigen, welche ale Erben ober Glanbiger "niprüche an ben Rachlag ber am 27. 3nli 1905 verftorbenen ledigen Henriette Rodde gut haben glauben, werden auf. geforbert, bieje Aniprudje bei bem unterzeichneten Radilage pfleger binnen 4 Wochen angumelben.

Biesbaden, den 3. April 1906.

hier verftorbenen Edreinermeiftere Friedrich Wilhelm Schnug bitte ich baldigft bei mir angumelben. Biesbaden, den 4. April 1906.

> Justizrat HDr. Highmer als gerichtlich bestellter Rachlagpfleger.

ipegicil Feberrollen in jeder Große ftete vorratig.

Allen Bermandten, Freunden und Befannten, welche fo innigen Anteil nahmen an dem uns fo fdmer betroffenen Berlufte, fomie für bie

> Beinrich Edingshaus nebft Rinbern.



Muttermilch.

burd Bilbelm & nüfter,

17000 Mark

bie Erpeb. b. BL Wohne fest 9897

F. Meinecke,

HDr. Starfal, Rechtsanwalt, Mheinftraße 52.

Forderungen an den Rachlaft Des am 17. Marg 1906

Fuhrwerfe aller Art

H. Lissmann & Co., Mainz,

reiche Blumenfpenden, fagen unferen berglichften

Restaurant Kaisersaal

Detzheimerstrasse 15, Sountag, 7. April, abends 71/2 Uhr:

Grosses humorist, Militär-Konzei des 27. Feld-Art.-Regt. Kapellmeister F. Henrich.

Entrée 40 Pfg., Garderobe frei. 1/2 Dutzendkarten 2.00. Dutzendkarten 3.00 Mark.

Raropäischer kot.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Zander auf Admiralsart, Kalbskopf à la poulette, Wiener Back-hähnchen, Vol au vent à la toulouse, Thüringer Klösse mit Schweinebraten.

- Delikatessen der Saison. -Pilsner Urquell, Münchner Schwabinger, Wiesbadener Germania-Bier.

Weinsaal: 1. Stock. NB Bader der altberühmten Adlerquelle per Dizd-Karten 10. - Mk.

Big. Rabeljau, im Musich 30

Telefon 123. 3. Schaab, Grabenfraje 8. Rollmops, Bismardberinge, Saidmen.



bervorragend bekannt durch ihre tadellose zweck-entsprechende Ausführung, richtige- ana-tomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.- bis Mk. II.-

Toufel's Co rect o verbesserte Manago - Le bbind

eine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbe : bei Hünge-leib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wanderjeber, sowie zur Reduction des Leibum-fanges, zur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorzuglichstem Erfolg getragen und des-halb von den Aerzen warm empfohlen wird Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden

von Mk. 1.25 an. Weibliche Bedienung.

ומט

Tai

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Biebbof. Warftbe int für bie Wome v. m. 9. Diary ins 4. April 1906. Øf mitte Greife nen - bis Diebgetrung Gtüd Dit. | Di. | Dit. | Di. Odifen 15 - 79 194 Galage-10 -65 = 186 11. 60 - 64 Schweine 1 kg 1 42 1 50 1 68 1 80 1 40 1 50 789 Mattalber

Bicebaben, ben 4. Maril 1906. Ctabtifche Ediadithane Bermaltung

Golobi-

gootes.

218

389

150

Banbtalber

Dammet.

Marttbericht. * Wiesbaden, 5. April. Auf dem veutigen Fruchtmarft galten 160 kg hafer, heuer, 17 80 M. dis 17.80 Mt., alter 00.00 Mt. bis 00.00 Mt. 100 kg Richtlied 5 90 Mt. bis 6,80 Mt., 100 kg heu 7.80 cis 8.70 Mt. Angefabren waren 4 Wagen mit Frucht und 6 Wagen mir Strob und Den.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK, S. Biefefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13,

110.2	Frankiumer Aufane	Bartiner s-Curse:
Oester, Credit-Actien .	Vom b.	April 1906
Disconto-Commandit-Anth	213.30 189 to	189.40
Ber iner Handelsgesellschaft. Dresdner Bank	172 40 162.50	172,10
Deutsche Bank Darmatädter ank	240.80	240,50
Oesterr Staatsbahn,	146,60	145.70
Lombarden.	24.35	
Hibernia	919	214.70
Gelsenkirchener	228.50 247.75	208.10
Laurahütte.	-,-	247.70
I di Komiono . I	-	The second second

Tendenz: Matt.

HE

Ze

ich

9915

Mark.

Back-

sse mit

Karten 9909

Hypothekenbank. Frankfurter

Mr. 81.

Dreinndvierzigfter Abialuf per 31. Dezember 1905.

Ginnahmen	Santestennung fur 1909.	ausgaven
Gewinn Bortrag vom Jahre 1904	Berwaltungösosten	15,031,961 18 285,322 03 258,131 52
(72)Ga	Rücklage für Umbauten im Bankgebande " 75,000.— Ueberweisinng an die Bensionsanstalt . " 50,000.— Tantidmen u. Gratifikationen " 293,620.54 Bortrag auf 1906 " 379,144.25	AND DESCRIPTION OF PERSONS ASSESSED.
No. of the last of	18,553,179,52	18,553,179 52
OFFiction 90:1		00 00

Mittina Bil	ang per 31.	Bezember 1905.	Paffiva
Sppotheken (jämtlich) in das Deckungsregister eingetragen) Dypothekenzinsen am 31. Dezember 1905 rückständige	9,877,036 10 1,413,488 84	Aftienkapital	20,000,000 — 13,000,000 — 2,393,760 67 402,890,700 — 39 500 — 4,096,600 —
M. 5,000,000.— 3%, dentische Staatspapiere M. 4,000,000.— Eigene Pfandbriese und Kommunal-Obligationen " 1,135,420.— Lombard Dartehen . Guthaben bei Banthäusern Dissento-Wechsel Kontoforrent: Debitoren Immobilien: Bantgebünde M. 500,000 — Sonstiger Grundbesit " 75,000.—	5,135,420 — 2 208,961 51 1,000,000 — 851,495 83 622,765 02	Obligationen: fällige Aupons und Zins- anteile pro 1905 der Aupons per 1. April 1906. Unerhobene Dividende Kontokorrent: Areditoren Depositen Dividende für 1905 Rücklage für Umbauten im Bankgebände. Tantidmen und Gratifikationen Ueberweisung an die Penssonskalk.	3,429,04954 1,080 —
Die Diebert III 100 II	448,679,993 16	National Amendant No.	448,679,993 19

Die Dividende für 1905 ift auf 9% feftgefest und gelangen demenifpredjend die Rupons ber alten Aftien Bit, A bis E mit IR. 90 .-

" neuen " " F

bon bente ab gur Ginlöfung.

Frantjurt a. Dl., ben 3. April 1906.

Die Direttion.

2175

Befannimadung.

Freitag, ben 6. April er., vormittage 11 % Uhr, werden im Berfteigerungelofal, Rirchgaffe 23 dabier: 14 Riften Limburger- und 3 Laib Comeigerfafe, öffentlich meiftbietend zwangsmeife gegen Bargablung verfteigert.

Berfteigerung beitimmt.

Wiesbaden, den 5. April 1906.

Schröder, Gerichtsvollzieher h. 3.

Deutscher Holzarbeiter-Verband.

Bahlftelle Biesbaben.

Camstag, ben 7. b. 28t8., abende 81/2 Har, im Ronforbia-

Unferorbentliche

Mitglieder-Verjammlung.

Zagebordnung: 1. Reorgan fation ber Sabiftelle. 2. Seichwahl zwifden bem Randebaten jum Berbandetag von Retheim und Biesbaden. Bflicht eines jeben Rollegen i'r es, in der Berfamminng gu ericheinen. NB. Unfer Bureau befinbet fich feit bem 1. April Edmalbader. Brafte 7, I, Etb., 1, Stod.

Die Lofalvermaftung.

Zur Konfirmation

empfehle mein reichhaltiges Lager in Uhren, Ketten, Kreuzen,

Armbändern etc., Medaillons, Ringen. Großes Lager Regulateur. Wand- und Weder-Uhren.

Lari Blass.

Trauringe in allen Größen.

Uhrmacher, Moritzstrasse 21.

in beliebiger Anzahl verkaute um Platz zu gewinnen, zu und unter Kostenpreisen. 6352

Julius Bernstein, Kirchgasse 54.

Das neue aus 9 Attraktionen 9 bestehende erste April - Programm hatte einen

Riesen-Erfolg.

Anfang 8 Uhr. Vorzugskarten an Wochentag n gültig.

Rurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements - Konzert ausgeführt von dem

städtischen Kur-Orchester. Freitag, den 6. April 1906, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn MERM, IRMER.

Nachmittags 4 Uhr: l. Matrosen-Marsch Ouverture zu "Ruy Blas" F. Mendelssohn. S. Heller. Tarantelle Jos. Strauss. Aquarellen, Walzer 5. Ouverture zu "Raymond". 6. Von Gluck bis Wagner, Potpourri 7. Kinzug der Gäste auf Wartburg A. Thomas. A. Schreiner. R Wagner.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regts. v. Gersdorff (Kurhess.) No. 80 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK. 1. Deutscher Reichsadler-Marsch . Wenzel. 2. Ouverture zu "Undine" 3. Au Pays des Rêves, Fantasie-Ballet Lortzing. Deschaux Ein deutscher Marsch (Zur Erinnerung an die silberne Hochzeit Paul de Neve. Ihrer Majestäten).

5. Nordische Fantasie für Trompete-Solo (Herr Woll). Schön Wiesbaden*, Walzer Von allen Meistern, Potpourri E. Gottschalk. Komzack. Beyn.

Montirmanden-Hute

in weicher und fteifer Formgu billigften Breifen empfiehlt Georg Ockel, julmaher, Faulbrunnenftr. 4.

Söniglige

Donnerstag, ben 5. Mpril 1906. aufgehobenem Abonnement Begen Erfrantung Des Rammerjangere Muller ftatt "Con Juan"

Bar und Bimmermann.

Romildie Oper in B Aufgugen von Albert Porning. Mufitalifde Leitung: herr Professor Manuftaett. Regie : herr Mebus.

Peter I., Bar von Aufland, unter bein Ramen ... Beter Michaelom", ale Bimmergefelle . Derr Geiffe Bintel. Beter Imanom, ein junger Ruffe, Bimmergefelle . Derr heute. ban Bett, Burgermeifter von Scarbam . herr Room, Marie, feine Dichte Abmiral Lefort, ruffifcher Gefanbter . herr Schwegler, herr Engelmann. Bord Sonbham, englifder Gefanbter Marquis v. Chateauneuf, frangofifcher Gefanbter Bittwe Brown, Bimmermeifterin. . Gri. Schwarts. Ein Offizier Fin Rathodiener Der Gerbaten. Magiftratspersonen. muty Gennohner von Saardam. Zimmerleute. Matrofen. Derr Berg. bunthebiener. Ort ber Sandlung: Saardam in Solland, - Beit: 1698, g 7 Uhr. - Gewöhnl, Preife. - Enbe nach 9.45 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag, ben 6. April 1906. 43, Berfiellung. Mbonn ment D. Drei Erlebniffe

eines englischen Deteftive. Romobie in 3 Aften von Frang bon Schonthan. Regie: herr Mebus. I. Der Liebling ber Benfion Batterfon.

Richard Collins Frau Patterfon, Inhaberin einer Familienpenfion Baron Maldus Tjallftorp Bert Tauber, Ebpra, feine Fran Grau Renier. Grau Martie grl. Schwart. Mabel,) ihre Tochter Manb,) Fri, hoevering (Seattle Fri. Jatob. ber Benfion Oberft Maxwell perr Ende. Batterion herr Jenfins Fran Jenfins Derr Butidel. Arl. Corbes. herr Bribgewood herr Achterberg. Mynherr ban Elten Berr Bollin. Ebith Moore, Sansbalterin Ret. Maren. herr Berg. Gobler, Portier Grau Gobier, Rodin in der Benfion Gri. Roller. Rofie, Bimmermadden Batterjon. Fri, Madiold Gabriel, Sausbiener berr Martin. Gempronius Brown, Rriminaltommiffar herr Ballentin Boligiften) Boligiften Berr Epieft. herr Berino. harry, Chauffeur herr Schmibt. Berr Mager. Bibei Boli giften Derr Dirtrid. Ort ber Sandlung: London. Beit: Fruhjahr 1909. II. Die Feuerglode.

Michard Collins Berr Schwab. Brimrofe. herr Rober. Fri. Sobet. Grace, feine Cochter Schwefter Cornelia Frl. Eben. Stefan Lamiraty Berr Beinig. herr Ballentin. Sempronine Brown Simpfon, Berr Berino. Gircen. Berr Breun. Poliziften. Webfter, Bere Beber. herr Beiferth. Ein Gergeant Barter, genannt ber "lahme Gpab" herr Andriane Claire Schneiber. Bob, fein Rind

Patrid, Diener bei Primrofe herr Rohrmann. Ort ber Bandlung : London. Beit : Die Racht bom 25. jum 26. Juni 1902. III. Muf Tod und Leben.

Richard Collins Dr. Gdermann Bert Mulder. Baronin Bortenfe be Baroche-Bigier Frl. Doppelbauer. Grau Bolly, Saushalterin bei Collins Barter Art, Utrid. herr Andriano, Art. Spieg. Ort ber Sandlung: Bonbon, Beit: Berbit 1909. Anfang 7 Ubr. - Gewöhnliche Breife. -

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Raud. Bernipred-Uniding 49. Gernipred-Anichius 49. Greitag, ben 6. April 1906. Abonnements Borftedung.

Abennements. Billets gultig. Der Pringgemahl.

Luftspiel in 3 Afren von Leon Kanrof und Jules Chancel. Deutsch von Bilbelm Thal. In Szene gesent von Dr. hermann Rauch.

Conja, Ronigin bon Corconien Bertha Blanden. Tenoja, ihre Tante Rojel ban Born. Ex-Adnig von Ingra Reinhold Hager. Chriff, jein Gohn Being Betebrügge. Ronfellprafibent, Minifter bes Innern Theo Tachauer. Sanbor, Leutnant der foniglichen Garbe Sans Bilhelmy. Gerhard Cafca. Mylviac, Rammerjunter Fraulein bon Girtapia Cofie Schenf. Frau von Niclen Steffi Sanbori. Frau von Edforas Dofdamen ber Glin Arndt. Frau von Trevenich Rönigin Emmy Selfe. Frau von Olbarof Elje Roorman. Der Rriegominifter August Weber-Der Boligeiminifter Friedrich Degener. Der Bandelsminifter Max Ludwig. Der Minifter ber ichonen Runfte Theo Ohrt. Der Finangminifter Ein Offigier Derm. Bojchto. Frang Queiß. Gin Diener Max Ridifc. Maffenoffnung 6 & Uhr. Anfang ber Barftellung 7 Uhr. Enbe 9. 30 Ubr.

Metzgerschmalz garant, reines einheimifdes echtes mit feinem Griebengefdmad in emaillirten Biechgefägen als: Rimer S (20—35 Pft.)
Ringhafen . (15-20-35 .)
Schweuffessel 50-40-60 .)
Tetgichüffel . (15-80-50 .)
Baffertopi I (20—40 .)
Tetgichüffel . (20—40 .) Rachnahmegebühren werben fofort bergütet. was & Tauf.nbe Linerlennungefdreiben! Taufand

rosse Verkaufstage

Donnerftag, den 5.,

Mr. 81.



Freitag, ben 6.,

bere

labe

follt toan

be o land bric

tout mad

Samftag, den 7. April.

(So lange der Vorrat reicht und nicht für Zwischenhändler). Theifdmaren oc

Ortigionalen 21.
Breife für gange Schinten und Burfte: 92!
Complainment, log. Bearier
Rippeniped 1.10
Spinisped 11
Summing of 1.30
Blodowed Staunique 1.30
Rippeniped 1.56 Spidiped 1.16 Schinfeniped 1.13 Arteniarit Braunsche 1.36 Plockwurft 1.36 Retvelatmurd Thirings
Pehermura Chantingto 1.50
Schermurd Chiminess " # # 1.0
WHITEHER PROPERTY OF THE PARTY
Acumenousis. Pirounidam
Streetingst .
ore in the contract of the con
STATE OF THE PROPERTY OF THE P
Edte Frantfurter
Lade im Aufichnitt 1/4 Bib. 0.38 und 0.50
Camembert
Comembert per Std 0.30 Reufichateler per Std. 0.23 Gerusls
Germals
Gervals
Ebamer
woude und Edamer im Schnitt 000
Echt Emmenthaler im Schnitt 1.10

				•			27
Roi	ıj	e	rt	le1	II.		
Table 1			2	Doje	9	型(b.	1.9
hmen						0.27	A S
ten						0.27	
d itebohnen					-33	0.42	0
obnen						0.45	0
redybodnen			:			0.42	0
						0.28	0
bien					9	0.36	-
ittelfein .				stoll.		0.53	0.
ш					33	0.78	-
trafein .						0.93	0
en .	. 4		3	2		1.15	0.
and Buckeyer				15. 15		4140	, Ma

Colonistic Service	* 2010
Schnittbobnen 0,97	The same of
Brechnohnen 0.27	Dies.
CAMPAGE TO TECHNOLOGY OF A PARTY	0,28
Peribrechbohnen 0.45	0.29
Stangenbrechbohnen 0 42	0.98
aconirate	0.20
	0.20
Erbien, mittelfein oso	0.00
	0,83
	200
	0.53
Rarotten, geichnitten 0.89	0,63
The same to the sa	0.23
	0.30
Rarotten I 0.63	0.86
Erbfen, mittelfein, mir Rarotten . 0.50	0.31
Erbfen, tein, mit Rarotten	0.43
Beipaiger Biffertei III 0.48	100
Metagiger Milerlei II	0.36
Detphiger Milleriet I 0.89	0.46
Comaten, gange Brucht 0.75	
Comaten-Buret, 1/a Bfund 0.28 . 0.88	0.40
Dide Bobnen II 0.53	0.33
Dide Bobnen I 0.75	
	0.42
	0,87
Stumenrent . 0.60	-
Continue of the contract of th	0.20
Acttomer brunchen 0.85	0.50

-pt	uyı	4.	
. 34 . 40 . 50 . 60 . 80	/14 ©tq /36 /44 " /60 "		1 %fb. 1.10 0.73 0.62 0.48 0.45 0.70
ima itel inn er Kälof		1.05 0.77 0.50 . 0.43	0,58 0,44 0,82 0,28
	1 Pfd	· 1/2 \$10.	1/4916.
1.70 1.40 1.10	1,00 0.78	0.60	0,40 0,30
1.18			IL 1.90
	34, 40, 50, 60, 80, free ima intel nu se Rapfi 231, 1,70 1,40 1,10 1,18	Rilo 7/14 St. 34/36 40/44 50/60 60/7	#### 7/14 Stg. 2 #### 34/36 # 1.38 ##### 40/44 # 1.10 ##### 50/60 # 0.85 ##### 60/70 # 0.85 ###################################

estuale-stoniernen

0		12.00
Dofe	2 Bfb.	1 9%
Ananas in Scheiben	1,25	0.80
M anas, gange Frucht	1 20	0.75
Aprifoien, balbe Grucht, gefchalt.	1.25	0.68
Aprifofen, gange Frucht	0.98	0.58
Birmen, meiß ober rot	0.60	0.35
Grobeccen A (Anguas)	1.15	0.65
Erbberren B (Mnanas)	1.00	0.55
Dambeeren .	0.60	0.35
Ririden, rot o. fdm., mit Stein,	1.45	0.65
Ririden, rot o. ichm., obne Stein	0.63	0.87
Ritichen (Weichfel) mit Stein .	0.85	0.48
Rirfchen (Beichiel) ohne otein .	0.75	0.42
"Tellemen IN THE THE SHEET	0.00	0.55
Welging A /O Condidant	0.88	0.48
Bflaumen mit Stein	1.05	0.57
Phansion in Chaincher	0.45	0.00
Pfirfiche. 1/. Prucht, gefchafe	0.45	0.28
Me mefianben	0.83	0.47
Statheneren	0.68	0.47
Breige beeren mit 50% Buder		0.43
10 \$10. 5. \$10. 2. \$10.	1.000	mar.
3,30 1.85 0.75		
1.00 0.10	0.4	ο.
om .		112

Wiarmeladen.

-	(But	Fru	domas	d und	Buder)		
Melange .		100	per	5.90	Gimer	1982	1.85
STREET, SQUARE, SQUARE,		-	per	10 90	- Witter	想性	9.40
Pflanmen		* *	per	D+\$10	. Eimer	900#	1:85
Pflaumen		1	ber	10 26	- Fimir	192	9.40
Erbbeer :	. Pim	peer	per	心事情	. Eimer	1922	9.80
Drange-B	Pormal		per	TO-BIP	. Gimer	Mt.	4.75
Seamfie-W	enrinter.	gor,	engl.	MIT.	à Glas	910 P	0.70

	1000				
~			. 500	-	11/20
90	rdin	OH	717		01
	LBIN	LEH	111	2	rı

Marfe Merveilleur, ca. 40-50 Fifche,	
Marte Merveilleur, ca. 20-23 Gifche,	
Marte Bellier freres Dole DR. 1.15	
Marte Bogone Dole Mf. 0.50	
Bortionsboschen Doje Mt. 0.32 In. Aronenhummer 1/4 Dofe 1.90, 1/2 Doje 1 03	
Sildefaulerhan	

alminuleinen.

Mal in Gelee. 1/4-Ber. Dofe	WHE
But in Water T On The	90f. 0.8
Mat in Belee, 1-Btr . Dote	Dir. 1.4
Bismardvering und Rollmöpie	1
- Größe 1/, 1 2	4 Stier
Mt. 0.50, 0.75 1.18 9	1.15
Bratheringe, 2.Brr. Dofe	SRf. 1.0
Bratheringe, 4 Etr . Dofe	1.9
Bratberinge in opalen Dofen	The second secon
Deliferathering in opolen Solen	- 0.4
Detifateiheringe in verich. Saucen	n 0.70
Bismardberinge per Dofe	. 0.6
tuff. Sarbinen per Glas	0.00
dimeb, Anchovie per Glas .	,, 0,3
minute City on The Wille	, 0.30
ppetit-Silb per Dofe Dit. 0.35 und	L 0 50
torbice-ftrauben per Doje	. 0.40
adia in Shallon	18 4. 1.88
- 10 - Million 400 - 200 - 0.4	O at. 0.75

Ciffiafahrifata

0	Lett	mar fr	щ	to	100
Biccalilli .		per Glas	Dit.	0.70	u. 040
Wireb Bidles . Grfiggirfden .				0.80	u. 0.45
Senigurten	NO.		-	0.80	
Rompottgurten	100		*		u. 0 45
Rurtenfalat			-		4. 0.45
Rote Ruben .			-	0 80 1	1. 0.45
Rapern	*	* *	*	0.52	1, 0.36
	10	2 .		7	0,53
Vani					470.00

Rognaf Peters, Roln.

1/1 Riafde 1.45 | 160 | 190 | 2.10 | 2.50 Mt.
1/1 Giafde 0.88 | 0.97 | 1.10 | 1.20 | 1.40 Mt.
Bene Qualitäten:

1/1 Rlaide 3,20 | 4,00 Det. 1/2 Blaide 1.70 | 2.10 Det.

Simbeer Surup 1/4 Blaiche 1.00, 1/4 Blaiche 0,55 . Simbeer Saft 1 Biaiche 1,25, 1/2 Blaiche 0.69

Rum und Araf billigft.

Raffee (naturell gebrannt) 201. 0,88, 0.98, 1.15, 1.35, 1.55 per Pfunb.

Tee in Paketen

à 60 Gramm 0.18, 0.23, 0.33, 0.43 à 125 Gramm 0.36, 0.46, 0.62, 0.85

Rafao (ausgewogen)

EV.	0000			4	-	63.77	A 52 A 11	,	
Rafao Kon Rafao Han	fum					þer	Pfund	Mt.	
Rafao Saus	halt T	* 9	*	*	*			*	1.15
Ratao Sari	otti Ia	*	*			#		- 10	1,55
Saferfatao		33	*	*	*	*		-	1,85
& Indidotel	ibe .	•	*	100		17		*	1,20
Familienfchi	ofolobe	•	٥		*	W	**		0,68
- Committee	EVE !		1	*	0	*			0,90

Getroductes Obit.

Bflattmen	
Call wermen ber Bfund Det.	0.19
1 water Opening St Sc	0,39
Catir, Bflanmen 70/ 0 " "	200
Walif Wassers Co	0. 8
Calif Pflaumen 50/60	0.42
Calif. Bflaumen 30/40 . " "	0. 0
Ringap el " " "	0. 70
Bobrapiel " " "	0.50
	0,60
Sun na Feigen " " "	0.28
Apritofen per Dfund Mrt. 0.50 und	COLUMN TO STATE AND ADDRESS.
The Plane Mit. 0,00 Hill	0,00
Candinadas Maker	
hausmocher Rubeln ber Binns 97	Wife.
Waben Wuheln	Pfg.
Faben Rubeln	Pfg.
Faben Rubeln 97	Pfg.
Faben Rubeln 27 Euppenteng 27 Maccaroni 27	Bfg.
Faben Anbeln 27 Euppenteng 27 Maccaroni 27 Danom Anbeln i Raf I 200 10 1 200	Vig.
gaben Andeln 27 Euppenting 27 Paccaroni 27 Panom. Andeln i. Bal. 1 28id. 19. 1/4 Bfb. 37	Ofg.
Faben Andeln Euppenting 27 Paccaroni Pandin, Ambeln i. Baf. i. Bid. 19, 1/4 Bfb. 37 Facen-Rubeln in Baf. 1/2 Bfb. 19, 1/2 Bfb. 37	Sfg.
Faben Rubeln 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	*****
gaben Andeln 27 Euppenting 27 Paccaroni 27 Panom. Andeln i. Bal. 1 28id. 19. 1/4 Bfb. 37	*****
Faben Rubeln 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	8 g

Rene Barannije 4fd. 55 Bf.

. Batet 18 9'a

per Biund 60 Bfg.

9891

Sa

*U

H

M

fla

ein

Briebrichstorfer Bwiebad

B langen utter .

Bienenh. Echlenberhonig Blas 35 Bf. n. 1 Dif.

Almeria-Trauben Darten, Mustar Frigen, Smyrna Datteln Aprelfinen billigft.				****	* * * *	per	131b.	65 78 75 23	Øf
--	--	--	--	------	---------	-----	-------	----------------------	----

Gemabliner per Bfund 19 Bfg.

arenhaus

Billig!

Billig!

Großer

Prima große Schellfifche 80 Pig., Cabliau, gange Sifde 25 Big., Cabliau im Ausschnitt 35 Pig., Bacfiich 30 Big. treffen heute und morgen ein frijch vom Sang.

J. Hoss, Fischhalle am Martt 3.





Telejon 453

empfichte

Gegründet 1886

aus taglich frifden Bufuhren fammtliche Fluge und Geefische. Auftrage erbitte frühzeitig.

felbitgebundene

Befe- und Echnibuter, femie Gefang. und Gebetbucher in a en Bridlagen, tomie fumt liche Edreib. u. Edulartifel. Bri i orm Gefanabuch Ramen-anfornet gratie Das Einrabmen von Beibern. Diplomen und Brantfraugen wird ju ftannend bifflien Brifen in eigener Bert-ftatte ausgeführt.

Adstung!

12 Faulbrunnenftr. 12

taufe man ftarfe

Wilhelm Nickel, Buchbindermeifter, 12 Faulbrunnenftraße 12.

Bertleibigfeit Rorpulens be-(9' leitigt obne Berufeftorung noant unichablich, In. Ben mife Thiele's Entfettungstee, Bad 1.50 IR. Bu baben Aronen-Aporbele Berichts. u. Oranienftr. Gde.

Erziehungsheim far schwachbeg u. nerv. Kind. u jg Madch. Beste Erz., Verpfleg. u indiv. Unterr. Beste Ref. Prosp.d. Gos hw. Georgi, Hofheim im 1378/334

RUE HUSE

40-jähr Erfolg

Bieifach argel, erprobt und empfoblen, burch ungabiige Mitefie und Dauffagungen

felbft aus höchften Streifen

ausgezeichnet ale bas Reinfte, Ebeifte, Birttamfte u besh. Billigfte, febt ber

Rheinifche Tranben Bruft Donig



bei huften, heiferfeit, Berfchieimung (Ratarrh), Meig im Rebifovie, halte, Bruft, und Lungenleiben, namentlich auch bei Keuch-huften, unerreicht und einzig do. Berfanf nur in Flaschen a. Mt. 1. — 1.50 u. 3.—neich Prospett in den meisten Apothefen un Trogenbandt, hauvtdepot für Wiede aben bei Carl Mern, Deitfacessendung Bubelmftr, 18. 3409g



Grabenftrafte 5. Morgen Tonnerstag:

Metzelsuppe. mogu freundlichft einladet Joh. Stubenraud.

Es ist Tatsache,

dass Schuhwaren, welche die ersten Sohlen nicht aushalten, trotz anscheinend grosser Billigkeit die teuersten sind.

Billig sind

bei welchen unter Garantie das Oberleder ein mehrmaliges Sohlen aushalten und auch ihrer Preiswürdigkeit wegen gerne gekauft werden.

Gustav Jourdan, Wiesbaden,

Michelsherg 32, Ecke Schwalbacherstrasse.

Empfehle meine Zigarren und Zigaretten, Parfümerien und Seifen.

Rosa Pinkernelle, fileine Webergasse 11.



an jedermann

Möhel für 98 M. Anzahlung 10 M. an Möbel für 198 M. Anzahlung 20 M. an

Möbel für 298 M. Anzahlung 30 M. an

Schreibtische, Bücherschränke,

Vertikows, Diwans.

Kinderwagen mit Gummirädern. Anzahlung M. 5 an.

Altdeutsche Küche

mit Butzenverglasung M. 145 Anzahlung M. 20.

Herren-Anzüge Anzahl. 5 M. an Damen-Kostüme Anzahl. 5 M. an

Damen-Regenmäntel Anzahl. 5 M. an

Damen-Havelocks Anzahl. 5 M. an Damen-Jacketts Anzahl. 5 M. an

Damen-Kostüm:RöckeAnzahl. 3 M. an

Wiesbaden, .Friedrichstr. 33.

wird jeder mit Tauber's

Stronnut-Lack

überstrichener Hut. In allen Farben vorrätig.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber 6 Kirchgasse 6.



los, ohne jede schädliche Einwirkung auf Far-be des Holzes und Linoleums ist Parket-Rose die wirt-schaftlichste aller Bohnermassen, denn um vollen Erfolg zu erden muss siesehr dann und sparsam aufgetragen wer

XX Nach dem nassen Aufwischen gepügt ein leichtes Nachreiben mit

weichem Lappen und der alte Hochglanz ist wieder hergestellt.

Preis per 1/2 Ko. Dose Mk. 1,50, per 1/2 Ko. Dose Mk. 0,90.

Alleinige Fabrikanten:

Finster & Meisner, Lackfabrik, München.

Gen. Vertr. J. G. Kipp, Frankf. a. M., am Tiergarten 18 Niederlagen:

Adelheidstrasse 41, W. H. Birk, Drogerie Adeheiustrasse 41, W. H. Birk, Drogerie.
Bleichstrasse 7, Waiter Geipel, Drogerie.
With. Machenheimer, Adler-Drogerie.
F. H. Müller, Ring-Drogerie.
F. H. Schild, Central-Drogerie.

Kaiser Friedrichring, Ecke Luxemburgatr. Marktstrasse 9 Marktstrasse, Manergasse 12 Metzgergasse 17 Michelsberg 9 Moritzstrasse 12 Moritzstrasse 44 Moritzstrasse 64.

Oranienstrasse 50 Rheinstrasse 55 Römerberg 2/4

Tuuansstrasse 25 Wellritzstrasse 25 Webergasse 37

Fr. Rompel, Drogerie.
Gustav Erkel, Seifenfabrik.
Ferd. Alexi, Drogerie.
Otto Lilie, Drogerie.
Wilh. Groh, Justitia-Drogerie. II. Maus, Drogerie. Rob. Sauter, Oranien-Drogerie. Apoth, Karl Portzehl, Germania-Drog 82 Richard Seyb, Drogerie. Rheingauerstrasse 10 Richard Seyb Fr. Rompe , Römer-Drogerie. Drogerie Moebus. Oskar Siebert, Drogerie.

Fr. Rötteber, Luxemburg-Drogerie. Apoth. Otto Siebert, Drogerie. Adalbert Gartner, Parfümeriegesch.

5 W. Massig, Drogerie Willy Grafe, Drogerie. Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie. Moritz Hendrich, Kolonialw u. Delikat. Wellritzstrasse 39

Restauration zum Hütt'che

Dotzheimerstrassa 22.

Bringe hierdurch mein separates Restaurations-Lokal links vom Eingang zur Abhaltung von

Familenfesten, Diners, Soupers

in empfehlende Erinnerung.

I. V. Gustav Polzin. Dotzheimerstr. 22.

NB. Vereinssälchen noch einige Tage fre in der Woche,

Weichteleiden,

ibit bartnadige, verzweifelte Ralle, ferner nervofe Leiben, aufgeregt Jugendverirrung, gafte Ropfichmers on beb unit Erfo'g D. Blovad. Bafus Aliceptab 2. cans nabe Babufoi. 8522

Operngläser, Feldstecher, m jeore C. Höhn (3nh. C. Krieger, Yanggaffe.)

Gemüse und Früchte

jollen unfere tagliche Rahrung fein.

Tie : Bib Toic

felbe 1 liefert

frunbe gulbet

Rirch

feffigei

ftehen fount

Qebre

9chrf

faale.

menn

Bürg eriter

Stari

mein

fran cimer

Bill Bell

Brechfpargel mit Köpfen 70. 85. 1-Stangenspargel 90, 1.- 1.40 und 1.70 Junge Ethlen 40, 50, 60, 70 und 1.-Schneidebohnen 30, 36 gi.

Brechbohuen 35 und 50 Pf-Wadsbohnen so pr. Karollen 40 pr. Kohlrabi &. Erbfen u. Karatten &? Wiesbadener Allerlei (gemijdres Gemüse) Jeipziger Allerlei 1... Morfdeln 1.30 Uniferlinge so Bt. Steinpilze 140 Champignons 1.40. Ia Champignons 1.80 Comatenmark 50 Pringeftohnen 25. Anguas 1.50. Erdbetten 1.50. Antikalen 1.50. Birnen 1.20 peidelbeeren so pf. Kirfden so pt. Pflanmen ohne Kern 70 Pf. la. Wirnbellen 80 Pf. Reineclanden mr. Preifelbeeren Be. Bei Abnahme bon 12 Tojen 10% Rabatt. Verschiedene Sorten Ia. Marmelade 3metiden= u. gemifdte Marmelade

in 5 Bis. Gimerchen Mr. 1.7%.

Ia. Aufelkompott bic 5 Bis. Toje 1.75,

Ueber alle übrigen Ronferven bitte meine aussubrliche Preielifte gu perlangen.

Telejon 114.

Rirmanfie 52.

Ronferben. u. Delifateffengefchaft. 7668

Meinen werten Runden gur geft. Radpricht, baff ich mein Beichaft von Fanibrunnenftraße 9, noch

Indem ich fur bas mir feither geichenfte Bertrauen beitens bante, bitte ich, mir auch fermerhin das bisherige Bertrauen und Wohlwollen bewahren gu wollen.

> Podjadjtungsvoll 9529

Carl Balzer, Bapiere, Gdyreibe u. Beichenmaterialienhandlung.

00000000000000

Überzeugen Sie sich, dass meine A u Zubehörteile besten, die besten, die besten, die besten, die besten, die der mit Gebrauch die allerbilligsten allerbilligsten sindt Uber 100.000

Deutschland-Räder zur grössten Zufriedenheit I.Gebrauch beste der Branche unbergehnet ungeröffen. August Stukenbrok Einbeck Erstes und grösstes Fahrrad haus Deutschlands.



Holenträger Portemonnaies

A. Letschert, Faulbrunnenftraße 10. 9733



Emmericher Waren-Expedition,

WIESBADEN, Marktstrasse 26. Telephon 2518.

Telephon 2518.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden, Gingetragene Genoffenschaft mit beschräntter Saftpflicht.

ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 6. April 1906, abends 81, Uhr, im Caale der Enruhalle Des Enrubereine Wiesbaden, Dellmundftrage 25, babier,

Tagedorbunng 1. Bericht bes Borftandes über die Bermaltung des Jahres 1905;

2. Reuwahl von vier Auffichteratmitgliedern an Stelle ber nach § 24 bes Statute ausicheibenden herren: Landwirt Withelm Kraft, Fabrifant Hermann Petmecky, Schuhmachermeifter Emil Rumpf, Raufmann u. Stadtrat Carl Spitz;

3. Bericht über Die in 1905 ftattgehabte Revifion Der Ginrichtungen und Geichaitsführung des Bereins burch den Berbanderevifor und Beichlußfaffung darüber nach § 11 Des Statute;

Bericht des Auffichterates über die Brafung ber Jahresrechnung fur 1905;

Beichlußfaffung über Genehmigung ber Bitang, Entlaftung bes Borftandes und Berwendung des Reingewinnes aus 1905;

Beichluffaffung über Abanderung ber 8§ 3 und 4 ber Beftimmungen über Gewährung bon Ruhegehalten;

7. Conftige Bereinsangelegenheiten.

Bu gabireicher Teilnahme an ber Generalverfammlung laben wir mit bem Bemerten ein, daß die Heberficht ber Ginnahmen und Ausgaben, Die Bilang und Die Geminn- und Berluftberechnung bes Jahres 1905 und bas Bergeichnis ber Mitglieber nach bem Stand vom 1. Januar 1906 jojort, ber ausführliche Geschättsbericht von Dienstag, den 3. April 1906, an in unferem Geichaftslofal offen liegt und Drudegemplare in Empfang genommen werden tonnen, jowie in der Generalperjamminig anigelegt werden. Biesbaden, 28. Marg 1906.

Borschuß-Verein zu Wiesbaden,

Gingetragene Benoffenichaft mit beidranfter Daftpflicht. Hild.

wasserdicht.

von Mk 1 0 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Sauglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haitbar, per

Stuck von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tamber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, dass ich von Schwalbacher-Strasse 5 pach

Dotzheimerstr. 4, part. (kein Laden),

verzogen bin.

Hochachtungsvollst

Dormann,

Bringe mein grosses Lager in silbernen und goldenen Herrenund Damenuhren, sämtlichen Gold- und Silberwaren in empfehlende

Silbern Damen-Uhren von 10 Mark an 3775

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Kundschaft, allen Freunden, Bekannten und Gönnern, sowie einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich meine seither in dem Hause Faulbrunnenstrasse No. 13, betriebene Zigarrenhandlung nach

lr.7 Kirchgasse Nr.7,

nahe der Rheinstraße.

verlegt habe und bitte das mir seither in so reichem Masse bewiesene Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Fritz Engel, Zigaretten- und Zigarrenhandlung

en detail.

Anerkannt — beste — Worken Syndikats-Marken des Ruhrgebietes zu billigsten Preisen bei sorgfältigster Aufbereitung. Kohlen-Verkauf-Gesellschaft Haupt-Kontor: Bahnhofstrasse 2
und die bekannten Zweig- und Annahmestellen
Telefon Nr. 545, 775,
2352.

Verkauf von Grundstücken der Konkursmasse des Hermann Berthold.

Rachitehend bezeichnete, in der Gemarfung Biebrich belegene Grundftude: a) vierfiodiace 28ohnhaus mit Dofraum, Frantfurterftrage 26, 6 ar 76,75 qm, Tage 100,320 Me.

b) breiftodiges Wohnhaus mit hofraum, Thelemannftrage 4, 2 ar 20 qm, Tage 42,100 Die.

c) zweiftodige Billa mit Garten, Wiesbadener Allee 65, enthaltend 7 Bimmer mit reichlichen Bubehor, 7 ar 93 qm. Zare 54,800 De.,

d) zweiftorige Billa mit Garten, Biesbabener Allee 67, enthaltenb 7 Bimmer

mit reichlichem Bubehor, 8 ar 36 qm, Tare 55,700 Dt.,
e) Lagerplas mit Stallgebaude, Remife :c., Seppenheimerftraße, 4 ar 45 qm, Tage 9450 Mf.,

f) Mider an der Sohl, 16 ar 83 qm, Tage 2260 Dit., find gu verfaufen durch ben Ronfursvermalter

Rechtsanwalt Dr. Fleischer, Oranienftrafje 13.

Bekannt billige Preise.

Fritz Lehmann, Goldschmied, Langgasse 3.

An Reparaturen berechne nur die Selbstkosten.

Bernsteinlacke, in wenigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben, Parkett- und Linoleum-Wachs, Terpentinöl, Leinöl, Sikkativ, Pinsel, Möbelpolitur, Möbellacke, Bronzen, Stahlspäne,

Fensterleder — Schwämme

in bester Qualität.

9160

M

Frünleit unge nach llebe Off. u. Grv. d. L

bon 9-1 Remfert i 1. r. 2 (fpater zu

ar Mei

Tannnia Rücken ir für Negt Ech. zu v Lin Heit Gin Heit Bleiche die

Behnung Steift ani,

Manf., 4 per 1, Mp Rab. dai,

nebft reich bm. Rab.

S'Biam Sprife 6 Manf.

foat, in t Lubwigs 2 in Wiesba Unst. er

uipetrion ! baben (1.

Metzgergasse 5. an der Marktstrasse.

9230

H. Roos Nachf., Walther Schupp.

Telefon 2149

offeriere ausergewöhnlich billig

Herma. Stemzel, Schulgasse 6. 6996

E Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erschelnt 3-mal wöchentlich in einer Auflage pon circa 10000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interellenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichlte Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts. 'tokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. concor

Unter diefer Rubrik werden Inserate bis zu & Zeisen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile.

Volunnasnadweis-Burean Lion & Cie., Friedrichftrafe 11. * Telefon 708 Roftenfrete Beichaffung van Mieth- und Raufobjetten aller Art.

In Dilla Bodenftedt.

Gde Bierftabter und Bodenftedtftrage, ift nur noch die 2. Etage ju vermieten. Die hoch herrichaftliche Bohnung besteht aus neun großen Galous und Zimmern, ge. prachtvoller Liele, Babegmmer, Louestens und Robertaugen, groß, heller Kinde, Specielammer, mehreren Manjarden, I Rellern re, Alles in hochelegantester Andrattung und neugeitlichem Komjort. Gieftricher Berspuen-Anfgug im reich mit Rarmor ansgestatteten hauptaufgang, im reich mit Marmor ansgestatteten hauptaufgang. Gieferantentreppe, Riederbruddbampfe u. Godlammbeigung. Gieftr, Liche und Gas in allen Raumen, Kale- und Gieltr. Licht und Gas in allen Raumen. Ralt- und Barm-Baffer-Anlage, Die Grage fann auf 19-14 Raume pergrößert werben. Garage für Antomobile. Gingeboute Robrleitungen für Bacenum.

Rabere Mustunft, wie Ginfichtnagene ber Plane bei

Christian Beckel.

Bureau: "Dotel Metropole".

Miethgeluche

ungen, mobl. Bimmer. Breis mad liebereinfunit. Off. n. 21. 23. 9796 an bie

Vermiethungen

bau, berricaftline Bobnung bon 9-10 Bimmern, mit allem Romfort ber Reugeit ausgeflattet, 1. r. 2. Giage, ver 1. Januar ob, fpufer ju vermieten. Ran. baleloft ober Rubesheimerftrage 11, Ban-

Quifenfir. 3, Gartenbaus, frührre Billa von Bold, Ging, a. Bilbelmftr., insgef. 10 und reiches Bubebor, Was, eleftr. Bicht, febr gerign. at Mergre, Cang nen berge-Breis 2700 M. Rab, Bureau Botel Metropole,

annuntante, i und 2 Sted, sufammen 10 Bimmer, S Ruden u. reicht. Bubeh., paff. fur Mrgt ober beff. Benfion, per Oft, ju berm. Rab. b. Gigenht. Sith Schwend, Rariftr, 31. 4514 (Gin Sinterb, auf 1. Aur. f. um. Bieiche birett anlieg. Connenberg,

8 Zimmer.

aifer. Friedrich-Ring, du, Bei bodherrich. prachtvolle Dohnung von 8 3im., dav. gr. Steifeigan, 4 Balt., 3 Ert, mehr. Mani, 4 Reller, Bügelit. uiw., ber 1. April ob. fpater ju berm.

Mucinir. 71, Bei-Grage, herr-icheltl. Wohn, von 8 gim., nebit reicht. Bub, nen berger., in bm. Rab, im Sanje. 8574

8 Simmer-Wohnung mit Ruche, Sprifetammer u. Bubeb. nebit 6 Manj. u. 3 Rellern ift fot. ob. toat, in ber 9. Etage bes Beff. Enbroigs Bahnhofs - Gebaubes in in Biesbaben preiswert gu berm. Muit, erteilt bie Rgl, Betriebeinipelnan 1 im Mheinbahnoof Bied. baben (1. St, Bimmer 1.) 1742 11-12, Radm, 5-7 Ilbr, 4871

7 Zimmer.

Gifabetbenfir. 19, 2, 7 gim , Ruder, Bab, gr. Balton, ftoblenaufgug, Garten gu verm.

3 bemitr, 86, 3., 7 gim. nebit reichl, Bud., gen bergerichtet, auf April gu pmr Rab. B. 8497 25 ibelniftr, 5, jear ich 25obn.
25 2, St., 7 gim m. 9 gr., Balfons u. reicht Bubeb. ju but.
Rob ju erfr. Rreibeiftr. 5. 469 6

Wilhelmftrafe 15, Wobnung, 7 Bimmer, Bab u reichl. Zubeh, 2 Tr. boch, ju verm. Nab. Banbureau ba-

6 Zimmer.

Ruche, Bab, 3 Ball., 2 Danf. 3 Reller, Bleiche oc. jum 1. Mpril 1906 gu verm. Rein Sth. Mab.

Sch. Part. Wohnung pon 6 Zimmern, Balton in rub. Daufe ju verm, Rab. Goetheftr 9, bei Fran Bind.

Raifer Friedrige Ming 90, jib, Die 1. Er., 6 Bim., Bab it reicht. Bubeh., nen berger., elettr. Bicht, per fof. ob. fpat. gu berm, Rab

It abrobeimerne, 14, 1., 0-gim.s 1. April gu vermieten.

Dab. Bart. linfe. 6 Simmer und Jubeborgu permietene Rab. Reroftr. 30, Bart.

Schriefte B, ift eine berricharti. Parterre - Bohnung von 6 Bimmern, Ruche, Babes. 2 Manfarben und allem ber Reugeit entiprechenben Bubehor, per 1 Mpril 1:06 gu vermieten. Rab. Raifer Friedrich-Ring 74, 3., Berberitt. 10 und 18, 1. Grage.

5 Zimmer.

20 egginges hatter ift bie 20eb-nung Abelheibstraße 79, 2, 5 Bimmer mit Jubeb., ab 1, Dfr.

Albrechtstrasse 41

ift bie berrichaftl, gr. b.Bimmer-mobnung im 1. St. m. reichlichem Bub., megen Begginge bes feith. Mieters von bier, bom 1. April ab gu mag. Breife gu permie en. (Balt., Bab, Gas port.). 6150 Reb. bal. 2. St. v. 10 Ubr ab. 6150

21 doutsaute 39, Erdzeimoß, 4 bis 5 Bin, and 1. April 30 vm. Ausfunft 2 Tr. boch, 6564

Bahnhofftr. 9, 2, Stod. b Bim, Riiche, 9 Manf. mit Bab. per fof, ober fpater ju vermieten. Raberes 1. Etod.

Bismardring 27, 1 u 3, Et., Sidone elegante 5-Bimmer-mobnungen mit Rache, Bat, zwei Baltons, Erfer, 2 Reller und 3. Manfarben, mit allem Romfort ber Reugeit ansgefattet im 1. Stod per 1, April 1996 und im 3. St. per fofort ober foater gu bermiet, Rab. bafethft 1. Etage r. ober Bureau Bleicifte. 41.

Bismardring 25, 5.3mmer. Bobn. m. Bub., 2, ober 8. Et,, fof. ju berm 4195

Emierfir. 28, gr. 5-8-200hn., Part. u. 2. St., jof. 3. vm. Rab Connenbergerur, 49, 4480 neu bergerichtet, ju bermieten fofort ob. fpater.

abnur, 20, ich. 5-Bimmerm., 2. Et, mit Bub 750 Dl. gu vermieten,

Serrich Wohnung mit Gas und eleftr. Licht im 2. Stod am Raifer Friedrichring, bestebend aus 5 Bimmern nebft Ruche. Mabe. Fremben : Bummer üblichem Bulebor, megen Beg-1450 mt. Scheffelftr. 1. 2. pu.

Rirchgaffe 19, 2, 5 neuberger, Bimmer mit Bubehor ju ver-

Bina Reffeibachur. 4, Wohnung mit 5-6 Jim, und Bubeh.
Bel-Etage, per 1. April 1906 ju berm. (Ihr Bwei-Familienhaus). Rab. Mar Dartmann,

Ghilbenftr. 1. Dabuftrage 6, 1. St, 5 gimmet. Babelabinet, mit allem Bubeb, ju verm. Rab. Langgaffe 16, bei Bfeiffer & Co.

Derigfir. 28 in Die 3. Etage, Babetabinet, Riche, Gpeifefammer, 2 Manjarben u. 2 Rellern, m. Gasu, elefter. Lichtaniage, per fof. eb. 1. April zu um. Nab. dafelbit Kontor, Bob. Bart. 7975

Derinftr. 4d, o gint., Ruche, Batton, 2 Reller, 2 Dlani. nen bergerichtet, fofort ober fpater ju verm. Rab. Bob., Bart. Befichtigung febergeit.

Dramenfir. 45, Mine b, Berber-frage, find 2 berrichaftliche 5. Zimmerwohnung. ju verm. Rab. bafelbit bei Cpits.

Dieingauerfte, 10, u. Ede Eit.
beingerfte, find berrichaftliche 6-Bumerm., ber Reitzeit entfpr.
eingerichtet, per fofort gu berm.
Rab bort, Bart. 1. und im Baben ober beim Gigentumer S.

Bill, Albrechtftr. 22. Charmbornist. 37, 3. Et. v., entfor, billig zu verm. Raberes Bart, linfe.

263 6 Piner 4, berrichaftliche & Bimmer- Wohnung allem Bubebor per 1. Mpril mm. Rah. Part. bal.

4 Zimmer.

21 rnbiffe. 3, 1. Et., berrichaftl. 4-Bimmerwohn, 2 Balfone, Gas, eieter. Bicht, Bab und font. Bubebor ju verm. Rab. Bart, rechte.

Parterrewohn, 4 Bimmer ac., Biafchenbierfeller p. 1. Dai, auch fr., weggugot, abgug. Off. u.

21 ibregitir. 4, 2, Et. Woonung von 4 Bim, auf 1, April ju verm, Magui b. 11-8 Uhr. Preis

Bromardring 24, 3. Gt., 4 gim. anl gleich ad ipalet gu berm.

Beriramitrage 3, u fcone Bohnungen mit reichlichem Bubebor, Balton ec. auf fof. Preidmert gu vermirten. 8949 Dopheimerfir. 41, B. L.

wohnung, nen bergericht, per 1 April gu verm, Preis 620 DR. Rab, Bart, bei Big. 8214

ausgenattere 4-Bimmerwohn, m. 3 Baifonen, eleftr, u. Gasticht n Zubeh v. I. 4 cr. 1, v. Rab. bal, b. Chedmann, L. St. 6287
Studyerger. - O, I., ich. 4-3im - 25onn, per I. April 3, von.

9886. 3. St. Bludgeritt, 17, Renban, find

Bohn von je 4 Bimmern nebfi Baben, ber Rengeit entfpr, einger, per fof. ob. fpat, ju om. Rab borti. Bart. r. 4456

Biliowitt, 3, 1., 2 und 3. Ct.,

Dambantal. 17, Barterre, 4 Bimmer, Balfon und Bubehor, per 1. Febr. ober Mars Wegguges halber gu vermt, mit Rachlaff, bas erfte Jahr. Dob. borti. 1739

200 origin 87, 2 if 3, St., je eine 4-Zint-Wohn, in Bub 14 berm, Nab, Baben 7814 CHARLES AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PART

Dobbeimerite. 41, 1, mit gerichtere berrich, Wohnung von 4 groß. Sim., Rade, Babes, großen Baltons it. Buben, auf fofort ob. fpater ju vermieten. Ran, baleibit Wart. linis.

SERVICE SERVIC Dobbeimerftr. 51, 1. 1., 100 Edpriffe bom Bismardring, 3. Et., icone 4.Bimmermobaung mit reicht. Bub, b, Reugeit entipr. ein er, ber J. April 1906 b. g. v. Bur erfr. Bart, 1. 8213

Seitunfibur, 5, 9, Gt., ichone 4. Blummermohnung m. Baiton ju vermieten.

Herderitr. 13 4. Simmerwohnung im erften Stod, ber Reugeit entfp., mit freier Musficht und Commerfeite, auf 1.April au bermieten.

Rariftrage 85, Edbaus, 4. unb 3. Bimmerwohn, febr preism, fof, gu berm, Rab. Laben ober Rauenthaleritrage 14, Bart 1763 (Sd Rieffiftr, find Bobnungen von 4 Zimmern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mani, und allen ber Rengeit entfpr. Buben., auf 1. Jan. ober fpater ju berm. Rab. Berber-ftrage 10, 1. Grage und Raifer Friedrich Ring 74, 8.

Quijenftr. 5, Bart., 4 große Bimmer, febr geeignet für Argt, Rechtsanwalt ober Burran, per 1. April gu von. Breis Mt. 1900. - Raberes Bur. hotel Metropole. 7818

mit r. g. per 4. April 1906 gu werm, Rab, Part. r. 4801

3 arteenr. 28b, geronde Lage, am Balbe, 1. Gr. 4 3ini., Rude, Bab, Manfarbe int. gu bim Nab. bafelbit.

Pheingauerfir. 13/15, Reuban 4. und 3.Bimmermobnungen per foi ob. fp. g. verm Richair. 1, fd. 4-Bim. Woun. mit Balt. it. a. Bubel, in

ruh. Saufe gu berm. Scharnhorftitr 4, fc. 4- und 8-Bimmerwohnung gu verm Bu erfr. Batt, t.

Chierfteinerftruße 11, berrichaft-Bubeb. per 1. April gu verm. frage 17. 2.

Dorfir 11, 1 Er., fc. 4-Bun. Bobn , freie Lage, berriche Ausficht, nebit reicht. Bubeb., auf 1. April gu bernt. Rab. bafelbit 7949

Babefammer, Manfarde und Reiler gu verm.

Portiti. 17, ichene gr. 4-3im.-1 Rute (Blücherpl., Connenfeite) bill au vm. Dan 1. r. 8213

3 Zimmer.

Bel-Et., mit allem Bubehör ju berm, Rab, Bart. I. 5296

paritage 21 (Vandhaus), fcone 3-Bimmer-Bobn. mit Bubeboc. 2 Ba fous, ju verm.

Mansardwohnung, 3 belle, freundl. Raume, an rub.

Leute preismert ju verm.

Bertrampt. 17. Subfeite, ichone 3-Bimmerwohn. m. Balfon b. 1. Mpril gut verm. 628 Rab, be: Chriftmann. 1. St.

Freundl 3.g. Bubeb., Ditte t. Gradt, an ruh. Beute of. ju verm. Rab. Blichftr. 41.

Bigmardring 5, 1., 8 Bimmer, per fofort ober ipater gu berm. Raberes Barterre.

Deruban Gte Bluder- und Gweifenaufer, ich. 8-3im. Wohnungen ju verm. Rab. ba-felbit ober Blücherfrage 17 bei Fr. May.

Billicherfte. 7, B., 3 gim, Ruche n. Bubeb, p. 1, April ju om., Rob. Bismardring 21, 1. St.

Bladerftr. 27, 8 gr. Bimmer m. Bab und Bub, per fofort ob. fpater gu verm. 8. St. rechte.

Binderitt. 27, Baben mit 2-3.Bimmermobnung per fofort Dat fpater in berm. 8 Rat, bafeibit 1. St. rechte.

Dobbeimertrage 12 (Beletage) Bobn., 3 gr. Bim., Rude u. allem Inbeb. D. gl. ju vin. 4222 Dogbemerftr. 72, fc, 34, 24 u. 1-Zimmerw. per 1. April 3u verm. Rab. 20b. B. 7010
Dogbemergit, 88, Bou., fcone

Balton u. allem Bubeb. p. 1. April

30 unferen Reubanten an ber Dobbeimerfte, Rr. 108, 110, 112 fi b in ben Sorber- und Bartenbaufern gefunde u. mit allem Romfort ber Reugeit ausgestattete 3., 2. u. 1 Bimmerwohnung., auch an Richtmitglieber, bis 10m 1. April 1906 gu bermieten. Die Wohnungen franen tanlich eingefeben rerben. Rabere Mustunit mittage gwiichen 1/22-3 Ubr, ober abenbs nach 7 Uhr im Saufe Riedricherftr. 7, Bart. Beamten-Bohnungs. Berein

ju Biesbaben. G. B. m. b. D. Buteb., Part, u. 1. St., auf Mpril ju vm. Rab. baj. B. 5221 Denban D. Geig, an dem neuen Babnhof, Balbur, Wohn, von 3 Bim., Rude, Reller, mit allem Romfort ber Reng, ausgeft. per I. April gie berin. Rab. Part. im Menban bei Sprenger. Doporimerftr. 126, Rent., fc. Bubeber auf I. April, eb. fruber

Menbau Etroiterer. 3, ichone Dreigininerwohningen, ber Rengelt entfpredjenb ansgenattet, gu vermieten. Raberes bafelbft bei B. Weber, Stb. B. 5664

Citoillerfir. 18, ich. 8 Bimmer u. Rache (Mith.) p. 1. April ober fpater ju vermielen. Rab. Bob. Bart. L. 7989

Erbacherite, 4, ich. 3-Bintmetto., 8niche, Manf., Bab, 2 Baltone, 2 Rell. w. Berfen, a. gl. o. fp. t. Emleritrage 75, 3-4-gimmer-25obn., Frontip., auf gleich

gu berm Rude u Sere Bobn , 5 Bin., Ruche u. Roller ju bit. Rai

afelbit Bart. Gueifen unr. 8, ich. gr. 3-Bim. auf 1. April gu vermieten.

Ct., gr. 8-3un. Woonung unt allem Bubehör, ber Rengeit entipr., per fof. ob. 1. Juli git beren, Guftav Roth, Gneifenau-

1 fd. Barterre-Bobunng, 3 8., Bobn, Ride u. Reller, fofort gu Rab. Jagerftrage 3.

Rarifit. 28, Mith., 3 8., Mani., Webining im Abiching, mit Reller auf gleich ju berm. Bbb., Bart.

Staring 39, 2010. Dache, 1781. Rab. Bbb. Part, 1

Rarenthalerfir. b, Part, fcone per I. April gu verm. Rab im

Rarlftrage 39, Mittelb, Dachg., Wohnung von 8 Bimmern, Ruche und feller per Darg ju berm. Dab, Bbb, Bart. I.

Rieducherfit. 2 ift eine fch. 3. Bim. 2Bobn. (1. Et.) nebft Bubeh, auf fofort ob. 1. April gu 3 große Bim. v. Ruche m. Bao Bubehor per fofort ober 1, April

gu vermt. Rab. Riebricherftrage 4.

Riedricherftr. 6, eine Wohnung 3 Zimmer, Ruche, Bad, Erter und Balfon mit Jubeb, jowie 2 Coutercainraume, als Berfhatte, Bureau ober Cagerrann per fof. ober fpater ju berm. Rab Bart. r. ob. Fanibrunnenftrafe 5, bei Brans Weingartner. 1069

Rmausftr. 4, gel. Sobienlage, 8-Bimmerwohn, 620 u.650 M., zu verm. Rab, & Dausverwalter Cout. u. b. Befiger Merfelbade Dobbeimerftr. 62, B. L. 5708 Sornerftr. 6, 1805., 3. St., ich.

Rab. Fran Burt. 8084 Cebritt 16, Bart, Wehn, bon 3 Bim. m. Bubeh. (nen becgerichtet) gleich ob. fpat, ju verm. Rab Bebritr. 14, 1. its. 3113

De auergaffe 17, fcone 8-Bim. 1. April gu vermieten. Dab. bei Beiner.

Mauergaffe 17 icone, belle Wanf., Reller, auch f. Gefchaitsbetr., Bureau geeign, ber 1. April ju vermieten, Rab Gierteigwaren u. Ronfervenhaus Buiner. 4726

Menteibedfir, 7, Ede Borfitrage, reicht. Bubeh, ju verm. Rab. bort im Laben.

Deugasse la, Mani, ersonn, gerade Zinn, Küche u. Ru-behör, per t. April zu vm. Näb, bei Friedr. Marburg,

Bollippobergitr 20, U. Et, ich. 1. April gu verm Rab. Lang gaffe ton, Borgellan-Geich. Sorpe

Bbilippebergir. 49, 51 unb 58, Sobenlage, ichone 8-Bimmeredenbnungen mit Bas und 2 Baltons fot, gu verm. Rab, bei 21. Oberheim. Babnftr. 4, ober G. Schanter. Philippsbergitr, bd.

Damentbalerite, 12, ichone Simmerwohning w. B., 2 Dauentbalerfr 9, unto., fcone B-Bim. Dobn. im Dachgeid., Blofett im Abichi., per 1. April

Rab. Bbb. bei Giegerid. 5271 Bub., Lin Oth., reggugeb, anf gleich ober ipater billig au

Manenthalerit. 14. 1 It beingauerftr. T, Oth., icone 9866 Bob. 1. 1.

Mind fcone 3. und 8-Bin. Wohnungen fotort ober 3. 1 April 1906 billig ju permieren. Raberes bal. 1 Ge. 1, aber Abierfir, 61 bei Sr. Murr.

Sebanftr. 1, ich. 8 Jun. 2Bobn, in verm. Mab. Bart. b671 Sebanfir, 5, geb, 3 gimmer, Suche u. gubeb p. 1. April

Caierneineren. 11, 80h., 3. Ct. Rubeh. per 1. April gu um. Mab. Mitte, P. I. ob. Oranienftr.

Shiebrich a. Ri.) ift eine ich. Wohnung von 3 Zim., Küche u Reller per fef. ju verm. 9tab Reugaffe 3 Bart. 180

Chatmberfiftrage 18, 2. St., fd. 5-Rimmerwohn, mit affem Bubeber auf gleich ober ipater ju

Behnung ju verm. Rab 1. Sted.

Dobn. u. Bubehor gu verm. 9265. 1. Eragt. 8827 263 elour. 90, 3-3mm,-2900m, m.

Ruche zu verm Rab, bai, Radim, von 5-7 libr, ober bei Berd, Dothieimerftr. 118, 7139

23 Riotet im Abiding, ichone große Raume gu berm.

Sch. 3-zimmerwohn, in Jubeb., der Reugeitentspr., ju verm. Rab. Werberfte. 3, Bart. r. Daf. ich. Wertftatt g. vin. 8820

Werberfte, 5, große berrich 3.Bimmerm per fof. ober 1. Juli gu vermieten, wegen Austunit bafelbit Bart.

3) orfit, 25, Edr Gneifenantr, 2. Et., fdt. 3-Rim, 28abn 2) 2. Et. fd. 3-Bim. 2Bobn, Ruche, Bab, 2 Bollone u. reidi. Bubet, auf 1. April ga em. Dab. ., 1. L, b. B. Schmibr. 7916 done Bezimmermohnung per 1. April billig ju verm. Rab. Yorfir, 83 7777

Zietenring 5,

3. Bimmerwohnungen mit Rache, Bad und allem Bubeh., m. allem Romfort ber Mengeit eingerichtet, per 1. April event, früher gu bin. Dan. Berberfir, 18, 1.

chone 3.Bim. Bohnung mit reicht, Bubebor auf 1. April g. berm. Bafferfeitung, eo, auch Gas vorhanden, Bierftabt, Blumen. firage 7. Donbetm, Briteoabrner anb.

traße 49, gegenüber b. Woft, ich. Sim. Bobn., 1. Stod, mit Garten, auf 1. April an verm. Raberes Biedbaben, Dranien ftrage 60, 3. 3 ichone Bimmer u. Ruche nebit

Buvehar fofort ober 1. Mpril gu vernt. Dog ftrage 18. Part. Dopheim, Miluelme

Sounenberg, Wartenfir. 4a, ich. 3 Bimmermohnung, b. Meus. entip., 12-Bimmerwehnung, Gib., 1. Et., per 1. Juli billig gu vermieten

2 Zimmer.

Marfir. 18a, Bart., 3. Bimmer, woonung mit Belfen gu

21 boilballeeb, ger. weant, aroom, 2 Bim. u. R. ic., on rub. Leute ju vm. R. B. J. Et. 8514 Molerfir. 67, 1. Et., Dachwohn. 1 bis 2 Bimmer und Ruche auf gleich bill. ju verm. 8880

Adolfsstr. 5, Ceitenb., icone geräumige 2-

Bubeb., ebenfo im Boh: 2 Id. gerade Dadiftodgimmer, an rub. Brute gu bermieren Rah bafeibit, 1. 6:.

Albrechtitr. 41. Sth. Maul. 1 99obn. v. 2 Bem., Ruche u. Bu eb. an fl., rubige Samilie v. 1. April ab. f. 21 Dt. monati gu verm. Rah. Borberb Stod.

Mansardewohnung 2 Bimmer und Ruche preidwert on rubige, reinfiche Beute gu ver-

Babnborne, 10, Pa'en NO. STATE OF THE PARTY OF THE P Bieider, 2, im Borere in, Mitte

2. und 3.3immerwohnung fof. ober 1. April 1906 gu vern Rob. 1 Stod. 298 Bleichftr. 23, Stb., 2 Mintf., ff. Bamilie gu berm.

Binmerer, 28, Stb., find ichene 2.3mmer-29obnungen gn Rab, bafe bit im Laben ob. Rifolgefir. 31. Bart. L. Blucherne d, Des, Manfarben-ftod, 2 gim. n. Ruche, an ft.

Familie auf gleich ju verm. Nab. Biemardring 14, 1. St. I, 94 0 Bindriftt, 25, icone Bwei-3tmmerwohn, m.reicht Buben. auf gleich ober fpater gu berm.

Brontipin thoun, a 1 Bint nud 2 Bim. u Rache, per fot. gu verm. Rat. verl. Binder-prage 25

2 Rude it, " Rammern fologt on finbert, rub Cente gu verm Raberes C. Philippi, Dambach tal 12, 1,

Dobbeimerfte. 22. Frontlpigwoh. (2 ineinanderg. beigb, Simmer), an eine einzeine rubige Perfon gu

Dogbeimerfer, 69, Sin. 3- und 2.Bim-Wobn auf gleich ober fonter gu verm, Jopuemeritr. 84, Meb. u. Den.

ir eine feb. 2-Bimmerm, m. B. fot, ob. ipater ju berm, 48 Nab. beb. 1. St. pber Gdirite nerftr. 15, Bart,

Denban Doubeimerfrage 103 (Gantler), gegenüber Giter-bahnbof, ich, 2-Bim.-2bobnungen, event, mit Wertfiatten ob, Lagerräume gn berm.

Dahbeimerfir, 105, Wit., fcone Ranjaren, 2 gim u. Jub. billigft gu bernt.

3 ber Dopheimerfir. Rr 08, 110, 111 find in ben Sorbere und Gartenbaufern gefunde u. mit allem Rom-3., 2. u. 1-Bim verwahnung., auch an Richtmitglieber, bis gum 1. Morit 1903 gu vergum 1. Abeit 1903 gu ber-miern. Die Wohnungen fonnen töglich eingesehen werden. Rabere Auskunft mittage gwischen 1/2-3 Uhr, ober abende nach 7 Uhr im Daufe Kiedeicherfter 7. Bart links. 5036 Beamten-Bohnungs-Berein jis Wiesbaben. G. G. m. b. &

Denban D. Geiß an bem minen Bimmerwohnungen mit all. Jub. ber 1. April zu verm. Rab. Bart. im Reuban bei Sprenger. 6503
Oppeimerm. 117, 2- ind be Rimmerm. b. zu verm 8395

Eieanorente, 6, 2 Zimmer und Ruche, Bob. B., auf 1, Mai in verm. Rab. 1 Tr. 9725 Erbacherfte 4, Oth., 2 B u. K. nermirten.

Rab. Bol. ? St. 2 gim., Andr in Juo., 1. St., per I, April ju verm 7809 Foulvrunnendr. 8

Di anfarbewoon, 2 gunmer u.

Relburnne 10. 9=08 2 Bimmer, Ruche u. Reuer nebft Grallung fur 4-5 Bferbe, 2 Memifen u Futterraum a. I. Juli gin vermieten, Raberes Felbfir, 17. 1. Grage. 9339

Friedrichfte. 48, 4. St., Ginf. 1. Juli au nur rub, Beute 3, um. Bu eit. im 3 St 9247
Sartingfr. 13, Bart., 2 tieme Bimmer an einzeine Berlon

BH werm.

Selenenfin 12, Monn, p. 2 H. Riidje, Reller, Oth., fot, ob.

2 fimmer und Rinde, Manfarde, für 21 Mt. gu verm. 9681 Cellmanbit: 83

Perdentrage 13 in eine 2 Jun. Bohnim; auf gleich ober 1. Mpril in verm. perrngarienge. 5, B. Genene., 2 große Jim., Ruche, Reller

per April an nur rub, Bente an um. Rab. Sob. B ! 6:64 ochicatte 16 (Reub.), 1- und 2. rp auch 4.8im. 28ohn., fowie # Wertit, git verm, Wab.

daf, od, fliedricherur. 2 5095 Frund, 2 u. 3.3cm., 280an, mit Jubeb, fot, ju vin. Rab Balbitr, Ede Janer'tr., B. 4605 Aribit, 7, 3m. Donbeimers und Rheinstr., baben m. 2 Schauf., 2 Bim. Ruche u. Bubeb., anch f.

Rontorgiv. git bergis cten. Sa). Maniardwohnning auf g. cb. 1. Buit git perin. Rari-irafte 32. Bob. 1. 3390

Rachte ju premieten, nabe an bem Balbe.

Riarenterrar, o, teobitung bott u Bim. und Rudje, fowie Bobnung von 1 Bim. und Ruche, im Conterrain gelegen, gu berm. Biab. Ballmublfir. 4. 3051 Sirchaaff 7. fcone Frontigio-

36 2900n., auch in eing 3tm. per 1, 4. ob. 1, & gu pm. Ras. Ullrid, Rirdigaffe 84. Riche j. I. April an 1-2. Beite gu vermieten.

Riche auf gleich ober fpater

Zwei kleine Wohnungen auf 1. April gu verwirren. 9103 Ludminge, 20

Morigar 21, Bth., Frontfpig-wohnung an enb. Bente 3. vm. Nab. Boh

Detiensednte o jung 1. 2. uno

B. Bunmerwohnungen, Werffiate, Gierfeller, auf 1. Januar zu
vermieten R. Sarg.
2185 Schierchemerftr, 16. B. B.
Oriphrage 25, zwei Zimmer
und Kuche zu vermieren.
1669

Petercoedur. 6, Sob. ich. 2:34. Bohn, it. 2 Jim. u. Küche mit Asichi im Cet. (22 Mart mowati) auf 1. Apriliga vin. 82:8 rantennt. 00, in Maniare.
wohn., 2 Jim., Anche und
Reller an rud L. ju berm. 7870
Nab. bafe bit. 3. Sc.

3 fteine Wohnungen auf fofort, Blatterfrage 46.

Beiter, p. 1. 20ars zu verm. Rab. Panggaffe Iba, Porgellan-Gefcaft

Di beingauerfir. 14, jegr imone 2. Bimmermobnung, Abfc., Dib. gl. od 1. April au r Leute b. ju verm. Rab. B. g. 8.08

auenthalerfte. 18, 2 Raum De file Lagerraim ober Mobe einftellen, gn verm. Diebir. 20, an ber Baiburage, 2 Biomer und Ruche . Abichl. jum 1. Bearg

ober fpater in berm. 6. 2. Zimmer-Bobnung per 1, April ju verm, . 8093 Riebint, Iba, Kontor,

Diechin, lo, ich, 2- u. 3.3.
Diechin, lo, ich, 2- u. 3.3.
Diechin, Mad, Bob. Hart. 8920
Dimerberg G, I J. ii 9, per 10, 11
Joinerberg Ib, Ibh. Lach, 9,086
Dimmer a. Küche zir verm.

Man, im Laben. Deperauer 8, eine Manf. 250bn., 2 gim. nebn Buoch. (Roigh.),

an 1 ob. 2. perj. auf 1. Mpris gu De overier of, Sep. D., 2 Sim nub Ruche ouf I. April 4n verm Mas Laber. 7704

31 Baiden berteller per i. fipr.

Gerobenftr. 28. Dib. 2.3um. 29ch: auf fof. ober fpat gu Dermieten Dan. Stat. 1

Schachter. f. fc. Drann er. au fofort ober ipater gu berm. Nab. 1. St.

Chaatur. . 7. ichone Mantaro-1. Stod. 8036 Schacht r. 30. fret. Dachm., S. Bim. Ruche n. R. p. I. April ju von, Rab. Fart.

Imcizimmer wohunngen m Mittelb, ju verm 2549 Schlerfteinerfir. 9,

3n bermieten per 1. April:

2-Zimmer-Wohnung im Mittelran, Werfftant, 2 gr. Rea. 6014 Schwalbacherfr. 23. Schwalbachernt, 71, eine Dach-wohnung 2 Bim. u. Ruche

auf 1. April gu verm. Etingaffe 16, Dachwehn., 2 S u. Rücke, zu verat. 698 Dieingaffe 38, giver grut, früge u. Reller im 2. Gt. p. 1. Juli

an vermieren. 9625 Cteingaffe .5 ift e. Damwobn v. 2 Zimmern, I Ruche auf Sterner. 12, Deb. (Mant.), 2

2 Bim., Ruche, Retter, nur en rubig: finderiofe Bente gu bet-

wooning mit Ruche auf gleich billin gu verm.

23 atoftrafie 44, Ede Jagerfrage fchone 2. und 3. gimmer. wohnung ju vermieten. Raberes

23 a raimfte. 20, zwei Wan arben u. Rüche zu verm. 8496 Dalramur. 37, 2 3ummer und Rude jum 1. Jui ju bers

mieten 9260 Daduferfir. 9, ichone, große 2-Bimmer-Bobnung (Diete.) ju bermieten. Rab. Both. Bart,

Rieme Wevergeffe 2, im 1. St., find 2 ichone Wahnungen pon je 2 Bim. u. Mude ju vat, Rab tei 3. Dornung & 60.

Westendstrasse 3. Econe 2 3immer. 2Bohunna, ganglich nen bergerichtet, billig per

Beftenofte, 28, 2 gimmer und finde, 2. Gt., auf 1. Apfil 9449

mouning gu berm. 213 ellrigir. 46, etb., 2 Bin Wedrigfir, 48, 1 Dadmehnung, 2 gim, Rache, mit Arfail, per fof, gu berm. Rab, b Bader

Derfire. 1. 2 gimmermoonun . Dorfur. 14, 2 gjummer und Ruche im Dinterband gu ver

Donbeim. In meinem haute Rheinir. 30, if e. 2 Bimmer wohnung im Dachied für :60 ic. und im Barterce eine 3. Jimmer. woonning, Baffer, e ettr. Bicht, für 820 M. mit Bubebor per iofort

pu vermieten. 1924
Sonnetun, Essessaornerur 41.
nabe Bahnboi, ich 2-Rim. Diabe Babnbot, fd. 2.Bim . Bubebor per fofore bill, gu verm. Nah, baf, Bart, Ifs,

Doubeim, Biebricherfir, I. find Wohnungen pon 2 3mmeru und 3 Bimmern nebft Jupes, billig gu vermieten, Sols, bafelbft. 8018 (Gine 2. ober 3. Bimmerwohn, in.

Bireftabt, Ratt Stichl, Erbenbeimerftr.

1 Zimmer.

21 arir. 21, V. I., Frontspisse, 1 Jimmer mit Rache auf 1. Avril 1905 zu verm. 7936 21 dierne. 30, Jimmer u. Rüche au 1, Ipril in vm. 8096 1 Zimmer u. Küche

mti Aufdnuß auf 1. April gu vermieten Ablerftrafte 50

elerit. 54, in ein gr. Bim. nebft Reiler auf 1. April ju vermieren. 8836 Ein zimmer, Rudie und Reuer in verm, Abbeiter. 63, 767

Atbelheibnrage 6 Seb., Bimmer und Ruche an rub. Beute gu vermieten. 8801 Mab. im Burrau.

Maniarbe mit herd an folibe Rab Biebricherftr. 4a, 2., nur

Departmertrage ic, Gennung vom 1 Zimmer, Rude u. Reller gu verm. Rag. Abeiheioftr 9. 0542

Dobbeimerftr, 60, beigh Manf, Grau gegen Sambarveit gu vermierben,

Doch, ju bern. Frantenite. 11. ich Maniaroe. Beignarder gu bern. 5659

Raberes 1. S Gneifenauer. 20, 1., augergem. bubiches Bing in ichon, frei, gane mir bereit. Feruficht, pr. iof. ju breit. 3420

proberts 2000 April od ipär protecter, Ras, die D. Geiß, 8784 Ablerfir, 60, Sellmunder, 13, Jun u. Ruche ber fofott gu veen. 9797

Nan Bob 4. Et Denmund it. 29, Manf. Woon, . 1 g. u. R. ber fipre u. 1 große Man. billig p um. 8421 Fran Ritfert, Bellmunder, 29. 1. Schone, gr. Maniarde, beigaar u. mit Baffer, p. 1. April ju vermieten. Nabered Bellmund-frabe 36. Raye

frase 36, Bart. 7983
Serengartenne, d. ich Manfarbe au alleine, orb. Frau, m. b. Sauspuh fibern., per I. April gu berm. Rab B. 1 6463 Serderfrage 13 in eine 1.3 m. Bobnung per 1. Mat ju

Mapellenner. Damipt 1 gimmer, 16.50 M.), ju bermie eit. Daubachthal 2, 2

Rich affe 19, Manfardegemmer u. Rude gu berm. Ringaife 66, 1 gimmer und Ruche auf gleich oder fpater gu bermieten. Auswigne. b. 1 Blinner io ore Ju verm.

Bimmer n. Ruche auf 1. Des ju vernt. Lubmigftrage 6, 3 immer u. Sinde ju berm bei B. Bengel, budmigarege 10, gonium-Geichart. 9718

pipgimmer und Rade an ruh, Beute oune Rind, p. 1. April gu von. Nab, bei Winer 7917 Underigne, 11, ein Jimmer und Ruche im 1. Stad gu ver-

200 gright. 35, Jim. 200 delige gu permi ien. 8098 Schone beige, Mennt, gu vern

Bumpvovergur, 20, gr. Moni. Panggaffe 1bu. Borgellangeichaft Damentalerfir. b, I Bimmer und Rume ier fofort ga ber

Chair is thunet offer in car-Miciben Mpeingauerftrage 14, romp , lin's.

Schiffe, for 1, April 30 berm Richter, fan, Komor, 8089 Decomerage d., 1., 1-Zimmer-wohnung wit Küche und Mant, ju verm. Diener eig 85, 1 Sim, Ruche und Reller (16 Mart) gu 8507

Chwalbamerfit, 63, tleine Dach wount, for, ju bernt, 78 !! 3 fofort gu vermieten 2649

Rab. Schwalbamerftr. 73, Laben. Steingoffe 10, Dta. 1 Bim. u. 233 albert, Bo. Dirett n. b. Hajerne, gu verm. R.4. daf Rachm 5—7 Nor oder Danbeimerit, 148. 8997 B. Lerch.

20 anfaror gu be mesen.
216 4161 Evalrantir. 20.
223 alramitt. 30, heigt. Diani.

28 a uferur. b. S., a Bunmer u. Rache gu verm. Nab. Bbh A. bei Beng, 8363 mieten. Rab, ber 5155
2. Mearer, Buifenftr, 31

Rab. Boo. Bart.

Gin ich gr. Simmervillig ju verm. 28-4 Webenofte. 32. D B 1 Schone Manjacowobu., Sim., Ruche, Reiter, an eing, beff. Fran auf 1. April zu brein.
7795 Wellripftrafe 1, 1.

Bimmer Ruche und Reller
311 vermieten.
9178 Weltripftr. 19.

200 ellrinftr. 37, Boos. Dach L. 1 Jumm., Ruche und Reller auf 1. Jan. ju beem. Raberrs Frantenfir. 19 B. 1748

1 Z mmer u. Küche gu vermieten 8092 Bimmermannfir, 7.

Leere Zimmer etc.

Gine & leere Dlani, ift per fofort an eing Berl. (Br. 8 Dit.) ju verm, Bleichirnge 8,

Friedrichft. 48, 4. St, lerces Gin teres Bimmer gu berm Sermannftr, 23, 2. St., Ede Bismardring.

Cerres gimmer, Deb. 1. St., ber 1. Artit gu permieten.

Ein leeres, großes Zimmer

im 3. Ctod cer 1. April gu vermichen Mouritineftrage 8 (Gruedition). Groges, leeres Bummer ju ver-

Rieblitt. R Bab., 3 t, (Sen berrer Beaum, ais Lager re Bomerberg 20, 2. 704

en ju berm. 503 Romerberg 39, 2, rechte. eeere irennot, beige, meant

Wellright. 28 icere Manf, mit Rochofen fofert zu verm.

Möblirte Zimmer.

En mobl. Bimmer mit voller Benf. gu bers Rab, in ber Erp. b B

Ein Madden tonn Schafft, erm Schone reint Schlafit, an auft, Abertir 35, B

20 reini, Acheiter gine in villige 21 Dier ir. 60, 200, B . ern, r. Arp. Gint mooi. Ihm. mit ob. opite Peuf, an einen rub. fru, 31

foi, bar. Bleichftr. 18, Bab. 203 bol, Bimmer in. fep. Eing. 30 gu verm. "Jum weißen 306gi", Bfeicider, 18. 9488 Drinliche Arveiter erhalten ich.

Leichftr, 35, Bbb Bart. Cim mobi gimmer um 2 Betten in bermirien. 3511
Bleichftr. 35, Seb. 2. f.
Bieichftr. 43, 2. intel, ein gat mobil. Bimmer an von Berrn

Bingerne. 18, & f., 1 ob. 2 mobt. Bim. mit ober obne Bent, auf gleich ju berm. 9746

Blücherstr. 18, 1 linfe, mobliertes Bimmer gu

utach moon, Jimmer fofort gu Dermieten Blüderftr. 26, 8, 1, Penfion 8063

Große Burgfit. 9. Sonheimernrage 22. 1. Et., frin moblierre Binimer mit und ohne Benf. ju vermieren. 8948

Bitrige Berechnung.

Rraite 30 tei Robter Doubeimerftr. ob, eine Manf. m. Detten gie verm.

Diovi. Zimmer gu vermieten Doobeimerite 30, 1, r.

Bent, gu nerm. Rab. Dob-beimerfte 33, Bart 1. 6584 Donbermerftr. 49 tit fcon mon Diani, an reint. Aro. ju v. Rab, bat. 2, -t. Dopbeimerge, 34, I., 3

Bimmer per i. April g. win Rab. bei Birrat. 8340
Deint. Sibeiter erbalt stoft und gogis Dopheimerftrage 98.

Dopheimerftrage it., ptu., ich. Bint mit Ruche auf foll ober imiter gu perm 1 ob.r 2 remi. Art. ers. Sing Logie. 9lan. Deubenftrafe & Metb., 2 St., 1 675.

Bith., 2. St., 1 675.

Gin f. mobl. Bimmer an r. Are, ga verm. Raberes Trubens Grage 8, Mile 2. i. 6000 Cine fano most, Manjaror ju

Erbaderftr. 7, 2. L

Emferfit Billen . Bigerfti hocht. mob Benfion 11 Mabl. perm. Fra 2 auftan

5. M

Franteuftr Tanten ichon Ein I. 2 Mru. ftrage Bim.

Gericht G derfen Mrbi Rab, Par (S neifer Gunav Bart Schlafftell Dartin mbb Hellm

1. Stod, permieten Derman Man Gin an (ger frage 26, Frin 11 Solon auf taleritraß S4. 9 00. 2 Be 2 milenit

> Builenf Quifenit möbi gut vermi Wit 20 35 erhält Me Month

Mrs. ob.

In permi Wind Co p. 15, 2 mit Roft De iche Dat 1

3wc

Part., r Willem St **物**对面aft Plunich Shin m. Raf wird an Oronien Amiefe.

ftelli

Drai gleich gr G41. Rabe be School But 20

permitte Sala im Sab Hom Dermiet

2 rei Romert Sthat . tt bern

Laden

Taumusfrafe 23 gu bers

Bebergaffe 58, Renban, ein Laben mit Entrefol und

Bimmer auf gleich ober ipa er gu

Dogheim, fieiner- und

Biebricherfte, ift ein ich Laden m. Bohnung, 8 Bin, u. Rude, nebft Subeb., f jed. Gefchaft poff., b. gn

Gn Baben, fowie 2. n. 3-8int.

auf 1. Oft. gu verm, Rab, Jager-ftrage 12. Biebrich, Balbitt 7979

23 ibeimitt. 10, neben Sate Be-

fchaftelage, mener, bubich. Laben

mit großem Schau-Erter (feith.

Japan-Baren), febr geeignet f.

Bigarrengeichaft, ver 1. Ap. gu verst. Preis 6200 Mt. Raberes Bureau hotel

Geschäftslokale.

Adolfstraße 5

ichone gr. belle Souterrainraume

und gr Reller ais Weidjafte- ober Lagerraume mit ober ohne Bohn,

Bertramftr. 5, gr. Lagerraum

Derffictien, auf 1. April gu um. (96 Quabratm.) Rab. Georg Bird.

Schone belle Sontereginraume nt, Bureau, großem hoffeller u.

Lagerraum für Weinhandlung ober

Engrosgeichaft fehr geeignet, mit fconer 8.Bimmerwohn, auf 1, Mpr.

Rab Clarentbalerftr. 4, i. Paben.

Drei icone gr. beue Barterre-Raume, für Kontoegwede (Architett, Rechtsanwait) paffenb,

Dotheimerfte 55. Renban, gr. belle Wertfistten u. Bureaus

mit elettr. Licht, Gas, co. Aufg. u. Dampfheiz, ganz ob. geteilt, mit ob. ohne Wohn, zu vern. Rab. dafeibft. 5546

Biert., Stall., hofr., 8-3.-28., auch getr., pec 1. April gu berm. 7393 Kariftr. 82. 1. r.
uerfeibftr. 7. geoger Blann nebft Komptoir auf fof. in

Schwalbacherftr, 41, 8 Berfaufs.

Bafferi.) gleich ober 1. Juli m. ob. obne Wohn. 3 verm. Rab.

Werkstätten etc.

Ein grosser Keller

Blidgerftr. 28 ift eine gr, belle

Berffiatte ju verm. Rau.

Doubeimerfit, 11, ichone Bert. fant, 10 Met. lang, 5 Mer.

Doubeimerfte 88, 2 Werfhatten mit gt. Lagerplagen ober alles als Lagerraume fogleich an verm, Nab. Bob., 1. St. 6747
Dopreimerstraße 100 (witerbahuhof), fconer, beber

Lagerraum ober Bertfatt, fom.

Stallung mit ober ohne Bolnung

Erocene

Lagerräume

and für Mobellager, fow. Dofic.,

für Roblenlager, auch ein Bigre teller und größerer Dofteller gu

Bu erfragen Eleonorenftr. 5, 1,

Etroitlerftr. 2. Bart 1.

Gr., b. Lagerraum fofort gu

Cittilleritrage 14, ich belle Werffidtre und Bagerraum

per 1. April gu verm. Rab. Bob., Bart. I., ob. Oranienftrage 17,

Trautenfir. 18, B., Wersmatte mit Reller frei. 9658

Frankenftr, 20, belle Wertnorte, auch als Lagerraum gu bin. Rab, 1, St, rechts. 7801

Stall fire o Bierbe mit ober

geteilt, zu vermieten, Beibftrafie 10.

Gneifenauftr. 6. Renvan, m. Couterrain, belle Lagerranme gu berm. Rab, bat, ober Luifensftrage 12. Bh. Reier. 3568

ohne Remife, gufammen, auch

permieten.

Rab, bei Beiffein.

ftrage 31, Bart, I.

Bertramftr. 16, Paben.

ober Bureauranme (Gas u.

8826

Dotheimerftr, 36, Bart,

gu vermieten.

Raf. baf. 1. St.

Bertramfic, 10, 1.

git bermieten.

gu vermieten.

vermieten.

978b. 00 .

Derfeibe tann ale Bureau

Menban, ein

mnecent.

gebraucht merben.

6. April 1906. Cmferer 25, erb. mehr, Leute Emigfüele. Billen . Rolonie "Gigenveim", bodif. mibl. Bimmer mit ob. obne Benfion gu verm. 202 obl. Bimmer mit fep, Ging. perm. Franfener. 6, B. 2 antfandige herren ert, Ron und Logis. Speifchaus, Granfenitr 8. Dobl, Bimmer ju vermieten Pranfenftr, 16, Stb. 9864 Brantennraßt 21, 1. St. tinte, Gin f. mobl. Bimmer ju vin. Friedrichfte, 12, 80h. 3. 8656 2 Aru, finden Schlafft, Friedrich, firage 44, D., 4. St. 4541
Triedrichftr. 44, ein ich, mobil, Bim. ju berm. Rab. Dinterb., 2 St &, bei Ruder, 9172 Gerichtsfir. 5, freundl. Bimmer ju permieten. Gerfenauft. 9, fonnen and. Arbeiter Roit u. Logis erb. Dab. Bart. rechts. (Billewfir., fd. mbbl. faub, Rim, fot, ob ip. bill. gu om. 9705 Sman Aboiffer, 11, Dinterbans Bart., erhalt reini. Dlabden Schlatftelle, 5 artingfir. 7, 2, 1, ein ichon mobl. Bimmer gu om. 9432 Hellmundstrasse 40, 1. Stod, mobliertes Bimmer gu Danfarbe auf fofort gu ber mieten. (Gim anft. Fr. erb. ich, Bimmer (gemuti. Deim) Bermann-ftrage 26, Oth. 2, St. r. 448 Berberft, 15. 8., I. Mugni. ven 1-3 Uhr Rachm. Son mool. Bimmer gu vernt. auf Bunich in, Beni. Riatene talerirage 6, 2. bei Gon. 6026 Sd, gr. Jimmer, event. auch Bobn. u. Schlafgim. mr. 1 od, 2 Betten zu vermiethen 4899 Rirchgaffe 36, 2 L. Swifender, 5, Gtn. 3, St., frot. mobl. Jim m. Koft an reint. Ard. od. Ge chaftsfel. 2 vm. 344 Buifenftr, 14, Sth., Barn, erb. Quelemirage 17, Geb. 1. rechts, unbbl. freundl. Bimmer fofort gu vermietben. Mauritinenr. 3, 3., fonn. Arb. 2012 Bogis erbalten. S101 Reinl. Arbeiter erhalt Logis Mauritinoftr. 3, 3. Et. 201 febr fc. Bogis für Arteiter Bivei mobl. Zimmer Wichelberg 26, 1, Gt. Dine:eberg 32, 2 inemanderg, mobl. Bim. an 1 ob, 2 Srn. p. 15. April gu berm. porignt, 9, With., 1. et. r., iet febr ich. mibbl. Zim., auch mit Ron, an e. herrn ju vm. 8378 Deieberwaldfr. 11, P. L. most. Bimmer gu perm. mobiteries Bimmer gu betmicten Mentelbedfir, 10, 20:1b.,

nit. Mann finoet fanb, Schlaf. Relle Rettelbedftr. 10, 2, Sth. Dette bedir. 18, 800. 1. L. fm. Wefchaftsfrf, bill. ju vm. 906 Detteibedfir, 13, 250g. 1.1, ert. Arveiter fcbues Logis, auf Punich mit Ruit. Chones mobl. Bim gu verm. in. m. Raffre per Boche 3.50 M., wird auch auf einige Tage abgeg. Oronienftrage 25, Mittelb. 1, Drantenite, 48, Bart, ein ich. großes mobil. Binimer auf gleich ju verm. Gd, mebt. Bim. billig ju bernt. Blatterfte. 8, 2. Et., in ber Rabe bes Bullippsbergs. 2500 Coones, Imriges, moet, Bimmer Bu permieten Bhilippsberg 53, Bart. t. It fints, mobliertes Bimmer gu

vermieten.

.u Dermieten.

Schlafiteue an reinliche Arbeiter

ju verm. Rab. Roberfir. 3

320merberg 28. 8, mobitertes Bimmer mit 2 Betten gu bermieten, 9730

trini, Arb. ob brave iRabch

Rimerberg 30, 1 Er. r. 6334

Ctbanfir, 2, 2, r., mobil Bim.

mit 1 ober 2 Betten fofort

Mr. 81. Saalgaffe 32 möbliertes Billimer mit ober obne 2 ann, herren ob. 2 Weichaftsfraulem erh. ich. Bimmer mit guter Benfion, monatl. 50 M. 8983 Geerobenite. 9, 1. Möbl. Mansarde billig gir berm. Geerobenftr. 16, Beigeie. grauern finder gute Schlafftelle mebit Frubft. geg. etwas Sausarb, Rab. Gedanftr. Sebanftr. 2, 2. r., Ede Barram-firage, uibbl. Bimmer mit 1 ober 2 Betten ju verm. 9831 Dlöbl. Zimmer gu bermieten 9771 Sebanftr. 5, Sth., 1, St L. Junger Mann tann Roft und Logis erbalten 8096 Sedanftr. 7. 8th . 9. St.L. Sedanplay 9, ich, mobl. Bim, event, auch Bobn: u. Schlaf-gien, ju vm. Rab. B. 9756 Proeiter ern. Schlafftelle Seban-frage 11, S. 1. 1. 8443 (Sia ich. Bimmer g. Dm. 94 Sebanftr. 15, 1. t. 2 moblierte Bimmer mit voller Benfion fofort ober fpater gu Schwaibacherftr. 49 Bob. Part. 2 most, Jimmer m. je u Betten u. voller Benf. zu vm. 8992 Schwalbacherftr. 49. B. Möbl. Zimmer Schwalbacherfit, 55, Part. Reini, Arbeiter erhalt Roft u. Bogis. Raft, Schwalbacher-ftrage 59, 2, t. 4613 Schachtftrage 4 1. St, ein im. freundl. mobil. Bimmer an teff. herrn ob. Dame ju ber-21 rbeiter erb. Schlafft, Scharu-borfiftrage 2, Part, r., bei Chariberunt. 4, ichon mobilerte Bianfarbe ju verm. Bu erfr. Bart r.

MIlerechtftr. 34, Ed: Cranienftr gr. Edioben m. 8 3 - deubn n. Jub., paff für eine Speifewirt-ichaft. auch f. jed. and. Geichaft geeignet, per 1. April ju berm. Rab. 2. St. 1 9185

Adolffirage 7 Laden, ca. 45 Cuabratmeter. mit anicht. Bureau, geräum, Dagagin und Wohnung, per fofort in bernt.

Bincher grage 23, ein Laben mi Bubeher gn berm. bafelbft im Saben ober Mitolade ftrafe S1, Bart, I.

Laben, direft am martt, mit gr. bellem Cabengimmer und Ruche, ev. auch Wohnung, gu D T. mieten. Rab. bei G. Bolt,

Debbeimerftr. 55. Renbau, ich. Baben mit Bager, Bureau, Gas, etetre. Biche ze. mis ob. obne Bobn., fowie gr. Lager|prider gu verm. Dab. bai. 5545 Laben binig gu berm. Don-beimerftr 106, 1. 8148

(Sneifenauftr, 27, Ede Bulownr., Boben mit Wohnung per 1. Januar ober fpater ju verm. Raberes Roberftr. 33, 1. 12 achoner Laben, herbernrage 12, m. gr. Schaufeniter u. 29obit fofort gu vermietben.

Für Robelluger, Roufumgeich. ob. jeb. gr. Beichöftsbete, geeign., in hellmundfte. 43, a. b. Bellrigftr., ein Bab. m Lagerr., 150 Cuabratm, gr., per fof. 3. perm. Torfabrt, Dofraum und Reller porbamben. Raberes bei Sanbady bajetbit.

6615

Gut mobl. Bim. m. 120ber 2 Bett. gu vm. Riebifte. 17, 2.,

Steingaffe 11, 3, et. L. gut mobi. Bim. gu teim, 6477

Stringaffe 16 erb. reini, Arbeit. 20gis. 4498

Schulberg 6, 2 St. bodh, erb. YL. Wirb. Roft und Louis. 4629

Gint, mobil, Bimmer gu verm.

Stones, ichones, jut mebineries

Bimmer foi. gu berm.

Drb. Beute erb. g. Schlatftelle, pro Woche 2.50 M,

4:36 Batramftr, 20, B., 2, t.

1 moot, Jim. zu vot. zwestend. fraße 18, Heb., 1. St. c. 5978

Beff. mobil. Jimmer gu berni Beftenbfir. 92, B. 9724

Wöbl. Zimmer

Weurupftr. 33, 1. Stod, einfach

Miller Contenter erhanten ichones

21 billiges Logis 9684 Bellrigftr. 38, 1. Et. 213 ellrigftr. 47, 2. 1. Jummere mit 2 Betten und Roft ju

2012 uftanbige Beute erhalten gutes

orffittage 9, 1. St , L, erhalten reint Leute aut. Log. 4060

3d. mobil. Bim. gu vm. 9846 Borffir. 10, 2, r.

Dorffir. 19, moot. Bimmer und Manjarbe ju berm. Rah.

Jorhitrafte 29. 3. Ichon mool, Bimmer fof, billig au vermeten. 8447

3 frage, foon mobl. Bimmer

Freundt de mobiliertes Bimmer mit Morgentaffee gu berm.

Bodentl. 4.50 M. Bietenring 19,

Läden.

MI brechtftr. 8, Laben, ca. 29 Duabratm., Bureauraum, ca.

11 Onobratm. hoffeller, ca. 125

Quabratm., Lagerraum, Bart., ea.

55 Cinabratin. Bobenff, gang ober geteilt, ets ift. S.Zim.-Wohn, auf 1. April ju verm. 7995

Saben mit ob, ob, Wohn, ju vin. Rab, Bleichftr. 19. 4432

Dah. Bleichftr. 19.

Wörthar. 16, 2 L

Bearipar. 1, Stb Bart.

mobliertes Bimmer billig ab

gu vermieten

permieten.

gu vermicien

Sth., B.

Mab 3. St. r.

Walramfir, 9, 2. 1

Jun. an anil. D. 3. v. 9788

und being.

Laden

mit Boon. auf gl. ob. ipater gu berm. Dab. Dellmunbftr. 48. im 8570

Sodiftatre 16 (Meubau) ift ein Mab, bal. Berfitatte. Sonerftr, 6, gr. Baben, birefte Bobn., Magagin, nabe bem Raifer Friedrich-Ming, feit b Jabr. Rolonialmarengeich, a. 1. Apr. 1906 ju vm. Dab, bei Burt. 8079

Lahuftrake 4, elegante 4-Bim. Wohn ju verm. 9. Sellmuntfrage 48. Denger Rolb

Laden.

Schoner, großer Saben, bejonb-gerignet für Bapier- und Schreib. weren, fowie Schubgeichalt ober Bigarrenhandlung se. billigft gu

Rab. Moribitt, 28, Rontor Morigir. 43, Laben m. Gin-Rab 2 Sted.

Rervitrage 3, Laben mit Rezenraum ju bm. Rab. bei Gifcher. 8997 Deiebermaibfir, 10 in ein Laben mit fleiner 2Bobnung, febr paffend für Grifeure, per fofort gut vermieten. Raberes Berberftr. 10, 2233 Raifer Griedrich-Ring 74. 3

Dignienftr. 1, Ede b. Mpeinftr., ift e. fl. Laben n. Bub. fof. ob. fp. gu pm. S. Schellenberg, Oranienftr, 1, 3. 9509 Dramienftr. 45, fcboner Baben mit 2-Bimmerno, für febes

Beldaft greign., per 1. April perm. Rab, im Edlaben. 8 23 ellripfte. 47, 2, L, erp. reini, Platterfir, 42, il. Baben, g für Barbier, Schnellfohl.m. Bohn. ju vm., ep. auch hans ju vert. Daf, find I Bim. u. Ruche u. eing. Bimmer ju berm. 8045

Römerberg 2 Laben gu bermieten

bei Fr. Rompel Läden in perm. auf I. April Saben nebft Babengimmer mit od, ohne Bobnung auf 1. April gu verm. Saalgaffe 28. 5342

Laben mit 2 Sim. und Rude, gerignet für Spegerei' u. ich, and, Gefchaft, bill. au vm. Rab. Scharnborfiftr. 37, Bart. 8572

20 Bebengaffe 39 ein Baben im Maberes bei 4947 Sch. Abolf Wengandt.

verichitegbarer Lagerraum auf Oftover gu perm. Geis.

(3 netienauftrage 6, Renban, im Conterrain belle Lagerraume an vermieten. Raberes bafelbft ob. illenftrage 12, Bb. Deier. 3856

Hellmundftr. 43 ind ber große Laben und Lagerraume, 150 [-Dire. groß, ju vermieten. Die Lo

falitäten eignen fich gu jeb.

größeren Gefchaftsbetrieb.

Maberes bei Danbach bal.

Staremateritt. 5, Arbeits. ober Conterrain, ca. 115 Q. Deter groß. um. Rab. Baltmubiftr. 4. 3852 Berthotten, Lagerraume, bell nnd geraumig, ju vermiet. Rab. Mouergaffe 10, Lab. 7800 Deorigitt. 60, Wertstatte ober Lagerraum fof, ob, ipater u vm. Nab. 3. St. L.

Gr. Kartoffelkeller ebenio fc. Weinteller ob. für abni. Meijenbilt, 3 1. D. R. Ard. 2. Menter, Quifenfir, 31. 213 ftrage 43, 2, 3500 Detteiberfir 14, belle 2Berffiatte 3H DIF. 150 ERT.

Reller, 50 qm, per fotori Miselasfirage 23, Bart. Detteiseduroje o, Courerrainu. Leine Bertfratt, alles mit Gas und Baffer, fof. bill, gu min. 9683

Helle Werkstätte, fowie ein Glaschenbier. und ein großer Lagerfeller mit ober obne Wohnung fof. bill. ju vm. 8864 Rab Rettelbedir. 6.

Grope, helle Werffiatte per 1. Juli gu vermieten. Rab. bei Capegierer Cauer, Merc. 9820

Geraumige Bagerraume, auch gu. Bertitatien geeignet, auf gl. ober ipater gu perm. 92ab. Whilippebergftr. 16, B. L. Rheingauerfir. 8, Bagerraum u. Berifiatte fofort ober fpater

an permieten. De ingaueritt. 8, B. r., Lagergarten, umgaunt, verfchloffen, am Jahrmeg liegenb, Rabe Schierenterfir., ju berm.

Thorfe, Do; und Reller, en, mit Boone ftrage 6.

De großer Weine in Lagerteller, a. 90 Onabratmeter, fofort ju

Selle Berthatte ob. Lager. per 1. April gu verm. Raberes Saalgaffe 10, Baten, 8438 Gine Werthatte, ein Bin, fof. ober fpat, ju bernt, auch als

Sanerraum ju benuben, Schul-gaffe 4, Deb., 1 Tr. 9646 Stallung, Remije, Futterraum mebn Mobnung ju verm. 29a bftrage 94

Waldfrafe an Dopheimer-Babuhot.

Werffiatten mit Lagerranmen

für feb. Betrieb gerign. (Gasemführung), in außerft be quemer Berbind. gu einanber, per fof. od. fpat, ju bur, Rab. im Bau ober Baubureau, Göbenfir, 14.

Dorfftr. 7, eine fi. Wertnatt mit ob, ohne 2.Bint. Bobn, auf 1. April gu berm, 8632 Grofer beller Lagerraum, Bart. gu vermieten. Rab. Portitr. 31. 1, 1.

orint. 17, Werfitatten, Bager. raume und gr. Reller fofort ober fpater billig gn bernt. Rat 1. St. rechts.

Dortitr. 29, ich. Wertfi., a. als Bajderri o. Lagerr. 1, 4, 06 5 pm. (800 M.), ev, mit 9-Zims Bobnung (290 Mt.). 9118

Verkäufe

Berfaufe einen Dollanber Bullen. 9969 Schulftr. 9, Aloppenheim.

Junge Legehühner an vertaufen. Bu erfragen bei Edgeibe & Co., Friedrichft, 46, Camenhandlung. 9863

Wegen teilweiser Aufgabe

babe ich noch 2 Dorpelfp. Bagen, 1 fdwere, fefte Rolle, 1 gutes Blerd und verfchiebenes andere gu

Friedr. Bach, Meingerianbite. 2n. Cbenbafeibft ift eine

Sandgrube (Befiler)

13-14 Meter bobe Canbmanb ohne Abraum unter guten Bebingungen ju berlaufen, Ein neuer

Doppelspänner (Raftenwagen) billig gu verlaufer Bu erfr. in ber Erp. b. Bi, Diehrere nene

Tederrollen, 20-25 Bir, Tragfraft, 5754 eine gebrauchte, Bir. Trogfraft, ju vertaufen. Mug. Bed, Dellmunbitr, 42

Salbverbed, Conbee. Jagd- und Celbftfahr. magen,

biflig gu verfaufen herrnmublgaffe 5. Dobelvant, Schicofarren, Garten-gerate, ju vert. 9855 Rerotal 8.

Tanichwagen! 5 gebr. Miglord, I vie-a-vis, 4fin., Jagdmagen, fait nen, Coapé, 5 Breate, 1 Geichafremagen, 1 Americain, Dogcarte, 2 Salbver beds mit abnehmbarem Bod, bill, gu v rfaufen, Automobilfarofferien

nub Reparaturen. 4771 Rend. Dofmagenfabrit, Mener Saneppkarren,

neuer Tapeziererfassen a. 114 Waft neuer Bagen,

geeignet i. Menger, Bader sc., b. gu berfaufen Rirchgaffe 23, (Drei Rromen).

neues 4fin. Breat, jowie eine neue Rolle, 25 Btr. Tragte, billig gu verfaufen, 969

Rheinftrage 48, Bart. 9376

Piano, nugb., fait nen, großart, Ausftart, vorzügl. Ton, Wert 800 Mt., für nur 425 Mt. ju vertaufen. 9680 Rriedrichfir, 13, 1.

Schubladenregal, Theke, Schrank mit Schiebt., Hobelbank

gn bertaufen. Marktfir. 12, 5th.

M ttorb-Buler, Regina, Rr, 3 , cine nem, umffändehalber, fowie eine große Rommobel billig au vertaufen Rah. Togheimerfir, 98, Sind 3, 4808

Sob., 3. L. Bagenverded und 1 Untergeftell, paff. für eine Rolle, billig abzugeben 7277 Moribitrafe 50. Gebr, Souhmader-Rahmafdine

billig gu vertaufen. Sermannft 1 grot. Mitidmagen, 1 gebr.

7 Betten v. 15-50 Dt. 1 2stur. Rleiberfdyr. 22 M., 1 gr. Küchenicht, 13 M., 1 Itiar, Rfeibericht, 16 M., 1 Tild 4 M., Anrichte 6 M., Stüble 1,50 M., 1 Kommode 12 M., Sofa 12 M., Spiegel 2,50 M., Walche

tilch 8 M., zu verf. 78. Rauentbalerfir, 6, P. (Sut erh. Sinderwagen mit

taufen

Gobenftr. 13. feft., 2. St. I.
Gin Zweirad (Abler herold mit Freilauf u. Rüdfritt bremfe, wie neu, billig ju bert. Rühlide, Schlerfteinerftr. 9. 9739

Gebrauchtes Herrenrad, Enrenmasch., vejond. Umflände halb.

billig gu vert. Anguf. mittags von 1/g 12-1/g1 Uhr. 9853 Gobenfir. 4, Part. I.

Deterrad, gut ern., bin. gu of. Beffenbitt. 1, 1, 9846

Schönes

Süferwerkzeng, Stopfen- u. Rapfelmafdine, ju vert. Rheinftraße 21, Dof. 9787 Doppellettern gu verfaufen 6022

(Sin neuer Doppeifp. Fuhrwagen ju vertaufen, Frang Baper, Duis u. Wagenichm., Birrhabt, Reugaffe 14. Ommobe n. Rahmafchine umgetend zu vert. Oo Wegner, Feldiraße 10, 2,

Eine tabellofe, fait neue Es-Klarinette billig abgugeben Saalgaffe 28, Sib., 3. St rechte.

Ber blutarm ift, trinle Rotweinaus Beibelbeer, p. Fl. 65 Bfg. Ala bet, billig empt Bwieb, p. Bid. 5 Bt., 10 Bid. 45B 8665 Carl Dattemer. Lugemburgftr. 5. Roeinftr.

Cine faft neue Dand-Beder-rolle, 1 ich ftunfichmiebe-gabnenfchild billig ju vert 7954 Rarite 21, B. L.

Fingergabmer Bapagei billig gu pertaufen. Dreimeibenar. 6, 1. f.

Ruchenicht., Tifche, Stuble, Un-Bisfdir., Bett elle mit Sprungr. billig gu bertaufen

23 Matr., in jedes Bett paff. Seegrasmatr. 10 M., Strobfade von 5 24, an in allen Groven norrätig. Philipp Lauth. Bismardring 33.

Stopf- und

Abfüllmaschine u, eifernes Floidenfdrantden (50 ft. m. Beriching) bilig ju vert. 7692 Schwafbaderfte. 89.

Großer eid, Spiegeifdrant. femie eidenes Buffet fotott

billig zu verfaufen. 9811 Radentbalerfir. 22. Bart r. Größere Kelter (Maylarth), noch wie nen, billa zu vernoch wie nen, billig gu berfanfen. Mab. Langaaffe 19

Bünbelholg für Biebervirtaufer abzugeben. 9406 Granfenftr. 7.

2 gute

Halbstückfässer, femie verfchiebene fleinere Baffer, ju allen Sweden greignet, billig ju verfaufen, Dab. Dopbeimer-ftrage 98. With. 1. Gr. 9748

Kanarienhähne und Weibden, Barger Roller, gu

Rheinbabnar. 5, 3. Rambach, Bierfiabierur, 31, ift eine tracht. Rub it, fonft. Defonomie-Geratichaften gu ver-

Breaf,

einfigig, mit Berbed ju berfanfen. Bo fatt ble Erp. b. Bl. 9159
R. gutg. Geld, b. Bebenomittelor, perhattuffeb., bill. gu verl.

Dff. u. 3. 100 an bie Gro. Kolonialwaren= und

Elafdenbiergefdäft inflig gelegen und gutgebend, ift n. St. 9832 an bie Gry. BL. erboten,

Kaufgeludie

Bu faufen gefucht ein gebrauchter, tierribriger

Handwagen,

Angebote gu richten an Barenfir. 4, 1.

Gin gmerb., ftarter gweirabriger

Handfarren (Staffenwagen)

gu faufen gefncht. Diff. mit Preis u. D. 9706 an Die Ern. b. B1.

Ranfe Grien, Bumpen, Papier Gummi, Reutich Glatchen, Wetall, Jabte hochfte Breife bei br. Abbolung, Jaleb Reumann. hermannkraße 17. 9026

Eiserne Türe (Blech) etwa 100×980 Bentim, Größe, gir faufen gefucht. Bo foot die Erp. b. 21.

Gin gebrauchter Ediranbitock au faufen gefucht. Ras. in ber Erp. b. Bl.

Verichiedenes

Guten, Dilligen Abendtifd. Speifebane, Frantenfir 8.

la. Vollmilch,

97r. 81.

ca. 80-100 Liter toglich, fofort abgugeben. Diff, unter D. P. 2165 an bie Gru. b. Bi.

Bis 50 000 Marf

jährlich nadmeisbar ju verdienen burch Rauf e. Bigeng f. Biesbaden und Umgebung, parentamtlich geich. Ber barfaartifel f. Jedermann. Die Gadje ift m. best Erfolg einget. Selbinreffetranten, w. 1090—1500 Mt.
anzabien tomnen, erb genaur Andtunft Donnerstan, d. 5. d. M., u.
Freitag, d. 6. d. M., vorm, 10—1
Ubr n. nachm. 3—6. Uhr, hatel
"Being heinrich". Barenftr. 5.
Bu erir. am Buffet. 97:9 ch warne biermit irgend femand

auf meinen Ramen enwas gu leigen, ba ich für nichts hafte. Jean Michelbach,

> Marmorjalden, Grabenfir,

Meptnu-Bigaretten, 100 Stud 55 n. 70 Bfg. Möller's Big. = Jager,

Schul= Schul= Muginge, Dofen und Stiefel fauren Sie faunend billig 9300

Mengaffe 22, 1 St. hoch.

Reinige dein Blut!

Reumatismus, Gidit, Santausidlag, Peber. u Rierenteiben, Samorrhoiben, Blutanbrang nach bem Ropf, Fette leibigfeit find Fogen einer ichlechten Bint-mifdung. Glang Lemabrt bat fic 2115

Grageb. Blutreinigungetec

Bafet 50 Big. und 1 DRt. nur echt erbainich bei Otto Ziebert, Marthirage 9, unb G. Bornehl, Rheinftr. 55.

Borgüglich bet Onften und Deiferfeit! Kunfliche Sodener Mineral-Pafillen. Drig . Schachtel 20 Pf., Bat. 10 u. 25 Bf Rur bei 4916

Bade & Estionn. Tannusar, & Dreg, u. Varifim. es weine. Billige Bejugequelle ich. reeller Tridimeine, ichen gu 50 Big, per Biter, in Gafichen von 20 Liter ab. Breistagen G. Brunn, Weinhandlung, gegr 1857, Mbelbeib-

ftrase 33 Thietes fettungs the wirks liperial reg. Fettleibigh, ger, unset. Pak M.150 c bab. apoth. Arouen-Whothele, Gridit n. Oranienftr. Ede. 1561 834

Derren- und Munben:

Unglige, Ronfirmanben . Anguge, Baierote, Joppen, Gaccoe, Sofen und Weften, Schulnofen ftannenb billig. Seltene Belegenheit

Rengaffe 22, 1 St. b., fein Laben. 8139

Blutarme, Bleichsüchtige

finben fichere Befferung teim Ge-brande bes eifenraltigen Alpfeltheed. Derfelbe ift ein leicht ner-Danitches, mobifchmedenbes Squomittel, weiches appetitantegend, blutbildend und frattigend wirkt, Batet für en. 70 Toffen Thee anderichend, a Warf 1 in ber Germanta Trogerte von 9044 G. Bornehl, Rheinftr. 55.

Folgende, fehr gut er-haltene Mobel :

pattene Widdet:

1 vol. Balchtich mit Marmorpt.
and Toilene 25 M., gr. Lift.
Aleideriche 35 M., go. Lift.
2 Kemmoden 15 M. und 20 M.,
pol. osaler Tijch 14 M., Berniow
22 N., Kückensche. 20 M., Anglickeichrauf 15 M., 4 volländige
Betten 25—40 M., Bernsehe mit
Sprungrabinen 15 M., einelm
Settiviken, Strobface, Technologe Betritellen, Etrobfade Tedbetten, Tiiche, Stuble, Spiegel u. f. m., febr billig ju verfaufen Welleit-ftrafte 37. Sth. 1. 7521

Dilfe Daniburg, Renheiftrage 90.

Stufenleitern

8.-, 3.60, 4.20, 4.80, 6.-, 7.20, 8.40 und 9.60 ERL

Kaufhaus Führer, Rirchgaffe 48, Ren eingetroffen!

Welegenheitstauf Die befannten Goodyear-Weltstiefel

in Borfalf it. Chebreaur, Rabmen. arbeit. Stiefel f. Berren u. Damen in verich Gaffens, biverfen Corten u elegantenen Andführungen Bogfel . Chroreange u. Bicheleber. Stiefel für Bereen, Damen und Rinber faufr man am billigften

nur Marktstr. 22, 1. Rein Saben 9839 Tel 1894

Möbel.

Gut gearbeitete Möbel, meift Sanbarbeit, wegen Er-(parniff ber hoben Laben miethe fehr billig zu ber-faufen: Bellit, Betten 69-150 M., Beite 12-50 M., Reibericht. (mit Aufjag) 21-70 21, Sviegelichränfe 80-90 2R., Berifows politt) 34-60 M., Kommoben 20-84 M. Radenidr. 28-38 M. Sprungr. 18-25 M. Motr. in Sergras, Bolle, Afrit und haar 40-60 M., Deafbetten 19-30 M. Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 Di., Wolchtommoden 21 bis 60 M. Sopha und Auszugtifche 15-25 M., Ruchen. u. Bimmer-tifche 6-10 M., Stuble 8-8 M. Cophas mub Breiferipiegel 5-50 Dt. n. i. m. Große Lagerraume, Gigene Wertftt. Franten-ftrage 19. Transport frei mui Wunich Bablungs.Er-I iditernug.

23 alde 3. Bugeln wird angen. Stringaffe 81, 8. 9721



60 Stud Colas von 38 TR. an. 50 Stud Matropen, à 6-70 ML, 60 Stud Beitfellen 15-50 M.

9 Ellenbogengasse 9, am Echlofiplan. 9541

Gur Brautleute, Sotels, Benfionen! Gelegenheitskauf!

Um für im Arbeit befinbliche Menbeiten Blot gu icaffen, find eine größere Wartie Drobel ausram ziert it. meiben gu Mindnahmepreifen verlauft. Il. M : 1 fempl, Speifeglimmer, 1 . Derren- u Bohn-

gimmer. Schlaizimmer, 4-5 Binffete, Calonidrante, Tifche, cing. Seffet u. Grüble

B Schmitt, Motel n Innenbeforation, Friedri uftr 34.

Botel- :Gerricafts Perional aller Branchen

finder ftere cute und befte Stellen in erte . unt, teinften Baufern hier und außerhalb (auch Mus land) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Bentra Blagierunge. Bureau Wallrabenstein

24 Lauggaffe 24, vis-a-vis bem Tagbiati-Beriag. Telefon 2555.

Erfres u. alteltes Bureau am Blane (gegrund et 1870)

Inftitut eriten Ranges. Bron Lina Wallrabenacia, Stellenvermitterin 4579

Chriftlides Beim. Derberftr. 31, Batt. f., Stellennadmeis.

Auftanbige Dabch. feb. Monfeffion finden febergeit Roit u. Logis fite 1 Mt. taglich, fornie firts gute Etellen nachgewirfen. Gofort ober ipater gelucht: Gruper, Rinder-garinerinnen, Röchinnen, Saude u.

Der Arbeits: Madjueis

Biedbabener "Generals Muzeiger" wird täglich Mittage

3 Ithe in unferer Gg. pebition Manriffuelte. 8 angrichlagen. Bon 41/4 Uar Nachmittags an wird ber Arbeitsmart to ftentos in unferer Expedition ver-

Stellengeluche

Junger Mann, 36 Jahre alt. perleirafet, weicher langere Jahre bier am Blabe felbitanbig Welchaft bervieben batte, fucht, gefintt auf g. Empfehlungen, e Bertrauenspoften als Raifterer ober Stadtreifenber in e. Engred. ober Detaifoeichaf:

Gefl. Off, beitebe man unter A. D. 8439 an bie Erneb. b. Bl. gu fenden.

Junger, Derbeitrateter Derrifthafisentid t, gebienter Ravalleriff, perfett im Galren und Reiten, guter Bferdepfliger, fucht, geftunt auf aute Beugniffe, anderweitige Stellung. 2171

Sicht. Raticuer für eine une Dajorebutide, aud, a's Reitb. fucht Stelle bis 1. Wai, eventuell auch früher. Differt, unter E. 9763 an bie

Erb. b Bl. Jung Mann, aus achtb. Jam. laffen hat, f. per valo Bebrftelle auf faufin. Bureau. Dif. u. "D. D. 9858" an bie Grv. b. El 9858

perfekte Söchin nimm: Rodandbilfe an, bief, empf fich gu Dodgeiten, Rab. Rariftr. 27.

& ch. b. Reftaur, bew. fuch: Musbilisftelle in ein. Commerced in ben Dadmittageflund. Dab. Cferobenfir. 2, 1,

Gür meine Shwägerin

fuche ich Stellung ale Gefellich ober s. f. bes haushalte Stellung bei alleinfteb, Damen ober herrn Anfr. gur, an Pfarrer Richert, Buffem, b. Zanfom 91,1 91. 2171

Offene Stellen

Männliche Personen.

3 h fnebe für mein fleines horgut bei Robleng einen ftunbigen Alrbeiter, ber in Felb. Garten. und Befenarbeiten, iowie ber Obfibaumiffege bewand. ift. Freie Wohn Gariner bevorg Off mit Angabe b. feith Tatinfeit en. Bengmeabide. fonte Go-halt Sanibriiden u. D. D. 9831 an bir Ern b 21. 9831

Saub. Hausburiche, ber mit Bfreden umgeben tann, gei. 29 Chone, Cebaner 8. 9768 Bergitt, ev. 250 M. mon. u. m. D. Bürgenfen & Co., 1914/809 Damburg 24.

Lakierergehülfe fucht St. Winterwerb, Stein-2 tüchtige Cattler und

Capezierergehilfen gelneher, 2168 Dopbeim.

2 fach ererlegelinge gu Oftern gefucht. 93 Stebolg, Romerberg 28.

Jungem Mann ift Gelegenbeit geboten, fich grund. größerein Bureau au erweiben. Off, u D. B. 9262 an bie Gra. b. B! 9263 Dro. Jangerer Bnuiche gejucht

Bla dentierhandlung Orani nftr. 33 9845 Gartenarbeiter gelucht. Gartnecei Start Rlein, Ch erfteinerftr.

9822

(Ein braver Laufburiche von 14-15 Babren fofort ge ucht. B. Lebr, Gflenbogen affe 4. 9857 Brap Junge fann bie Baderei eriernen Baderei Ballacher, Schierfteinerftr 24.

Junger Monn mit guter Schulribung und ich. Mibers Raufmann, Edliditerfir, 13.

Lehrling

rejen Berguting gefucht. 9579 Sunngewerbt. Wertfit. f. Dierallare. n Galvanifier-Antalt bon Bh Danier, Biliderfrage 25.

Ma.er.ehrling 48. Meurer.

Gin Eduhmacherlehrl. gefucht, Bennenbere, Thalfir, 16a. Junge, 14-15 3, ale paus-buriche gel Safnergaffe 17, Baben, linfe. 8844

Ein braver Junge gegen Bergut, in Die Bebre ceindit. riebrich Bicht, Badierermeifter, Bellmunder. 87.

Malericheling gefucht Dreimeibenftr. 6, I. 1. Scheffeifte 1, Bauburean. 8972 Emen aufgewedten Jungen für meine Gürtlerei u Galvanifter. Anffalt in Die Lebre celucht, 7923 Louis Boder, Aibrechitr, 46.

Shlofferlehrling 21. Bouillon. Gin ferfenriebrung geg. Maueres Dellmunber, 40

Dengleriebrima gei. 721 Materichrling

ceindit. Job, Siegmund, Jainfir, & D een finden in unfecer Bu D ern Druderei

2 Lehrlinge Mnfnabme. Knebilbung Chriftfeper ober Dafchinen meifree. Eine modentliche Ber-gutung wird gemabet. 7721 Wiesbabener

General:Muzeiger. Mutbblatt ber Etabt Biesnabin. Bergolderiehriting get geg Bergutung, Dr. Reichard vorm F. Alsback, Hofvergolber, Zahnnedr, 14. 891

Sattleriehr ing gejucht.

Brabenftraße 9. e chioffertebring ge ucht.

Guder , Rode, Mebes, Ruden. deie, Diener, Sansbarichen, Anpfer-puner, Telleripmer u. i. m. Bern. bard Rari, Stellenbermittl, Schul-gaffe 7, 1. Et. Tel. 2085, 8044

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574.

Endidlieglide Berbffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Böder Bumbinber Wennife-Gartner Ranimann Miller 24 mitreicher Waler Tan er Badirtet Eattice Comied für Dufbeichlag Jung# Schmieb Edneiber auf Bache Schreiner Shuhmader Spenaler, Enpegierer Wagnir Bimmermann Edmieb-Bebrling Schneiber-Lebrli g Spengler-Lehrling Ber . chattebiener Jubrinco,t Tag öhner Laubmirtofchaftlicher Arbeiter

Arbeit suchen: Berrichaftegartner Raufmann Rinfer

Diedignifer Wafdenift. Deifet. Eureaugebülf. herridiafte Rutider Lagiconer Rigutenmarter Tuentant Tuent Babmether

Weibliche Personer Weiggeng. Räherinnen finb. in meiner Arbei sambe

Carl Claes, Wiodes.

Behrmädchen für Bub geins Bannbofer 16.

woodes. Bebrmad ven gefnigt. De Gebarbt, Wellrinfte.

Lehrmädchen, f. Weißzeng, geg. Bergurung g Reftanrationes Rochin

"Beisenburger Sof" Bel. August Anbra. abchen gefucht, Berrramite. 9. 18

ber fojott gefuch.

Mädden fof. gefucht. Guten Lebn.

Eine Waschfrau 8 Togs ber Woche gefudt, R. Brieblifer, V. Stb. B. 98

Wiädchen gefucht.

> Bechtold & Co. Perfette

Rockarbeiterinnen bei bauernber Beichafrigung

mer J. Hertz, Langgaffe 20.

Windchen. welches Ruche u. Santarb. grund verfteut, jum 7. April gefucht.

Bifteriaftr. 81. Endtige Büglerin fucht noch Munbichaft auger be

Bu erfr. Quifenfti. 43 2. 971 Mädchen jum Glafdenfpulen gef. 97 29. Schaus, Gebanftr, 3.

Bern, gum 15. April gef. 66 Marfter. 11, 3. Laufmädenen Bafinboffer, 14, Edloben.

Alleinmädchen für hausarbeit auf fofort geind Webergaffe 32. 2. Die Zanund Dampiwaich

austalt "Lindenheim" (3nb. Carl Franfenbach), Dabn im Tannne, Babninion Da n. Beben, fucht eine perf. n. eine angehenb

Büglerin bei hohem Boun, Roft u. Bogif in ber Anftalt, Einreitt fofort Re fe wird verquiet. 9656 ichneiderei eiucht Dielmann, Schwa bacherite. 25, 2 8970

unge Denochen, melde Buft gira Waben haben, t. b. Schneiberd gegen verglitung etlernen. 6401 Em ernt, 6, 1.

202 anden wird gam Buten gel. bon 7 Uhr nachm, ab 9402 Smierve, 6, 1. Tr. erindir Ceienenftr, b, Gaithauf

Junie Madden onnen bas Weifigrugnaben u. Bu

fcneiben grundi, ert. Schwal acher grafie 28, Gib., 1, St. 1. 9830 Wine prima perfeite Büglerin

auf nur Garfmaide gegen boben Boim auf bauernb gefucht, quch & biefelbe im Sanfe ichiafen. 8406

Wab in ber Erp. b. Bl.

batt AMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon It. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geldaftsfielle: Mannitiusftrafe &

Mr. 81.

Bank

rsoner

rinnen bei Anube pang. es, 10, 7697

Ø.

ĕ.

Pub geing Ufinger, for 16.

t. 30 friefte. 9

then,

gürnna g

Rochin

ier Hof'

Att. 9, 9

1611. 982 15. 23, 8. 1frau

en

5 Co.

te

nen

häftigung 9736

tZ,

0.

28.

eb. grand

grfucht. adr. 81.

legin

aufer ben glecei. 2. 977

en

9707 infir, 3.

ril gef. 11, 3,

9704 id oben

SI, 2.

vaidy

im"

(chad)

ingehend

u. Bogil itt fofert 9656 Damen

n, 25, 2 Luft gun chneibern

6, 1.

hen gel.
ob
1. Tr.
m farori

9499

CH .

n u Zw al adjec 9834

n

n boben

auch 5 8456

debent,

len

Freitag, ben G. April 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befonntmadjung.

Die Berren Stadtverordueten merden auf Freitag, ben 6. April I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal des Rathaufes gur Gigung ergebenft Tagesorbnung: 1. Mitteilung zweier Careiben aus bem Geheimen

Bibil-Rabinet Gr. Dajeftat bes Raijers und Ronigs. 2. Mitteilung, betr. Die Bedingungen über Bermietung ber Gefamt. Ginrichtungen für Roch- und Leuchtgas im Un-

ichlug an Die Gasautomaten. 3. Antrag Des Ctadtberordneten @ droeder:

Den Magiftrat gu erfuchen, bon ber feitens bes ftabt. Gaswerfes gepianten foftenlojen Lieferung bon Einrichtungen gu Bendit- und Rochzweden, im Uniduffe an Die Gasautomaten, abzuieben.

4. Bericht Des bestellten Mubichuffes liber Die Umgefialtung ber Auranlagen.

5. Bericht bes bestellten Ausichnifes fiber Die Brufung Der Thermalmafferverhältniffe.

6. Fluchtlinienanderung einer projeftierten Strafe oftlich des Bahnhois-Empfangegebandes. Ber. B.-A. 7. Fludtlintenanderung bei der Ginminbung ber Rlaren

talers in die Dopheimerftrage. Ber B. A. 8. Bluchtlinienplan einer Diagonalitrage gwiichen btr berlängerten Riederwalbftrage und dem Ererzierplag. Ber. B. . H.

9. Berfauf von Geldwegflachen zwifden ber Rauentaler und Rüdesheimerftrage. Ber. B.A.

10. Berfauf gmeier Geldmegflachen an der Alminenftrage. Ber. &. M.

11. Rudgabe einer gur Ederniorderstraße abgetretenen, aber infolge Aenberung Des Glichtlinienplans nicht mehr benötigten Grundflache. Ber. F.-A.

12. Anfauf zweier Grundjilide im Difirift Dammerstal.

Ber. &.- 21. 13. Borgeitige Gemahrung einer Gehaltegulage an ben neuen Echladthans. Direftor. Ber. &. M.

14. Genehmigung einer Reithenpenfion. Ber. F.A. 15. Gewährung einer nicht penftonsfähigen Bulage an ben fiadtiiden Wohnungsinipefter. Ber. D. A.

16. Berietung des Raffierere ber fiadt. Steuerfaffe in Die Behaltstlaffe A I. Ber. D. A.

17. Berjepung ber fradtischen Gorfter in Die Gehaltes floffe A III Ber. D. M.

18. Griatmahl für mehrere Deputationen und Rommiffionen infolge Ablebens eines Mitgliedes. Ber. 29.-A.

19. Ein Gefuch um Abanderung bee Fluchtlinienplans ber berlangerten Ablerftrage. 20. Ein Beinch bes Befigers bes Botele Continental

um Berlegung der Bufahrt für die Entnahme von Thermalmaffer aus ber Ablerquelle, bon ber Langgaffe nach ber Conlinitrage.

21. Anfauf von Gelande in ber Gemartung von Dotheim. 22. Genehmigung bon Rubegehalt für einen Bedienfteten

ber Rurbermaltung. 23. Anhörung der Stadtverordneten-Berfammlung über

Die fefte Unftellung bes Storreipondenten D. Rofter bei ber Bermaltung der Baffers und Lichtwerfe. Biesbaden, den 2. April 1906.

Der Borfinende ber Stadtverordneten Berjammlung.

Beinberfteigerung ber Ctabt Biesbaben. Samftag, ben 12. Dai b. 38., mittags 12 Uhr follen in bem Bahlfaale bes Rathanfes - Bimmer Rr. 16 - aus bem Ertrag bed ber Ctabtgemeinbe Biesbaben gehörigen Reroberg. Weinberges, neunzehn Salbftud Reroberger - Jahrgang 1905 - öffentlich meighbietenb berfteigert werben.

Die Brobeinge fur bie herren Kommiffionare find auf ben 3. und 4. Mai b. 36. feitgeseht worben; allgemeiner Brobetag für Intereffenten ift ber 5. Dai b. 36. Die Berfteigerungsbebingungen liegen bom 10. April b. 36. in bem Rathaufe, Bimmer Br. 44, in ben Bormittagobienftftunben gur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 29. Mars 1906. Der Magiftrat.

Stadtija s Badehaus jum Shittenhof.

Preife der Thermalbader wahrend der Commermonate (1. April bis 1. Oftober):

Bormittage bon 6 bis 9 Uhr 120 Dif. Mach 9 Uhr 1.00 Mf.

Das Abonnement ift canglich aufgehoben. Der vorstehende Tarif hat vom 1. April 1906 ab

Ctabt. Rranten, und Babehaneverwaltung.

Befanntmadung.

Freitag, ben 20. April b. 36., mittage 12 Uhr, joll ein der Stadtgemeinde Biesbaden gehöriger Bauplat im Rerotal - nachft ber Beaufite -, im Gladengevalte von 13 ar 65,50 qm, in bem Rathaufe, Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend berfteigert werden. Bemerft wird, bag mindeftens 1200 Dit. fur eine Rute

(= 4800 Mf. pro ar) geboten merden muffen.

Die Bedingungen und eine zugeborige Beichnung fonnen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, mahrend der Bormittragebienstitunden eingeschen merden.

Bicobaden, ben 3. April 1906.

Tr Ma iftrat.

Befanntmadjung.

Die am 26. Dary D. 3e. in dem Balbbiftrift "Robih d" ftattgefundene Soigveriteigerung ift mit Bemertt wird, daß bas Brenngolg bie ipateftene ben

19. diefes Monate bezahlt und abgefahren fein muß. Biesbaden, den 4. April 1906.

Der Dlagiftrat.

Befanntmachung

betr. Un- und Abmelbung von Gewerbebetrieben.

Die hiefigen Gemerbetreibenben merben gur Bermeibung Die hiesigen Gewerbetreibenden werden zur Bermeidung von Berstößen gegen die bestehenden gesehlichen Bestimmungen darauf ausmerssam gemacht, daß gemäß § 52 des Gewerbesteuergesess vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen Anweisung des Herried 25, ein jeder, welcher hier den Betried eines stehenden Generbes anfängt, dem Magistrat vorber oder spätestenst gleichecitig mit dem Beginn des Betrieds Anzeige bavon zu machen hat. Die Anzeige dat schristlich zu ersolgen; sie fann auch im Rathaus, Jimmer Nr. 5 mündlich während der üblichen Vermittgasdienisstunden zu Brotofoll gegeben werden. Bormittagsbienftftunden gu Brotofoll gegeben werben. Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, melder

al bas Gemerbe eines anderen übernimmt und fortfest,

a) das Gewerde eines anderen ubernimmt and soriegt, b) neben seinem bisherigen Gewerde oder an Stelle bes-selben ein anderes Gewerde ansängt. Wer die gesehliche Berpflichtung zur Anmeldung eines stenerpflichtigen Gewerdes innerhalb der vorgeschriebenen Frist nicht erfällt, verfällt nach § 70 bes Gewerdesteuergesehes in eine dem depretten Betrag der einschriegen Steuer gleichen Belbitrafe, baneben ift bie borenthaltene Steuer gu entrichten,

Das Aufbören eines steuerpflichtigen Gewerbes ist bagegen nach § 10. Absat 2 bes Gesetses vom 14. Juli 1893 und Artifel 23 ber eit. Anweisung bei ben Herren Borstenben ber für die Beranlagung zuständigen Steuerausschüffe ber Gewerbesteuersstaffen 1., 2., 3. und 4. fc riftlich abzumelben.

Birb ein Gemerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift bie Gemerbefteuer nach § 38 bes Gemerbeabgemeiset, fo ist guengrichten. fteuergesetes fortzuengrichten. Biesbaben, 25. März 1906. Der Magistrat. — Steuerverwaltung.

Befannimadjung.

Die Befiger bon Ounden im Stadtbegirt Biesbaden werben hiermit davon in Renntuis gefett, dag die Unmelbung der hunde fur das Rechnungsjahr 1906 bis fpat frens 21. April b. 38. bei ber fradtifden Steuerfaffe im Rathaus, Bimmer Ro. 17, gu erfolgen bat, und bag mit ber Mitmelbung die Bablung ber Sundeftener bewirft werden fann.

Gleichzeitig geben wir befannt, daß auch diejenigen Sunde wieder angumelden find, welche im vorigen Bahre verfteuert maren, fowie Diejenigen, für welche Steuerfreiheit beaniprucht war oder wird.

Die Unterlaffung ber Unmelbung wird mit einer Ordnungeftrafe bie gu 30 Dart beftraft.

Biesbaden, ben 29. Marg 1906.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung. 9565

Befauntmachung, betr. Abanderung des Athifetarife.

Auf Grund Beichluffes der Stadtverordneten Berjamms

lung und mit Genehmigung des Begirtsausichuffes bom 6. Juli 1. 30. und bes Oberprafibenten vom 20. Muguft 1. 30. erhalt die Biffer 21 ber unter bem 5. Dary 1895 bon und veröffentlichten Ergangung der Afgifeordnung bom 30. Juli 1892 folgende Gaffung :

"Rr. 21: Boularden und Rapaunen, Dafthühner und Mafthahue, jowie Schnepfen, für bas Grud 30 Big."

Dieje Abanderung tritt mit bem 10. Geptember 1905

Die bisherige Faffung lautete: Boularden, Schnepfen und Rapaunen per Stud 30 Big. (wortlich breifig Biennig). Biesbaden, ben 3. April 1906.

Der Dlagiftrat.

Befanntmachung.

Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Commermonate (April bis einschlieglich Geptember) um 9 Uhr vor-

Wiesbaden, ben 15. Marg 1906.

Stabt. Alfgije:Mmt.

Befanntmachung.

Die Befiger von Bierben werden hierdurch gemäß ber Pierbe-Aushebungs-Boridrift vom 1. Dai 1902 aufgefordert, die feit der letten Bferdevormufterung bom 2. Dai 1905 in Bugang gefommenen Bjerde ans und die in Ab. gang gefommenen Bierde abzumelben,

In und Abmelbungen, fowie die Bohnungswechiel der Bierbebefiger werden in dem Rathaus, Bimmer Rr. 43, in den Bormittagsdienststunden entgegen genommen.

Wiesbaden, ben 23. Marg 1906.

Der Magiftrat.

Musging aus ber Relbpoligeis Berordnung vom 25. Mai 1894.

§ 3. Tauben durfen mabrend ber Caatgeit im Grub. jahr und Berbft nicht aus ben Echlagen gelaffen merden, Die Dauer der Caatgeit bestimmt alljagrlich bas Feld-

§ 17. Buwiderbandlungen gegen Die Boridriften Diefer Berordnung werden mit Geldfrafe bis gu breifig Mart, im Richtbeitreibungoiall mit entiprechender bajt beftraft.

Die Gribjabr - Caatgeit Danert bom 1. April bis 15. Mai d. 38.

Biesbaden, den 29. Marg 1906.

Der Oberbürgermeifter.

Befannimadung.

Betr. Juftandjeunng der Graber auf ben Friedhöfen.

Auf den beiden ftadt. Friedhofen an der Platterftrage befinder fich eine große Angahl von Grabftatten in febr bernachlaffigtem Buftanbe. Um biefe bor ganglichem Berfall gut bewahren, ift balbige Inftandjegung bringend notwendig.

Wir richten baber an die hinterbliebenen und alle biejenigen, welche an der Erhaltung der betreffenden Graber ein Intereffe haben, bas Erfuchen, die Wiederberfiellung alebald gu verantaffen und für dauernde Bflege Gorge ju tragen.

Die Friedhofeauffeber geben fiber die Lage und nabere Bezeichnung ber Grabftellen weitere Ausfunft. Biesbaden, im Dars 1906.

Der Magiftrat.

Berdingung

Die Berftellung ber famtlichen Fenfter (Los I bis IX einschließlich Berglafung, jowie Lieferung und Anbringung ber Beichlage für ben Renban ber Mittelfchule an bem Rieberberg gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Berdingungeunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend

ber Bormittagedienftftunden beim Stadtbauamt, Friedrichftr. Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Angeboteunterlagen, ausinließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einsendung von 1 M. für famtliche 9 Lose und zwar bis zum 14. April b. 38. bezogen Berichoffene und mit der Auffdrift . S. 21. 8 203 . . "

versehene Angebote find ipateftens bis Dienetag, ben 17. April 1906,

vormittage 10 Uhr,

merher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwar ber etma ericheinenden Unbieter.

Rur Die mit bem borgeschriebenen und ansgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben berud. fichtigt.

Zuichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 3. April 1906. Ctabtbauamt, Abt. für Sochban. 9799

Unentgeltliche

Sprechftunde für unbe nittelte Jungenhranke.

3m ftabt. Kranfenhaus findet Mittwod und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante fatt (argtl. Unterjudung und Beratung, Ginmeifung in Die Deilftatte, Unterjudung bes Muswuris ac.).

Wiesbaden, ben 12. November 1903.

Stant. Branfenbans Bermeltung

Befanntmachung.

Ans unferem Armen-Arbeitsbans, Daingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Mugunbeholg, gefchnitten und fein geipalten, per Centner Dt. 2.60.

Wemischtes Augundeholz,

geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 2.20. Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer 13, Bormittags gwijchen 9-1 und Rachmittags swijchen 3-6 Uhr entgegen genommen.

Wiesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat

Betrifft: Ariegebeorberungen.

Diejenigen Berjonen des Beurlaubtenftandes, die bie jest noch nicht im Befite einer Ariegebeorderung ober Bag. notig für bas Mobilmachungsjahr 1906 07 (roze Garbe) find, werden hierdurch aufgefordert, fich unbergüglich megen Erlangung diefer Bapiere perfonlich oder idriftlich an ihren Begirfefeldmebel gu wenden.

Die Rriegebeorderungen und Bagnotigen tonnen in ben Bormittageftunden bon 9 bis 1 Uhr auf bem Sauptmeldeamt, Rheinstraße 47, abgeholt werben. (Militar-Bapiere mitbringen).

Biesbaden, ben 31. Mars 1906.

9742

Ronigliches Begirfefommanbo.

Sonnenberg.

Befanuimadung.

3mede Berftellung einer Ranalaulage ift bie biefige Langgaffe bon Donnerstag, ben 5. April 1906, bis auf weiteres für ben öffentlichen Berfehr gefperrt.

Bermerft wird, daß die Durchfuhr mit lang beladenen Bagen burch Sonnenberg auf die Dauer der Sperrung unmöglich ift.

Connenberg, den 2. April 1906.

Die Drispolizeibehörde. 3. 3.: Dr. Rabe,

9830 Regierungs-Referendar.

Befannimadjung.

Der Geldhitter a. D. Wilhelm Bagner hier beab. fichtigt, fich auf feinem in der hiefigen Gemartung, Diftrift "Bahnholg" belegenen Grundftuden, Rartenblatt 21, Bargellen Ro. 72 und 73, mit einem Gartnerwohnhaufe mit Bubehor auf Biderruf angufiedeln und hat hierzu die Anfiedelungsgenehmigung nachgefucht.

Es wird bies gur öffentlichen Renntnis gebracht mit bem Bemerten, bag gegen den Antrag von den Gigentumern, Rutungs-Gebraucheberechtigten und Bachtern ber benach. barten Grundfelide innerhalb einer Brufflufipfrift von 2 Bochen bei dem Beren Landrat in Biesbaden, Leifingftr. 16, Einspruch erhoben werden fann, wenn ber Ginfpruch fich burch Tatjachen beweisen lagt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Unfiedelung bas Gemeindeintereffe oder den Schut der Rugungen benachbarter Grundftude aus bem Welde oder Gartenbau, aus der Forstwirtichaft, ber Jagd oder der Bijcherei gefährden mird.

Connenberg, den 30. Mars 1906.

Der Gemeindeborftand.

3. B.: Dr. Rade, Regierungereferendar.

9829

Lehr-Inflitutfur Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Muffergeichnen, Jufchneiben und Anfertigen von Tamen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coffume an, welche bei einiger Aufmerfiamfeit tabellos werben. Gebr leichte Methode. Die beften Erfolge tonnen burd gabireiche Schillerinnen nachgewiesen werben.

Rabere Ausfunft von 9-12 und von 3-6 Ubr Broipette gratid und franto. Anmelbungen nimmt en ge

Marie Wehrhein, Friedrichftr. 36, Barrenbans 1. Stod, im Daufe bed Beren RB If d.



Unterricht für Damen und Herren.

Lebefader: Schönschrift, Buchführung (einf., Soppeite u. amerifan). Correiponbeng. Raufmann. Rechnen (Brog., Buten, n Conto-Corrent-Rechnen), Bechfellebre, Bontorfunde, Geenographie, Naichinenichreiben. Brundliche Musbildung. Rafcher und ficherer Gefolg. Taged und

NB. Neueinrichtung von Gefcaftebudern, unter Beruducheigung ber Steuer-Gelbfteinichanung, merben bieres anegeführt. 8 32 Meinr. Leicher, Raufmann, langi Fachent, a größ, Behr-Jugit. Luifeuplan In. Berterre und 1. St.

Bifademische Zuschmeide-Schule von get. J. Steln. Biesbaden, Inifenplag la, 2. Et.
Erfte, ältefte u. preism. Fachs intle am Blage und fämmtl. Damens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Beicht faßt. Metbote. Borgügt, praft Unterr. Gründt, findvildung f. Schoriberinnen u. Dirette. Bochi. Aufn tägt. Coft. w. pageldn. und eingerichtet. Taillenmutt inci. Finter-Aupr. Mt. 1.95. Wedichn. 75 Bf bis 1 Bit.

Büsten-Verkauf: Lach, iden von M. 3.— an, Stoffb. von M. 6.50 an, mit Ständer von M. 11.— an.

Modes.

Amalie Schneekloth, Walrauft. 10, 2

Camtliche Renheiten ber Frühjahr und Commer. Caifon find eingetroffen. - Schune Andwall ju ben befannt billigen Breiten Betragene Sute werben go 60 Big. mobernifiert





ber Offenbacher Batentfoffer und Sandtaichen in Ia leber mit 4-fachem Berichnst mit und ohn Tollette. Eiegante Reite-Accessaires für Damen und herren, Sand, An und Umlange-Lolichen, Borte-monnaies, Brief, Bifte, Pigarren- u. Bigarretentoschen, Altern, Schreib- ind Muft. Rabpen, Baidbullen, Bigibriemen, bandgenabte Schulrangen, patentierte Bildertrager, Albams, hund geschirre und famtliche Santiermaren, melde von meinem Laben berrabren n. R. n. zu febr billigen Bireiten Rubervem tenten Beben berrabren n. R. n. zu febr billigen Perifen Angerbem faufen Sie gut und billig Mene. Bul, Schiffs n. Raiferfoffer in Bultan Fieberplatten und andere Marten, welche fich bis jest febr gur bemabrt haben. J. Druebmann. 9413

gein Laden jeht nur gleugaffe 22, 1 St. hod. Rein Baben.

In bem Grundbuchanlegungsverfauren fur Die Gemeinde Raurod werden Die nachftebend in Spalte 4 bes geichneten unbefannten Berechtigten in Gemägheit ber Artifel 11, 12 und 13 ber Berordung vom 11. Dezember 1899 hierburch benochrichtigt, bag bie in Spalte 2 anigeführten Gigentumer bei ihrer Bernehmung im Anlegungeverfahren bas Befichen ber in Spalte 3 beidriebenen, im Stodbuch auf ben in Spalte 1 angegebenen Grundftuden fur fie eingetragenen Eigentumevorbehalte beftritten haben.

Dabei wird den unbefannten Berechtigten eröffnet, daß fie die beftrittenen Rechte, falls fie noch beiteben, por dem Ablauf der mit dem 14 Mai 1906 endigenden Ausschlugfrift bei dem unterzeichneten Bericht ichriftlich ober mundlich anzumelden haben, widrigenfalls die Gintragung der Rechte im Stodbuch bei ber Anlegung des Grundbuche nicht wird

berüdfichtigt merben.

1	-			-		2007-72		1		I
ı						ning Grand Sparke	No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or other Persons, Name of Street, Name of			
I		der belafteten Grundftude		Course which would do you	Bezeichnun	g der beftrittenen				
1	2	Ra	Rach bem Rati bem		Day of the	Ramen des Eigen-	Eintragun	g im Stodbuch.	Rame	
	H-E	R	atalte	Sto	dbud	Sonftige Be-	tümers	The besidence of		bes Berechtigten.
1	15af	rbL	4	2	12	geichnung	THE STATE OF	T Common		and the same of the same of
1	Grundaften-Der	arres	Bargelle.	Rummer	Artifel			Betrog	,	
1	-	cc	199	班	1	1	g		3	<u></u>
ı		L	100	1	1	1 7		-	1	4
	352	20	385	9 453	8 68	Sahn.	Die Sbefran bes Landwirts Rarl Raab II., Karoline geb. Roffel zu Naurob,		Striggelbiorberung bom 30. Juni 1869	Die Erben ber Ebefran bes Ron- rad Schreiner 4., Marie Margarete, geb. Bedt von Naurob.
	366	1	7 968	7 356	696	Acter, Im Riedel- feld, auf die Au- ringer Gemartung Rogend.	Lubwig Edbardt, Rareline		Steiggeldforderung vom 26. Mai 1879	Jeffel Mehrmann von Biebrich, guletzt in Amerita.
	379	10	184	1 3550	707	Biefe, In ber Dorrwies.	Die lebige Ratharine Reller, obne Beruf, gu Raurod.	93 Mart.	Desgl.	Derfelbe,
	108	90	298	656	428	Ader, In ben Stod, 3, Gem.	Landwirt Chriftian Obl und beffen Chelran, Chriftiane geb. Schuhmacher gu Raurob.	7 ft. 50 fr.	Steiggelbforberung vom 2. April 1865	heinrich Bein II. von Naurod, anleit in Auftralien.
	205	7	1350	4298	531	Biefe, Im Grund, Bor'm Schlaber 2. Gewann,	Zimmermeifter und Landwirt Dein ich Sauhmader und beffen Ebefrau, Wibelmine geb. Lamsbach gu Raurob.	18 ft, 30 fr.	Striggelbforberung vom 2, April 1865	heinrich Bely II. von Raurob, juleht in Mufiralien.
	49	18	9713	2371	304	Ader, In ben Lojer,	Landwirt Lubwig Biaffen- berger und beffen Eberrau, Jalobene geb. Deng gu Raurob,	60 ft.	Steiggelbforderung vom 1. Juni 1872	Jafob hermann von Raurob begim, beffen Erben.
	252	7	1386	11	582	Miefe, Im Grund, Am Uebrigens- born,	Der Schreiner Beinrich Raab und beffen Ebefron, Raroline geb. Belt ju Raured.	51 ft.	Sleiggelbforberung rom 20, Gept, 1871	Die Erben ber Theleute Beter Bach und Giffabeibe geb. Schaus bor Raurob.
	158	19	2903	2381	478	Ader, Auf bem Schlader, auf ben Auringerweg fto- genb.	Die Witme bes Landmanns Rart Miller, Raroline geb. Schneiber gu Raurob und beren Rinber,	161 Mart.	Steiggelbforberung bom 20. Degb. 1884	Die Ehefran bes Philipp Diener, Marie, geb. Raab von Biebrich, gulegt in Amerifa.
	202	27	4100	3569	398	Ader, Im Kirch- grund.	Die Bitwe bes Lands und Gafwirts heinrich Edbardt, Chriftiane geb. Miller gu Raurod und die Erben ihres verftorbenen vorgenannten Ebemanns.	202 Warf.	Steiggelb orderung bom 26. Mai 1879	Jeffel seehrmann von Biebrich, guleyt in Amerita.
	107	10	*000	0554	200	mile ou bu		326 Mart.	Over1	
ı	1958		Selection of the last	SAPER		Biefe, 3n ber Dorrwies.	Der Landwirt Abolf Schmidt gu Mourod und bie Erben	526 marr.	Desgl.	Derfelbe,
	187	10	1821	3563	506	Biefe, Dafelbft.	feiner verftorbenen@hefrau, Ratharine geb. Schreiner,	14434	MELHOD DIE E	THE REAL PROPERTY AND THE
1	187	91	3099	3561	508	Ader, Muf ber	verm. gew. Philipp Muller,	230 Mart.	Desgl.	Derfelbe.
		200			102	Shlicht,	0	*0 *	-	
	188		4025		508	Ader, 3m Chride tionsrech auf bein Rambacherberg.	Landwirt Abelf Schmidt gu Naurob.	59 ft.	Steingelbforderung vom 20. Anguit 1845	Die Ebeleute Johann Bhilipp Herrmann und Ebriffine, geb. Beib von Raurob.
The state of the s	59	10		3187	325	NECESTAL AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR	Die Gbefran bes Schuh- machere Georg Dieht, Chriftine geb Thonger, gew. Bitme bes Schneibers heinrich Schal- ler ju Raurob und die Erben ihres porgenannten erften Ehemanns.	60 д.	Steiggelbforberung vom 16. Degbr, 1867	Die Erben a) des Jafob Müller, b) des Georg Edherdt, beide von Raurod.
1	919	22	ь 3256	5161	537	Ader, Auf bem		110 ft.	Steiggeldiorberung	a) Gerrais Auguft be Marvon gu
	12		ь		-	Rinhwehr.			bon 10. Juni 1864	Baris, b) Claube Marie Mmebec Rougier gu Touffac.
-	212	22	3253	5169		beagL	No. L. Com			
-	212	99	3254	5163		delgL	STATE OF THE PARTY	-	THE RELEASE	
-	212	22	3223	5164		Ader, Auf dem Rubwebr, auf den 29ald flogend.		on the second		the state of the s
100	112	22	3252	5165		Eder, Auf bem Rubwehr.	Der Landwirt und Gaft.	111111111		
200	219	93 2	b 3385	5166		Ader, Auf bem Rinbwehr, Linfs bem Niebernhau- fermeg.	witt Christian Christ und beffen Chefran Sufanne geb, Beder ju Raurod,	aside	Administration of the last of	THE
92	12	23 2		5167		Ader, Auf bem Ruhmehr, in ben Brunnennuden.		ा स्टाइट करण १ १ स्टाइट करण १ १ स्टाइट करण	to call country of	The state of the s
99	12	23.3	1386	168		Ader, Auf dem Ruhwehr, lints dem Riedernhäu- ferweg,		and his en-		
			1	-	13		STATE OF THE PARTY		I rat externionic	

Biesbaben, ben 27. Marg 1906. 9492

Ronigl. Amtegericht, Abt. 13.

perfoufe, um Blay ju geminnen, " fehr billigen Preifen

7456

Julius Bernstein. Kirchgasse 54.

Restaurant "Zur deutschen Eiche",

Wörthftr. 12. Bef. Rarl Ithrig. Musichant: Germania Bier und Benbran. Ia. Apfelwein. Reine Blas- und Blafdenweine. Burgerlicher Mittagetiich. Ralte und marme Speifen,

Großer Schuhverfauf Rur Rengaffe 22, 1 Stiege bod. Gut! Billi g

"Bad wie nehmen wollen." 3 中世